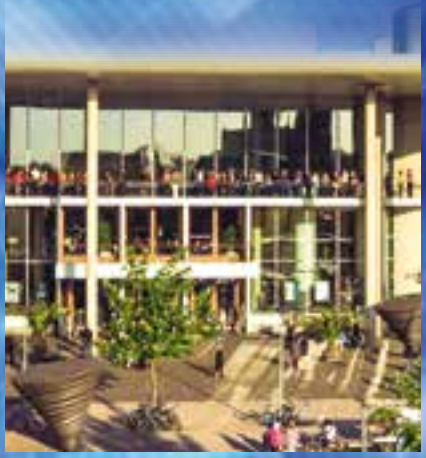
44. Jahrestagung

der Deutschen Gesellschaft für Angiologie Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V.

26.–29. September 2015 Konzerthaus Freiburg



Gefäßmedizin aktuell – wo sind die Grenzen?

Hauptprogramm www.angiologie2015.de

DGA
Deutsche Gesellschaft für Angiologie
Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V.

in wissenschaftlicher Kooperation mit

UNIVERSITÄTS HERZZENTRUM

Schirmherrschaft

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V.

Grußwort . . . . . 4 – 5
Programmübersicht . . . . . 6 – 13
Allgemeine Hinweise . . . . . 14 – 17
Hinweise zur Posterausstellung 18
Hinweise für Referenten . . . . . 20 – 21
DGA Mitgliederversammlung 22
Gutachtergremium 23
Preisverleihungen . . . . . 24 – 25
Wissenschaftliches Programm
Samstag, 26.09.2015 26
Sonntag, 27.09.2015 . . . . . 27 – 38
Montag, 28.09.2015 . . . . . 39 – 53
Dienstag, 29.09.2015 . . . . . 54 – 64
Patientenseminar 65
Firmensymposien und -workshops . . . . . 66 – 73
Kurse/Workshops . . . . . 74 – 80
Poster . . . . . 82 – 87
Forum Junge Angiologen . . . . . 88 – 89
Fortbildung Gefäßsporttrainer/in . . . . . 90 – 92
Rahmenprogramm . . . . . 93 – 95
Referentenverzeichnis . . . . . 96 – 107
Ausstellerkatalog . . . . . 108 – 109
Ausstellungspläne . . . . . 110 – 111
Lagepläne Veranstaltungsräume 112
Sponsoren 113
Transparenzvorgabe . . . . . 114 – 115
Ankündigung der
17. Dreiländertagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Angiologie und
58. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie 117
Anreise 118

© Fotos: Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG; www.historischeskaufhaus.freiburg.de; iStockphoto.com; joergens.mi@googlemail.com; CrazyD

[Rathausplatz]

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zur 44. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie vom 26. – 29. September 2015 im Konzerthaus Freiburg begrüßen zu können.

Da sich in der Gefäßmedizin, insbesondere im Bereich der interventionellen Gefäßmedizin, technische Hilfsmittel und klinische Erfahrung anhaltend weiterentwickeln, haben wir das Motto **Gefäßmedizin aktuell – Wo sind die Grenzen?** ausgewählt, wissend, dass sich diese Grenzen permanent verschieben. Neben den üblichen Grundlagen der Diagnostik und Therapie der Gefäßmedizin soll der Kongress eine Übersicht über die aktuellsten diagnostischen und therapeutischen Behandlungsmethoden lymphatischer, venöser und arterieller Gefäßerkrankungen geben.

Neben der Darstellung der neuesten Studienergebnisse soll auch thematisiert werden, inwieweit alles technisch machbare auch klinisch sinnvoll anwendbar ist. Grenzen heißt aber auch Schnittmengen, kaum ein Fach hat so viele Überschneidungen mit anderen Fachdisziplinen wie die Angiologie. Dies spiegelt sich auch im Spektrum der eingeladenen Gastreferenten wider, es werden neben Angiologen auch Gefäßchirurgen, Radiologen, Kardiologen, Hypertensiologen, Diabetologen und Wundspezialisten zu Wort kommen.

Ein wesentliches Anliegen der Jahrestagung 2015 ist die Integration internationaler Kongressformate mit Live Übertragungen in die Jahrestagung wie z. B. den Leipzig Interventional Course (LINC) und den Resistant Hypertension Course (RHC), beides international angesehene und etablierte Kongresse, deren Integration unserer Veranstaltung einen möglichst praxisorientierten Charakter verleihen wird.

Wir haben versucht, die Jahrestagung zeitlich und thematisch zu straffen und durch Schwerpunktbildung den Bedürfnissen der niedergelassenen als auch in der Klinik tätigen Kollegen gerecht zu werden. Der Eröffnungstag ist hauptsächlich den in eigener Praxis tätigen Kollegen gewidmet, um einen Überblick über praxisrelevante Themenbereiche zu vermitteln, während sich der 2. Kongresstag schwerpunktmäßig an die klinisch tätigen Kollegen mit interventionellen Schwerpunktthemen wendet.

Wir hoffen, ein ausgewogenes Kongressprogramm erstellt zu haben, in dem Wissenschaft, klinische Forschung einschließlich Versorgungsforschung als auch pathophysiologische Grundlagen einen gleichberechtigten Platz einnehmen und Ihr Interesse für die Veranstaltung geweckt wird. Das Programm wird durch in den letzten Jahren bewährte Formate wie wissenschaftliche Symposien, Fortbildungen für Ärzte, Assistenzpersonal und Gefäßtrainer Hot Line Sessions sowie Workshops ergänzt.

Die Tagung findet im Kongresshaus der Stadt Freiburg in zentraler Lage am Fuße des Schwarzwalds statt und wird Ihnen neben dem wissenschaftlichen Programm auch ein vielfältiges kulturelles Rahmenprogramm bieten.

Wir freuen uns auf anregende Gespräche und den gemeinsamen Erfahrungsaustausch!

Prof. Dr. med.
Thomas Zeller

Dr. med.
Aljoscha Rastan

Dr. med.
Matthias Knittel

[Blick über Freiburg]

Uhrzeit	Raum Basel (Novotel)	Raum Colmar (Novotel)	Raum Kehl (Novotel)
08.30			
09.00			**Gefäßsporttrainer** Theoretischer Teil
09.30			
10.00			
10.30			
11.00			
11.30			
12.00			
12.30			
13.00	**Strukturierte Angiologische Fortbildung (SAF)** – Teil 1 – → S. 26	**Vorstands- und Beiratssitzung DGA**	
13.30			
14.00			
14.30	Pause		
15.15	**Strukturierte Angiologische Fortbildung (SAF)** – Teil 2 – → S. 26		
16.00			
16.30			
17.00			
17.30			
18.00			
18.30			→ S. 90
19.00			
19.30			
	Referentenabend im Panorama Hotel Mercure Freiburg		

[Kinder im Bächle]

Uhrzeit	Rolf Böhme Saal	Runder Saal	Saal K9	Saal K2 – 4	Saal K5 – 7	Saal K1	Übungssaal KG Uni	Saal K8	Raum Basel (Novotel)
08.30									
09.00	**Kongress Eröffnung** Preisträger Vorträge → S. 27								
09.30	**Key Note Lecture:** Revaskularisierende Therapie – Vieles ist möglich. Ist es auch sinnvoll und bezahlbar? → S. 27						**Gefäßsporttrainer** Praktischer Teil		
10.00									
10.30	Pause	– im Foyer Sektempfang und Musik –							
11.00	**H1·Hauptsitzung** Gefäße und CVRF	**SY1·Symposium Gore & Associates GmbH** Interventionelle Therapie für pAVK → S. 28	**K1·Kommission Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung** **Hotline Session**	**FV1·Freie Vorträge** Pathophysiologie, Epidemiologie und Diagnostik	**WS1·Workshop Duplex Extrakranielle Gefäße** → S. 74	**WS2·Workshop Kompressionstherapie bei Lymphödem und Ulcus** → S. 74		**Symposium Medizinisches Assistenzpersonal** Kapillarmikroskopie Theorie und Praxis → S. 30	
11.45		**SY2·Symposium Biotronik Vertriebs GmbH & Co. KG** → S. 30 DCB und SE Stents – Einzeln hervorragend, in Kombination unschlagbar?!							
12.30	→ S. 28		→ S. 28	→ S. 29					
13.00	Pause	– im Foyer Posterpräsentation 1: Pathophysiologie und Epidemiologie – → S. 82							
13.30	**RHC-Trends@DGA** Interventionelle Hypertonie Behandlung Live in a Box Case	**SY3·Symposium Bayer HealthCare** 4 Jahre Rivaroxaban in der Therapie der tiefen Venenthrombose – Empfehlung, Anwendung, Sicherheit → S. 32	**SY4·Symposium** → S. 32 **Medtronic GmbH** Die Rolle des IN.PACT DCB bei der Behandlung von femoro-poplietalen Läsionen	**SY5·Symposium Spectranetics GmbH** Evidence and promises from next gen DCBs in the SFA: The Stellarex case example → S. 33	**WS3·Workshop Duplex Viszeralarterien inkl. Nierenarterien** → S. 75	**WS4·Workshop Nicht invasive Stufen-Diagnostik der pAVK** → S. 75			
14.30	→ S. 31								
15.00	Pause	– im Foyer Posterpräsentation 2: Endovaskuläre Therapie – → S. 83							**Patienten-Seminar** AVK und Venenerkrankungen → S. 65
15.30	**H2·Hauptsitzung** Stufendiagnostik der pAVK, cAVK, vAVK Stufendiagnostik bei VTE → S. 34	**S1·Sektion interventionelle Angiologie** → S. 34	**JA1·Kommission Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung** **Forum Junge Angiologen** → S. 35	**S2·Sektion vaskuläre Biologie** → S. 35	**WS5·Workshop Duplex Arteriell** → S. 76	**WS6·Workshop Gerinnungs- und Thrombozytenfunktionstests INR, NOAKs u.v.m.** → S. 76			
16.00									
16.30							→ S. 92		→ S. 65
17.00	Pause	– im Foyer Posterpräsentation 3: Arterien allgemein – → S. 84							
17.30	**H3·Hauptsitzung** Kongenitale Gefäßerkrankungen und Vaskulitis → S. 36	**H4·Hauptsitzung** Update Guidelines → S. 37	**K2·Kommissionen Gefäßmedizin in der Niederlassung und im Krankenhaus** → S. 37	**FV2·Freie Vorträge** Venöse Thromboembolien und Varikose → S. 38	**WS7·Workshop Duplex Venös** → S. 77	**WS8·Workshop Moderne Wundtherapie inkl. VAC** → S. 77			
18.00									
18.30									
18.40	Mitgliederversammlung der DGA								
20.00									

Uhrzeit	Rolf Böhme Saal	Runder Saal	Saal K9
07.15			
08.00	ANGIO RUN		
08.30			
09.00	**LINC@DGA I:** **Therapie der Arteria carotis interna (ACI)** → S. 39	**SY6·Symposium Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA / Pfizer Pharma GmbH** → S. 39 Direkte orale Antikoagulantien vs. VKA: aktuelle und praktische Aspekte	**JA2·Kommission Forschung, Lehre und Nachwuchs-förderung** **Forum Junge Angiologen** → S. 40
10.00			
10.30	Pause – im Foyer Posterpräsentation 4: Hämostaseologie und Venenerkrankungen – → S. 86		
11.00	**LINC@DGA II:** **Therapie der tiefen Beinvenenthrombose** → S. 42	**S4·Sektion MR-Angiographie** → S. 42	**S5·Sektion Gefäßkrankheiten im Kindes- und Jugendalter** → S. 42
11.30			
12.00			
12.30	Pause – im Foyer Posterpräsentation 5: Diagnostik und Pharmakologie – → S. 87		
13.00	**LINC@DGA III:** **Therapie der viszeralen AVK inklusive Nierenarterien-stenose** → S. 45	**SY7·Symposium Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG** Orale Antikoagulation – Sicherheit im Fokus → S. 45	**SY8·Symposium LEO Pharma GmbH** Thromboembolien im Fokus: Niedermolekulare Heparine bei Risikopatienten alternativlos? → S. 46
13.30			
14.00			
14.30	Pause		
15.00	**LINC@DGA IV:** **Therapie von Aorten-erkrankungen** → S. 47	**SY11·Symposium Daiichi Sankyo Deutschl. GmbH** VTE eine interdisziplinäre Erkrankung – Angiologie, Kardiologie, Pneumologie, Onkologie im Dialog: Wie sorgen wir für mehr Klarheit in der NOAK-Therapie? → S. 48	**S6·Sektion Venenerkrankungen und Lymphologie** → S. 48
15.30			
16.00			
16.30	Pause		
17.00	**LINC@DGA V:** **Behandlung der infrainguinalen AVK** → S. 50	**S8·Sektion Diabetes und Wundtherapie** → S. 50	**S9·Sektion Prozessoptimierung und Qualitätsmanagement** → S. 51
17.30			
18.00			
18.30			
19.00			
20.00	Gesellschaftsabend – Historisches Kaufhaus		

Saal K2 – 4	Saal K5 – 7	Saal K1	Saal K8	Raum Colmar (Novotel)
ANGIO RUN				
FV4·Freie Vorträge Arterien und kardiovaskuläres Risiko → S. 40	**S3·Sektion Ultraschall** → S. 41	**WS9·Workshop Vaskulitis Kapillarmikroskopie** → S. 78	**AG ALKA**	**Kuratoriums-sitzung DGA**
				Raum Luzern (Novotel) Pressekonferenz
FV5·Freie Vorträge Periphere AVK → S. 43	**Symposium der korporativen Mitglieder der DGA** Studieninterpretation leicht gemacht → S. 44	**WS10·Workshop Management von Access Site Komplikationen, Kompression, Thrombin u.a.** → S. 78	**Runder Tisch** Venöse Beckenvenen-intervention → S. 44	
SY9·Symposium C. R. Bard GmbH Drug-Coated Ballons: Anwendungsspektrum, Studiendaten und Erstattungssituation → S. 46	**SY10·Symposium Sanofi-Aventis Deutschland GmbH** Hypercholesterinämie und Atherosklerose: Therapieoptionen heute und morgen → S. 47	**WS11·Workshop Verschlusssysteme** → S. 78		
SY12·Symposium AMGEN GmbH Lipidsenkung bei pAVK 2015: Neue Leitlinien und neue Therapieoptionen → S. 49	**S7·Sektion Hämostaseologie** „Hämostaseologische Perlen" Case Reports → S. 49	**WS12·Workshop Stufendiagnostik und Therapie Raynaud-Syndrom / Mikrozirkulations-störung** → S. 79		
FV6·Freie Vorträge Verschiedenes 1 → S. 52	**Forum Niedergelassene Angiologen** → S. 53	**WS13·Workshop Stufendiagnostik arterielle Hyper-tonie** → S. 79		

Uhrzeit	Rolf Böhme Saal	Runder Saal	Saal K9	Saal K2 – 4	Saal K5 – 7	Saal K8
08.30						
09.00	**H5·Hauptsitzung** AVK und Geriatrie → S. 54	**S10·Sektion Hämostaseologie** Hämostaseologie kontrovers – Empfehlenswertes und Nichtbewährtes → S. 54	**S11·Sektion Angiologische Rehabilitation und konservative Therapie** → S. 55	**JA3·Kommission Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung** **Forum Junge Angiologen** → S. 55	**SY13** **Symposium und Hands-On ab medica Deutschland GmbH & Co. KG** Behandlungsstrategien der akuten und chronischen venösen Obstruktion → S. 56	
09.30						
10.00						
10.30	Pause					
11.00						
11.30		**SY14·Symposium medac GmbH** Versorgungsforschungsprojekte in der Gefäßmedizin → S. 56	**WS15·Workshop Covidien Deutschland GmbH** Endoluminale Therapie der Varikosis mit praktischen Ultraschall Übungen → S. 58	**FV3·Freie Vorträge** Verschiedenes 2 → S. 58		**WS16·Workshop Simulatortraining Becken- und OS-Arterien** → S. 80
12.00						
12.30	Pause					
13.00						
13.30	**H6·Hauptsitzung** Diagnostik und Therapie der Varikose → S. 59	**FV7·Freie Vorträge** Endovaskuläre Therapie → S. 60	**YIA·Young Investigator Award-Sitzung** → S. 61	**FV8·FreieVorträge** Verschiedenes 3 → S. 62		**WS17·Workshop Simulatortraining Unterschenkelarterien** → S. 80
14.00						
14.30	Pause					
15.00						
15.30	**H7·Hauptsitzung** Diagnostik und Therapie des Lipödems, Lymphödems und postthrombotischen Syndroms → S. 63	**H8·Hauptsitzung** **Hotline Session** → S. 63	**S12·Sektion Versorgungsforschung** Versorgungsforschung in der Gefäßmedizin → S. 64		**WS18·Workshop Schnittbilddiagnostik für Angiologen** → S. 80	
16.00						
16.30	Verabschiedung mit Posterpreisverleihung					
17.00						
17.30						
18.00						
18.30						
19.00						
19.30						

[Schwabentor]

Veranstalter

DGA
Deutsche Gesellschaft für Angiologie
Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V.
in wissenschaftlicher Kooperation mit
Universitäts-Herzzentrum
Freiburg · Bad Krozingen

Tagungsort · Datum

Konzerthaus Freiburg
Konrad-Adenauer-Platz 1
79098 Freiburg im Breisgau
26. – 29. September 2015
www.konzerthaus-freiburg.de

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Thomas Zeller
Universitäts-Herzzentrum
Freiburg · Bad Krozingen
Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15 · 79189 Bad Krozingen
Tel. +49 (0)7633 / 402 2431
Fax +49 (0)7633 / 402 2439
thomas.zeller@universitaets-herzzentrum.de

Kongresssekretäre

Dr. med. Aljoscha Rastan
aljoscha.rastan@universitaets-herzzentrum.de

Dr. med. Matthias Knittel
matthias.knittel@universitaets-herzzentrum.de

Universitäts-Herzzentrum
Freiburg · Bad Krozingen
Klinikum für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15 · 79189 Bad Krozingen
Tel. +49 (0)7633 / 402 2431
Fax +49 (0)7633 / 402 2439

Kongressorganisation und Veranstalter der Industrieausstellung, der Firmenveranstaltungen und des Rahmenprogramms

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
Gartenstraße 29 · D-61352 Bad Homburg
Telefon +49 (0)6172 / 6796-0
Fax +49 (0)6172 / 6796-26
info@kmb-lentzsch.de
www.kmb-lentzsch.de

Kongress-Homepage www.angiologie2015.de

Anmeldungen erbitten wir online über die Internetseite. Dort stehen ein Online-Anmeldeformular, Hinweise und Buchungsformulare zur Zimmerreservierung sowie das aktuelle Programm und sämtliche Informationen immer auf dem neuesten Stand für Sie zur Verfügung.

Anmeldebestätigung

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Zahlungseingang.
Die Anmeldung ist verbindlich.

Zahlungshinweise

Zahlungsmöglichkeiten

– per Kreditkarte (MasterCard oder Visa)
– per Bank-Überweisung

Bankverbindung

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
IBAN: DE06 5007 0024 0093 8365 06
BIC: DEUTDEDBFRA

Kongressgebühren

Gesamte Tagung	bis 16.08.2015	ab 17.08.2015	vor Ort
DGA-Mitglied	170,00	210,00	230,00
DGIM, DDG, DGG, DGP-Mitglied	200,00	240,00	260,00
Nichtmitglied	230,00	280,00	310,00
Assistenzarzt in Weiterbildung *	120,00	140,00	150,00
Student *	30,00	40,00	60,00
Med. Assistenzberuf *	30,00	40,00	60,00
Tageskarten			
26.09.2015			
DGA / assoz. Fachgesellschaft	70,00	80,00	90,00
Nichtmitglied	80,00	90,00	100,00
27.09.2015			
DGA / assoz. Fachgesellschaft	100,00	115,00	130,00
Nichtmitglied	120,00	135,00	150,00
28.09.2015			
DGA / assoz. Fachgesellschaft	100,00	115,00	130,00
Nichtmitglied	120,00	135,00	150,00
29.09.2015			
DGA / assoz. Fachgesellschaft	80,00	90,00	100,00
Nichtmitglied	90,00	100,00	110,00

** Für die Gewährung ermäßigten Eintritts sind gültige Bescheinigungen der Klinik/Institutsleitung vorzulegen.*
Alle Preise in Euro.

Stornierung

Bei der schriftlichen Stornierung Ihrer Tagungsteilnahme bis zum 28. August 2015 werden EUR 20,00 pro Person Stornierungs- bzw. Bearbeitungsgebühren berechnet. Ab dem 29. August 2015 ist eine Rückzahlung der Teilnehmergebühren nicht mehr möglich. Maßgeblich für die Einhaltung der Fristen ist der Eingangsstempel der Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH.

Zertifizierung

Die Landesärztekammer
Baden-Württemberg
hat die 44. Jahrestagung der DGA wie folgt zertifiziert:

Samstag, 26.09.2015
mit 6 Punkten der Kategorie B

Sonntag, 27.09.2015
mit 6 Punkten der Kategorie B

Montag, 28.09.2015
mit 6 Punkten der Kategorie B

Dienstag, 29.09.2015
mit 6 Punkten der Kategorie B

Kongressunterlagen

Ihr Namensschild sowie die bestellten Karten für das Tagungs- und Rahmenprogramm liegen für Sie am Tagungscounter vor Ort bereit.

Ihre Kongressmappe mit dem aktuellen Programm liegt im Tagungsbüro für Sie bereit.

Counter Tagungsbüro

Tel.: +49 (0) 761 3881-2400
Fax: +49 (0) 761 3881-2401

Öffnungszeiten

26.09.2015:	12.30 – 18.30 Uhr
27.09.2015:	07.00 – 18.30 Uhr
28.09.2015:	07.00 – 18.30 Uhr
29.09.2015:	07.00 – 16.30 Uhr

Haftung

Die Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH tritt in jedem Falle nur als Vermittler auf und haftet nicht für Verluste, Unfälle oder Schäden an Personen und Sachen, gleich welchen Ursprungs.
Mündliche Nebenabsprachen sind unverbindlich, sofern sie nicht schriftlich bestätigt werden.

Alle Abstracts stehen online unter http://econtent.hogrefe.com/loi/vas

**Ihr Zug zum Kongress.
Jetzt einsteigen und sparen!**

Bequem und klimafreundlich anreisen!

Mit der Bahn ab 99 Euro – deutschlandweit mit dem Veranstaltungsticket.

Mit dem Kooperationsangebot der Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zur Jahrestagung nach Freiburg.

Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus europäischen, erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr **Veranstaltungsticket** zur Hin- und Rückfahrt* beträgt:

- 2. Klasse 99,– Euro
- 1. Klasse 159,– Euro

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1806-31 11 53**** mit dem Stichwort **„KMB"** und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

** Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt von 15 € pro Fahrkarte möglich. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40 € sind innerhalb Deutschlands auch voll-flexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.*
*** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 07.00 – 22.00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.*

Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

[Blick auf Freiburg vom Kanonenplatz / Botanischer Garten]

Standort
Die Posterausstellung findet im Foyer statt.

Die Platzierung der Poster auf den Posterflächen entspricht der Nummerierung des Posters gemäß dieses Programms.
Die Posterflächen sind entsprechend mit Kennziffern beschriftet.

Postergröße
Die Postergröße beträgt max. 100 cm Breite x 140 cm Höhe. Hochformat ist unbedingt einzuhalten! Bitte entnehmen Sie den definitiven Standort der Ihnen zugeteilten Stellwand der Ausschilderung vor Ort.

Befestigung
Die Befestigung der Poster kann mit bereitliegenden Materialien vor Ort erfolgen.

Posterzeiten
Die Montage der Poster sollte am Sonntag, 27.09.2015 zwischen 08.00 und 10.30 Uhr erfolgen.
Die Posterentfernung erfolgt am Dienstag, 29.09.2015 zwischen 15.00 und 17.00 Uhr.
Die Kongressorganisation ist nicht verantwortlich für nicht abgenommene Poster.

Posterbegehung
Zudem ist eine Posterbegehung vorgesehen, zu der Sie bitte Ihr Poster persönlich vorstellen wollen.

Zeiten der Posterführung mit Posterpräsentation

Postergruppe P 1
Pathophysiologie und Epidemiologie
am Sonntag, 27.09.2015
von 12.30 – 13.00 Uhr

Postergruppe P 2
Endovaskuläre Therapie
am Sonntag, 27.09.2015
von 14.30 – 15.00 Uhr

Postergruppe P 3
Arterien allgemein
am Sonntag, 27.09.2015
von 16.30 – 17.00 Uhr

Postergruppe P 4
Hämostaseologie und Venenerkrankungen
am Montag, 28.09.2015
von 10.30 – 11.00 Uhr

Postergruppe P 5
Diagnostik und Pharmakologie
am Montag, 28.09.2015
von 12.30 – 13.00 Uhr

Aus den Postern der jeweiligen Begehung wird das beste Poster ausgewählt und mit einem Posterpreis ausgezeichnet.
Die Posterpreisverleihung findet am Dienstag, 29.09.2015 um 16.30 Uhr, im Rahmen der Abschlussveranstaltung statt.
Alle Posterpreisträger sowie die Vorsitzenden der jeweiligen Posterführung sind hierzu herzlich eingeladen.

Keine eigenen Notebooks!

Mediencheck-Standort: Konzerthaus Freiburg
Erdgeschoss, Raum Libresso (neben dem Tagungsbüro)

Im Mediencheck stehen MS Windows 7-Notebooks für alle Referenten bereit, um dort Präsentationen zu prüfen, zu bearbeiten und abzugeben. Darüber hinaus wird in jedem Vortragssaal ein Kongress-Laptop mit der gleichen Konfiguration, Software- und Hardware-Ausstattung wie im Mediencheck bereitgestellt. Es ist nicht vorgesehen, eigene Notebooks für die Präsentation im Saal zu nutzen.

1 Std. vorher einreichen!

Bitte reichen Sie Ihre Präsentation mindestens 1 Stunde vor Sitzungsbeginn ein!

Öffnungszeiten Mediencheck:

26.09.2015:	11.30 – 18.00 Uhr
27.09.2015:	07.00 – 18.30 Uhr
28.09.2015:	07.00 – 18.30 Uhr
29.09.2015:	07.00 – 16.30 Uhr

Die folgenden Medien werden entgegengenommen:
CD-ROM, DVD-ROM, Windows 7-kompatible USB-Memory Sticks oder -Festplatten

Betriebsystem: Microsoft Windows 7

Apple Keynotes-Präsentationen nicht möglich!

Präsentations-Software im Saal:

- Microsoft Powerpoint (bis MS Office 2013), Adobe Acrobat Reader, keine Apple Keynotes-Präsentationen möglich!
- Sollten Sie Schriftarten in Ihrer Präsentation verwenden, die nicht auf Standard-Installationen von MS Windows 7 bzw. MS Office 2013 bereitgestellt werden, so sollten diese in der finalen Version Ihrer Präsentation als eingebettete Schriftarten abgespeichert werden.
  In Powerpoint integrierte Filme sollten als externe Datei im selben Verzeichnis wie die Powerpoint-Datei abgespeichert werden.
  Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Filme mittels Standard-Windows 7-Codecs erstellt wurden.

Erlaubte Video-Formate:

- Standards (z.B. *.wmv, *.mpg, *.avi), die auf einem Standard-MS Windows 7-PC mittels MS Windows Media Player abgespielt werden können. Darüber hinaus können DivX und MPEG-4 abgespielt werden.

Empfehlungen für Referenten:

- Erstellen Sie ein Verzeichnis für jeden Ihrer Vorträge und benennen Sie diese Verzeichnisse jeweils:
  „Vortragsnummer Referentenname". Kopieren bzw. speichern Sie alle der Präsentation zugehörigen Dateien direkt in das jeweilige Verzeichnis. Vermeiden Sie das Anlegen weiterer Unterverzeichnisse. Falls Sie die genauen Dateinamen oder Ablageorte Ihrer zugehörigen Filmdateien nicht kennen, so können Sie bei Verwendung von MS Powerpoint 2013 die Funktion „Pack & Go" bzw. „Verpacken für CD" nutzen.
- Verknüpfte Bilder, Filme, Tabellen usw. sollten ebenfalls als externe Datei direkt in das oben genannte Verzeichnis gespeichert werden.
- Speichern Sie das komplette Verzeichnis auf ein externes Medium (siehe links).
- Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit ausschließlich MS Windows-Standard-True-Type Schriftarten oder speichern Sie zusätzliche Schriftarten eingebettet innerhalb Ihrer Powerpoint-Präsentation.
- Referenten, die Ihre Präsentation auf einem **Apple Computer** erstellen, sollten diese unbedingt vorab auf einem Windows 7-PC mit MS Office 2013 testen bzw. zusätzlich zur Powerpoint-Datei jede einzelne Folie als externe Grafik im JPEG- oder PNG-Format abspeichern.

Unterverzeichnisse vermeiden!

MS Windows-Standard-True-Type Schriften verwenden!

DGA
Deutsche Gesellschaft für Angiologie
Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V.

Einladung

zur Ordentlichen Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie am Sonntag 27.09.2015 von 18.40 – 20.00 Uhr im Rolf-Böhme-Saal

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Ordentlichen Mitgliederversammlung vom 05.09.2014

TOP 3 Bericht des Präsidenten

TOP 4 Berichte aus den Kommissionen

TOP 5 Satzungsänderung

TOP 6 Bericht des Geschäftsführers

TOP 7 Wahlen

- Vorstand
  - Leiter/in der Kommission Krankenhaus
  - Leiter/in der Kommission Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung
- Beirat
  - Kommission Fort- und Weiterbildung
  - Kommission interdisz. Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit
  - Kommission Krankenhaus
  - Kommission Niederlassung
  - Kommission Leitlinien und Qualitätssicherung

TOP 8 Verschiedenes

Prof. Dr. med. Ulrich Hoffmann
Präsident

Prof. Dr. med. Norbert Weiss
Geschäftsführer

Herzlichen Dank

für die Mithilfe bei der Begutachtung der Abstracts:

Prof. Dr. med. Rupert Bauersachs
PD Dr. med. Ludwig Caspary
Prof. Dr. med. Andreas Creutzig
Prof. Dr. med. Christine Espinola-Klein
Dr. med. Clemens Fahrig
Prof. Dr. med. Viola Hach-Wunderle
Dr. med. Georg Herman
Dr. med. Anne Hinrichs
Prof. Dr. med. Ulrich Hoffmann
PD Dr. med. Christoph Kalka
Dr. med. Matthias Knittel
PD Dr. med. Peter J. Kuhlencordt
Dr. med. Holger Lawall
Dr. med. Michael Lichtenberg
Dr. med. Elias Noory
Dr. med. Jürgen Ranft
Dr. med. Aljoscha Rastan
Prof. Dr. med. Holger Reinecke
Dr. med. Tom Schilling
Prof. Dr. med. Karl-Ludwig Schulte
Prof. Dr. med. Reinhardt Sternitzky
Dr. med. Hubert Stiegler
Dr. med. Petra Vieth
Prof. Dr. med. Norbert Weiss
Prof. Dr. med. Thomas Zeller

CLI-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Angiologie vergibt den CLI-Preis, der mit **5.000 Euro** dotiert ist. Mit diesem von der Firma medac GmbH unterstützten Preis wird eine herausragende abgeschlossene klinische Forschungsarbeit zu Diagnostik und Therapie der kritischen Extremitätenischämie und/oder dem angio(neuro)pathischen diabetischen Fußsyndrom im Stadium der kritischen Extremitätenischämie ausgezeichnet.

Die Arbeit sollte im Jahr vor der Bewerbung publiziert oder zur Publikation angenommen worden sein.

Emil-Award

Mit dem Emil-Award zeichnet die DGA zusammen mit der Emil GmbH Freiburg herausragende Projektskizzen zum Thema Qualitätssicherung und/oder Versorgungsforschung in der Gefäßmedizin aus.

Der Preis ist als Anschubfinanzierung oder Initialunterstützung gedacht und soll dem Antragsteller ermöglichen Vorarbeiten durchzuführen, die zum Ziel haben, einen endgültigen Projektantrag einschließlich eines Förderantrages bei einer öffentlich-rechtlichen Fördereinrichtung, einer Stiftung oder der Industrie zu stellen. Der Preis ist mit **2.500 Euro** dotiert und wird im Rahmen der 44. DGA-Jahrestagung im September 2015 in Freiburg verliehen.

Promotionspreis

Der Promotionspreis der Deutschen Gesellschaft für Angiologie wird für eine Dissertation vergeben, die an einer deutschen Universität abgeschlossen wurde und sich mit der klinischen oder experimentellen Angiologie und ihren Grenzgebieten befasst. Bewerben können sich die Promovierten selbst. Auch Hochschullehrer, die die Arbeit betreut haben, können Ihren Promovenden vorschlagen. Zur Teilnahme sind alle zugelassen, deren Promotionsverfahren innerhalb der letzten zwei Jahre abgeschlossen wurde. Der Preis ist mit **2.500 Euro** dotiert. Der Preisträger erhält eine dreijährige kostenlose Mitgliedschaft in der DGA inklusive des Bezuges der VASA – European Journal of Vascular Medicine.

Young Investigator Award (YIA)

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können sich um den "Young Investigator Award" der DGA bewerben.

Die fünf besten Abstracts werden in einer eigenen Vortragssitzung auf der DGA-Jahrestagung in Freiburg präsentiert und von einer Jury bewertet. Diese fünf Finalisten erhalten neben einer entsprechenden Urkunde freien Eintritt zum Kongress und eine Reiseunterstützung von 100 Euro. Der Gewinner des ersten Preises bekommt zusätzlich ein Preisgeld in Höhe von **500 Euro**.

Posterpreise

Im Rahmen der 44. DGA-Jahrestagung in Freiburg wird in jeder Postersitzung das beste Poster mit einem Preis ausgezeichnet. Der präsentierende Autor bekommt neben einer Urkunde auch eine Freikarte für das kommende Angio Update im Wert von **400 Euro**.

[Flückiger See in Freiburg im Breisgau]

Samstag, 26.09.2015

08.30 – 18.30 Uhr

Fortbildung Gefäßsporttrainer/in — **Raum Kehl (Novotel)**

Theoretischer Teil. Programm siehe Seite 90 – 91

13.00 – 18.00 Uhr

Strukturierte Angiologische Fortbildung — **Raum Basel (Novotel)**

Vorsitz: T. Schilling, Wernigerode

13.00 – 13.20	Funktionelle Gefäßerkrankungen L. Caspary, Hannover
13.20 – 13.30	Diskussion
13.30 – 13.50	Erkrankungen viszeraler Gefäße T. Schilling, Wernigerode
13.50 – 14.00	Diskussion
14.00 – 14.20	Vaskulitiden F. Tato, München
14.20 – 14.30	Diskussion
14.30 – 15.15	Pause
15.15 – 15.45	Konservative und invasive Therapie der chronisch venösen Insuffizienz T. Schwarz, Freiburg
15.45 – 16.00	Diskussion
16.00 – 16.35	Diabetischer Fuss H. Stiegler, München
16.35 – 16.50	Diskussion
16.50 – 17.15	Gefäßchirurgie für Angiologen O. Teebken, Hannover
17.15 – 17.25	Diskussion
17.25 – 17.50	Nachsorge nach Gefäßinterventionen N. Weiss, Dresden
17.50 – 18.00	Diskussion

Sonntag, 27.09.2015

08.30 – 10.10 Uhr

Eröffnungsveranstaltung — **Rolf Böhme Saal**

Eröffnung und Begrüßung
durch den Kongresspräsidenten Prof. Dr. Thomas Zeller

Grußworte
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Angiologie · Gesellschaft für Gefäßmedizin
Prof. Dr. Ulrich Hoffmann

Ärztlicher Direktor UHZ
Prof. Dr. Jörg Rüdiger Siewert

Grußwort
Bürgermeister der Stadt Freiburg
Ulrich von Kirchbach

Auszeichnung der Preisträger
Referate der 3 Preisträger

Promotionspreis der DGA – Dr. med. Thomas Wehrum, Uniklinikum Freiburg
„Detektion retrogarder Embolisation in der Aorta bei Schlaganfallpatienten und Kontrollen mittels analysebeschleunigter 4D Phasenkontrast MRT"

CLI-Preis – PD Dr. med. Jörg Herold, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
„Tetanus toxoid-pulsed monocyte vaccination for augmentation of collateral vessel growth"

EMIL-Award – Dr. med. Nasser Malyar, Universitätsklinikum Münster
„Peripheral arterial disease and critical limb ischemia: still poor outcomes and lack of guideline adherence"

Verleihung der Journalistenpreise

Bereich Print – Andrea Neuen-Bieshold und Frieder Piazena

Bereich Hörfunk – Ingeborg Hain

Bereich TV – Dr. Sigrun Damas

10.10 – 10.30 Uhr

Key Note Lecture — **Rolf Böhme Saal**

Revaskularisierende Therapie – Vieles ist möglich, ist es auch sinnvoll und bezahlbar?
H. Reinecke, Münster

09.30 – 16.30 Uhr

Fortbildung Gefäßsporttrainer/in — **Übungssaal KG Uni**

Praktischer Teil. Programm siehe Seite 92

Sonntag, 27.09.2015

11.00 – 12.30 Uhr

H 1 · Hauptsitzung 1 — **Rolf Böhme Saal**

Gefäße und CVRF

Vorsitz: U. Hoffmann, München; H. Lawall, Ettlingen

H1.1 11.00 – 11.15 Bedeutung und Therapie der Hyperlipidämie bei pAVK
N. Weiss, Dresden

H1.2 11.15 – 11.30 Bedeutung und Therapie der arteriellen Hypertonie bei pAVK
F. Mahfoud, Homburg

H1.3 11.30 – 11.45 Bedeutung und Therapie des Diabetes mellitus bei pAVK
H. Lawall, Ettlingen

H1.4 11.45 – 12.00 Bedeutung und Therapie des Nikotinabusus bei pAVK
C. Espinola-Klein, Mainz

12.00 – 12.30 Round Table Diskussion

11.00 – 11.45 Uhr

SY 1 · Symposium Gore & Associates GmbH — **Runder Saal**

Interventionelle Therapie für pAVK

Vorsitz: T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen

SY 1.1 11.00 – 11.15 Update Studienlage GORE® VIABAHN® Endoprothese
T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen

SY 1.2 11.15 – 11.30 GORE® TIGRIS® Vascular Stent: Funktion folgt Anatomie
M. Piorkowski, Frankfurt

11.30 – 11.45 Diskussion

11.00 – 12.30 Uhr

K 1 · Kommission Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung — **Saal K9**

Hotline Session

Vorsitz: K. Mühlberg, Leipzig; E. Stegemann, Kassel

K 1.1 11.00 – 11.25 Screening for Occult Cancer in Unprovoked Venous Thromboembolism (SOME)
R. Bauersachs, Darmstadt

K 1.2 11.25 – 11.50 Paclitaxel-Coated Balloon for Femoropopliteal Artery Disease (LEVANT-2)
S. Steiner, Leipzig

K 1.3 11.50 – 12.15 Invasive Revascularization or Not in Intermittent Claudication (IRONIC)
H. Reinecke, Münster

K 1.4 12.15 – 12.30 VIVO-EU study: Efficacy and safety analysis of the Zilver Venous stent in iliac vein obstructive lesions
M. Lichtenberg, Arnsberg

11.00 – 12.30 Uhr

FV 1 · Freie Vorträge — **Saal K2 – 4**

Pathophysiologie, Epidemiologie und Diagnostik

Vorsitz: P. Kuhlencordt, München; A. Hinrichs, Berlin

FV 1.1 11.00 – 11.10 Prevalence and outcome of patients with diabetic foot syndrome and peripheral artery disease in Germany
N. Malyar; Münster

FV 1.2 11.10 – 11.20 Endothelial gene transfer with AAV vectors
O. Müller, K. Varadi, H.A. Katus; Heidelberg

FV 1.3 11.20 – 11.30 Tomographischer Ultraschall: Eine neue und einfache Technik zur Bestimmung der Karotis-Plaque-Last
T. Stadlbauer, M. Kallmayer, A. Zimmermann, R. Bauer, C. Schaeffer, H.-H. Eckstein; München

FV 1.4 11.30 – 11.40 Detektion der brachio-pedalen Passagezeit von Sonovue durch den CW – Doppler
J. Langholz, U. von Knobloch; Berlin

FV 1.5 11.40 – 11.50 Systolische Akzelerationszeit (AT) des Geschwindigkeits-Zeitspektrums der Knöchelarterien zur Quantifizierung des hämodynamischen Schweregrades einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PAVK)
B.-M. Taute, R. Taute; Halle/S.

FV 1.6 11.50 – 12.00 Thermographie in der Diagnostik und Therapiekontrolle der kritischen Ischämie bei PAVK – Validierung der Methode bezüglich Reproduzierbarkeit und Zuverlässigkeit der Messdaten
R. Brantner, T. Zeller; Freiburg-Bad Krozingen

FV 1.7 12.00 – 12.10 Compression sonography of the temporal and axillary arteries: establishing a threshold for the diagnosis of cranial and extracranial giant cell arteritis
M. Czihal, A. Schröttle, K. Kress, C. Dechant, F. Proft, K. M. Treitl, T. Saam, H. Schulze-Koops, U. Hoffmann; München

FV 1.8 12.10 – 12.20 Quantifizierung der in Stent Restenose femoropoplitealer Arterien mit der Duplexsonographie anhand von Geschwindigkeitskriterien des Blutflusses
R. R. Macharzina, S. Schmid, N. Fan, A. Rastan, W. Vach, F.-J. Neumann, T. Zeller; Freiburg-Bad Krozingen

11.00 – 12.30 Uhr

WS 1 · Workshop Duplex – Extrakranielle Gefäße — **Saal K5 – 7**

Programm siehe Seite 74

Vorsitz: R. R. Macharzina, Freiburg-Bad Krozingen; D. Staub, Basel

Sonntag, 27.09.

Sonntag, 27.09.2015

11.00 – 12.30 Uhr

WS 2 · Workshop Kompressionstherapie bei Lymphödem und Ulcus — **Saal K1**

Programm siehe Seite 74

Vorsitz: U. Schwarzwälder, Freiburg-Bad Krozingen; E. Rupp, Freiburg-Bad Krozingen

11.00 – 12.30 Uhr

Symposium Medizinisches Assistenzpersonal — **Saal K8**

Kapillarmikroskopie – Theorie und Praxis

11.00 – 11.30 Kapillarmikroskopie Anwendung/Indikation/Diagnostik
R. Schmiedel, Kaiserslautern

11.30 – 12.00 Praktische Übungen
R. Schmiedel, Kaiserslautern; M. Luxenburger-Theobald, Kaiserslautern

12.00 – 12.30 Diskussion

11.45 – 12.30 Uhr

SY 2 · Symposium Biotronik Vertriebs GmbH & Co. KG — **Runder Saal**

DCB und SE Stents – Einzeln hervorragend, in Kombination unschlagbar?!

Vorsitz: R. Langhoff, Berlin

SY 2.1
11.45 – 12.00 Bewährt: Pulsar Stent Technologie – Stellenwert der Stents in der Behandlung der SFA. Interimsanalyse des BIOFLEX PEACE REGISTERS
M. Lichtenberg, Arnsberg

SY 2.2
12.00 – 12.15 Bewährt: Passeo-18 Lux DCB Technologie
A. Schwindt, Münster

SY 2.3
12.15 – 12.30 Bewährt: Kombinationstherapie DCB und Stent?!
R. Langhoff, Berlin

Pause/Posterbegehung 12.30 – 13.00 Uhr

P 1 · Posterbegehung — **Foyer**

Pathophysiologie und Epidemiologie (siehe Seite 82)

Vorsitz: L. Caspary, Hannover; H. Stiegler, München

13.00 – 14.30 Uhr

RHC-Trends@DGA – Interventionelle Hypertonie Behandlung — **Rolf Böhme Saal**

Vorsitz: F. Mahfoud, Homburg; A. Pathak, Toulouse; T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen

13.00 – 13.05 Umfrage: was zur interventionellen Hochdruckbehandlung interessiert Sie?
F. Mahfoud, Homburg

13.05 – 13.15 Unterschiedliche Hypertonieformen: wie diagnostizieren? wie behandeln?
C. Ukena, Homburg/Saar

13.15 – 13.20 Fallbeispiel 1 – Der optimale Patient für eine renale Denervation
E. Noory, Freiburg-Bad Krozingen

13.20 – 13.30 Diskussion

13.30 – 13.40 Renale sympathische Nervenfasern: neue präklinische und klinische Daten beeinflussen die prozedurale Durchführung
F. Mahfoud, Homburg

13.40 – 13.50 Diskussion

13.50 – 14.00 Was haben wir aus den aktuellen Studien gelernt?
A. Pathak, Toulouse

14.00 – 14.10 Diskussion

14.10 – 14.15 Fallbeispiel 2 – Ein Patient mit unkontrollierter Hypertonie und Komorbiditäten
E. Blessing, Karlsbad

14.15 – 14.25 Wo geht die Reise hin: neue Studienprogramme in Europa
T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen

14.25 – 14.30 Diskussion

[Schwabentorbrücke]

Sonntag, 27.09.

Sonntag, 27.09.2015

13.00 – 14.30 Uhr

SY 3 · Symposium Bayer HealthCare — **Runder Saal**

4 Jahre Rivaroxaban in der Therapie der tiefen Venenthrombose – Empfehlung, Anwendung, Sicherheit

Vorsitz: H. Lawall, Ettlingen

SY 3.1 13.00 – 13.05	Begrüßung H. Lawall, Ettlingen
SY 3.2 13.05 – 13.25	Neue Leitlinien zur Therapie der tiefen Venenthrombose K. Kröger, Krefeld
SY 3.3 13.25 – 13.45	Praktische Aspekte der Therapie der tiefen Venenthrombose mit den NOAKs R. Bauersachs, Darmstadt
SY 3.4 13.45 – 14.05	Mehr als nur eine Statistik: Der besondere Patient
14.05 – 14.25	Gemeinsame Diskussion
14.25 – 14.30	Zusammenfassung H. Lawall, Ettlingen

13.00 – 14.00 Uhr

SY 4 · Symposium Medtronic GmbH — **Saal K9**

Die Rolle des IN.PACT DCB bei der Behandlung von femoro-poplietalen Läsionen

Vorsitz: R. Langhoff, Berlin; E. Blessing, Karlsbad-Langensteinbach

SY 4.1 13.00 – 13.15	DCB am Unterschenkel, was haben wir aus IN.PACT Deep gelernt, was sind die Bedürfnisse? A. Rastan, Freiburg-Bad Krozingen
SY 4.2 13.15 – 13.30	Sondergruppe aus der IN.PACT SFA/IN.PACT Global: Frauen, Diabetes E. Blessing, Karlsbad-Langensteinbach
SY 4.3 13.30 – 13.45	IN.PACT ISR: Klinische Daten / praktische Erfahrung – B. Vogel, Heidelberg
SY 4.4 13.45 – 14.00	DCB + Atherektomie: erste klinische Ergebnisse, praktische Hinweise R. Langhoff, Berlin

13.00 – 14.30 Uhr

SY 5 · Symposium Spectranetics GmbH — **Saal K2 –4**

Evidence and promises from next gen DCBs in the SFA: The Stellarex case example

Vorsitz: T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen

SY 5.1 13.00 – 13.20	ILLUMENATE FIH: a 2-year sustained benefit W. Ito, Immenstadt
SY 5.2 13.20 – 13.40	Role of Photoablation in the era of drug elution C. Wissgott, Heide
SY 5.3 13.40 – 14.00	Treating calcium while leaving nothing behind: combination of plaque incision and DCB E. Blessing, Karlsbad
SY 5.4 14.00 – 14.20	Stellarex cost economic value proposition within the German healthcare system T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen
14.20 – 14.30	Diskussion

13.00 – 14.30 Uhr

WS 3 · Workshop Duplex – Viszeralarterien inkl. Nierenarterien — **Saal K5 – 7**

Programm siehe Seite 75

Vorsitz: B. Linnemann, Frankfurt; U. Beschorner, Freiburg-Bad Krozingen

13.00 – 14.30 Uhr

WS 4 · Workshop Nicht invasive Stufen-Diagnostik der pAVK — **Saal K1**

Programm siehe Seite 75

Vorsitz: R. Brantner, Freiburg-Bad Krozingen; A. Dohmen, Freiburg-Bad Krozingen

Pause/Posterbegehung 14.30 – 15.00 Uhr

P 2 · Posterbegehung — **Foyer**

Endovaskuläre Therapie (siehe Seite 83 – 84)

Vorsitz: K. Amendt, Mannheim; M. Lichtenberg, Arnsberg

Sonntag, 27.09.2015

14.30 – 16.30 Uhr

Patienten-Seminar über pAVK und Venenerkrankungen — **Raum Basel (Novotel)**

Programm siehe Seite 65

Leitung: R. Brantner, Freiburg-Bad Krozingen; A. Dohmen, Freiburg-Bad Krozingen

15.00 – 16.30 Uhr

H 2 · Hauptsitzung 2 — **Rolf Böhme Saal**

Stufendiagnostik der pAVK, cAVK, vAVK;
Stufendiagnostik bei VTE

Vorsitz: T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen; A. Hinrichs, Berlin

H 2.1 15.00 – 15.22	Stufendiagnostik der pAVK C. Fahrig, Berlin
H 2.2 15.22 – 15.44	Stufendiagnostik der cAVK M. Lichtenberg, Arnsberg
H 2.3 15.44 – 16.06	Stufendiagnostik der vAVK T. Schilling, Wernigerode
H 2.4 16.06 – 16.30	Stufendiagnostik bei VTE M. Knittel, Freiburg-Bad Krozingen

15.00 – 16.30 Uhr

S 1 · Sektion interventionelle Angiologie — **Runder Saal**

Vorsitz: R. Langhoff, Berlin; S. Nikol, Hamburg

S 1.1 15.00 – 15.25	EVAR – Ist die angiologische Beteiligung ein Zukunfts-oder ein Auslaufmodell A. Schmidt, Leipzig
S 1.2 15.25 – 15.50	Spot-Stenting – multi-LOC Theoretischer Hintergrund und erste Ergebnisse! K. Amendt, Mannheim
S 1.3 15.50 – 16.15	Shunt-Interventionen: Tipps, Tricks und Standards!? F. Pfabe, Schwedt
16.15 – 16.30	Allgemeines und Wahlen

15.00 – 16.30 Uhr

JA 1 · Forum Junge Angiologen 1
Kommission Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung — **Saal K9**

Therapie der Claudicatio intermittens

Vorsitz: E. Freisinger, Münster; A. Kieback, Leipzig

JA 1.1 15.00 – 15.20	Therapie der Claudicatio: Wann konservativ? G. Dörr, Angermünde
JA 1.2 15.20 – 15.40	Therapie der Claudicatio: Wann interventionell? M. Husmann, Zürich
JA 1.3 15.40 – 16.00	Therapie der Claudicatio: Wann operativ? A. Larena-Avellaneda, Hamburg
JA 1.4 16.00 – 16.20	DD der Claudicatio, wenn es nicht die Gefäße sind? H.-R. Casser, Mainz

15.00 – 16.30 Uhr

S 2 · Sektion vaskuläre Biologie — **Saal K2 – 4**

Vorsitz: J. Herold, Magdeburg; R. Rodionov, Dresden

S 2.1 15.00 – 15.20	Oxidative stress and endothelial dysfunction: From bench to bedside H. Morawietz, Dresden
S 2.2 15.20 – 15.40	Homoarginine – marker and mediator of cardiovascular disease E. Schwedhelm, Hamburg
S 2.3 15.40 – 16.00	The adventitia – the underestimated vascular layer J.-M. Daniel, Hannover
S 2.4 16.00 – 16.20	Mastzellen, Dreh- und Angelpunkt der Arteriogenese E. Deindl, Greifenberg
16.20 – 16.30	Diskussion

15.00 – 16.30 Uhr

WS 5 · Workshop Duplex – Arteriell — **Saal K5 – 7**

Programm siehe Seite 76

Vorsitz: R. R. Macharzina, Freiburg-Bad Krozingen, C. Fahrig, Berlin

Sonntag, 27.09.

Sonntag, 27.09.2015

15.00 – 16.30 Uhr

WS 6 · Workshop
Gerinnungs- und Thrombozytenfunktionstests INR, NOAKs uvm. **Saal K1**

Programm siehe Seite 76

Vorsitz: D. Trenk, Freiburg-Bad Krozingen; W. Hochholzer, Freiburg-Bad Krozingen

Pause/Posterbegehung 16.30 – 17.00 Uhr

P 3 · Posterbegehung **Foyer**

Arterien allgemein (siehe Seite 84)

Vorsitz: A. Creutzig, Hannover; H. Lawall, Ettlingen

17.00 – 18.30 Uhr

H 3 · Hauptsitzung 3 **Rolf Böhme Saal**

Kongenitale Gefäßerkrankungen und Vaskulitis

Vorsitz: K. Amendt, Mannheim; I. Baumgartner, Bern

H 3.1 17.00 – 17.17	Klassifikation und Diagnostik arterieller und venöser Malformationen R. Clemens, Zürich
H 3.2 17.17 – 17.34	Therapie arteriovenöser Malformationen der Extremitäten I. Baumgartner, Bern
H 3.3 17.34 – 17.51	Klassifikation, Diagnostik und Therapie der fibromuskulären Dysplasie T. Gary, Graz
H 3.4 17.51 – 18.08	Klassifikation und Diagnostik der Vaskulitiden K. Amendt, Mannheim
H 3.5 18.08 – 18.25	Therapie der Vaskulitiden B. Hellmich, Kirchheim unter Teck

17.00 – 18.30 Uhr

H 4 · Hauptsitzung 4 **Runder Saal**

Update Guidelines

Vorsitz: T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen; U. Hoffmann, München

H 4.1 17.00 – 17.18	S2 Leitlinie „Diagnostik und Therapie der Venenthrombose und der Lungenembolie" V. Hach-Wunderle, Frankfurt
H 4.2 17.18 – 17.36	S3 Leitlinie „Venöse Thromboembolie: Prophylaxe" V. Hach-Wunderle, Frankfurt
H 4.3 17.36 – 17.54	S3 Leitlinien „pAVK" H. Lawall, Ettlingen
H 4.4 17.54 – 18.12	ESC Leitlinie „Aortenerkrankungen" C. Nienaber, London
H 4.5 18.12 – 18.30	S2 Leitlinie „Lipödem" S. Rapprich, Bad Soden

17.00 – 18.30 Uhr

K 2 · Kommissionen Gefäßmedizin in der Niederlassung und im Krankenhaus **Saal K9**

Qualitätsmanagement in der Angiologie – Besonderheiten in Klinik und Praxis

Vorsitz: R. Sternitzky, Dresden; C. Fahrig, Berlin

K 2.1 17.00 – 17.15	QM in der Klinik A. Hinrichs, Berlin
K 2.2 17.15 – 17.30	QM in der Praxis L. Caspary, Hannover
K 2.3 17.30 – 17.45	Ambulante interventionelle Therapie – Stellenwert von QM M. Fischer, Berlin
K 2.4 17.45 – 18.00	Internistische Gefäßmedizin – zunehmend invasiv? R. Sternitzky, Dresden
18.00 – 18.30	Diskussion

Sonntag, 27.09.

Sonntag, 27.09.2015

17.00 – 18.30 Uhr

FV 2 · Freie Vorträge — **Saal K2 – 4**

Venöse Thromboembolien und Varikose

Vorsitz: E. Lindhoff-Last, Frankfurt; T. Gary, Graz

FV 2.8 17.00 – 17.10 — Carbonization of the radial fiber slim @1470nm – Does it affect heat conduction?
C. Zerweck, K. Muser, M. Knittel; Freiburg-Bad Krozingen

FV 2.1 17.10 – 17.20 — Effectiveness and safety analysis of the Aspirex rotational thrombectomy catheter for treatment of ileofemoral deep vein thrombosis
M. Lichtenberg, W.-F. Stahlhoff, V. Kramer, L. Romano, M. Simon; Arnsberg

FV 2.2 17.20 – 17.30 — Intraoperative intermittierende pneumatische Kompression zur Thromboseprophylaxe bei neurochirurgisch trepanierten Patienten
G. Schenk, J. Prell, C. Marquart, S. Rampp, C. Strauss, B.-M. Taute; Halle/Saale

FV 2.3 17.30 – 17.40 — Klassifikation und perkutane Sklerotherapie venöser Malformationen
A. Mükke, U. Rother, M. Heinz, A. Schmid, W. Lang; Erlangen

FV 2.4 17.40 – 17.50 — Treatment of VTE with rivaroxaban in adolescents – preliminary findings from the prospective Dresden NOAC Registry (NCT01588119)
F. Michalski, L. Tittl, J. Beyer-Westendorf; Dresden

FV 2.5 17.50 – 18.00 — Effectiveness and safety of rivaroxaban in treatment of acute pulmonary embolism in daily care – Results of the Prospective Dresden NOAC Registry (NCT01588119)
C. Köhler, L. Tittl, J. Beyer-Westendorf; Dresden

FV 2.6 18.00 – 18.10 — Mikroschaumverödung von Varizen: Optimierte Verteilung durch ultraschallkontrollierte Muskelaktivierung
J. C. Ragg; Berlin

FV 2.7 18.10 – 18.20 — Neue Aspekte der Eingriffsplanung bei Stammveneninsuffizienz und Varikose unter Berücksichtigung venenerhaltender Strategien
J. C. Ragg; Berlin

17.00 – 18.30 Uhr

WS 7 · Workshop Duplex – Venös — **Saal K5 – 7**

Programm siehe Seite 77

Vorsitz: M. Knittel, Freiburg-Bad Krozingen; A. Dohmen, Freiburg-Bad Krozingen

17.00 – 18.30 Uhr

WS 8 · Workshop Moderne Wundtherapie inkl. VAC — **Saal K1**

Programm siehe Seite 77

Vorsitz: M. Müller, Freiburg-Bad Krozingen; U. Schwarzwälder, Freiburg-Bad Krozingen

Montag, 28.09.2015

08.30 – 10.30 Uhr

LINC@DGA I: Therapie der Arteria carotis interna (ACI) — **Rolf Böhme Saal**

Vorsitz: D. Scheinert, Leipzig; T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen

08.30 – 08.40 — Die ACI-Stenose aus Sicht des Neurologen
T. Reiff, Heidelberg

08.40 – 08.50 — Die ACI-Stenose aus Sicht des Chirurgen
H. H. Eckstein, München

08.50 – 09.00 — Die ACI-Stenose aus Sicht des Interventionisten
H. Sievert, Frankfurt

09.00 – 10.30 — Live Case Leipzig
A. Schmidt, Leipzig

Alle Live Cases werden präsentiert mit freundlicher Unterstützung von:
Abbott Vascular Deutschland GmbH, Medtronic GmbH, TriVascular Germany GmbH

08.30 – 10.00 Uhr

SY 6 · Symposium Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA / Pfizer Pharma GmbH — **Runder Saal**

Direkte orale Antikoagulantien versus VKA: Aktuelle und praktische Aspekte

Vorsitz: F.-J. Neumann, Freiburg-Bad Krozingen

SY 6.1 08.30 – 09.00 — Wie praxisnah sind die klinischen Studien der DOACs?
M. Moser, Freiburg-Bad Krozingen

SY 6.2 09.00 – 09.30 — Bridging, Switching und Monitoring: Unterschiede der DOACs und Vitamin-K-Antagonisten aus hämostaseologischer Sicht
E. Lindhoff-Last, Frankfurt

SY 6.3 09.30 – 10.00 — Neue Daten mit Apixaban zur Therapie der venösen Thromboembolie
R. Bauersachs, Darmstadt

Montag, 28.09.2015

08.30 – 10.30 Uhr

JA 2 · Forum Junge Angiologen 2
Kommission Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung — **Saal K9**

Pulmonal arterielle Hypertonie

Vorsitz: M. Czihal, München; B. Krabbe, Darmstadt

JA 2.1 08.30 – 09.10 — Diagnostik und Differentialdiagnostik
D. Mertens, Kaiserslautern

JA 2.2 09.10 – 09.50 — Chirurgische und interventionelle Therapie bei CTEPH
E. Mayer, Bad Neuheim

JA 2.3 09.50 – 10.30 — Medikamentöse Therapie
S. Konstantinides, Mainz

08.30 – 10.00 Uhr

FV 4 · Freie Vorträge — **Saal K2 – 4**

Arterien und kardiovaskuläres Risiko

Vorsitz: S. Nikol, Hamburg; T. Gary, Graz

FV 4.1 08.30 – 08.40 — The Impact of Gender on Therapy and Outcome of Peripheral Artery Disease
E. Freisinger, N. Malyar, K. Gebauer, F. Lüders, M. Meyborg, H. Reinecke; Münster/Muenster

FV 4.2 08.40 – 08.50 — Intensivierte Patientenbetreuung in der PAVK verringert die 5 Jahresmortalität
C. Hoebaus, M. Tscharre, M.-T. Howanietz, A. Winkler, R. Koppensteiner, G.-H. Schernthaner; Wien

FV 4.3 08.50 – 09.00 — Impact of Revascularization on Survival in Patients with Tissue Loss due to Critical Limb Ischemia
N. Malyar, E. Freisinger, F. Lüders, K. Gebauer, M. Meyborg, H. Reinecke; Münster

FV 4.4 09.00 – 09.10 — Myokardinfarkt und Diabetes mellitus prädizieren das Outcome der Carotis Endarteriektomie
R. R. Macharzina, C. Müller, M. Vogt, W. Vach, M. Weinbeck, J. Schöllhorn, M. Siepe, F.-J. Neumann, F. Beyersdorf, T. Zeller; Freiburg-Bad Krozingen

FV 4.5 09.10 – 09.20 — Angiopoietin 2, ein proinflammatorisches Zytokin, ist in peripherer arterieller Verschlusskrankheit mit schwerwiegenden unerwünschten kardiovaskulären Ereignissen assoziiert
C. T. Herz, G. Pesau, F. Obendorf, C. Höbaus, D. Seidinger, R. Koppensteiner, G.-H. Schernthaner; Wien

FV 4.6 09.20 – 09.30 — Serumspiegel von Osteopontin in kardiovaskulären Hochrisikopatienten
G. Pesau, C. Herz, F. Obendorf, C. Höbaus, R. Koppensteiner, G.-H. Schernthaner; Wien

FV 4.7 09.30 – 09.40 — Hohe Serumkonzentrationen von Trefoil Faktor 3 sind mit hohem Risiko für kardiovaskuläre Events assoziiert
F. Obendorf, G. Pesau, C. T. Herz, C. Höbaus, R. Koppensteiner, G.-H. Schernthaner; Wien

FV 4.8 09.40 – 09.50 — Einfluss der inflammatorischen Last auf die 12 Jahres Mortalität bei Patienten mit asymptomatischer und symptomatischer Stenose der Carotiden
J. Dopheide, V. Schmitt, A.-E. Heipertz, J. Henze, G. Weißer, C. Brochhausen, B. Dorweiler, T. Münzel, C. Espinola-Klein; Mainz/Kaiserslautern

08.30 – 10.30 Uhr

S 3 · Sektion Ultraschall — **Saal K5 – 7**

Vorsitz: J. Eberhardt, Berlin; E. Stegemann, Kassel

S 3.1 08.30 – 09.00 — Kontrastmittelgestütze Sonografie der supraaortalen Gefäße – wo stehen wir 2015?
D. Staub, Basel

S 3.2 09.00 – 09.30 — Dissektionen der supraaortalen Gefäße – Wissenswertes für Internisten
E. Stegemann, Kassel

S 3.3 09.30 – 10.00 — Aortendissektion – Übergreifen auf andere Gefäßterritorien
W. Nobel, Bremen

10.00 – 10.30 — Sektionssitzung

08.30 – 10.30 Uhr

WS 9 · Workshop Vaskulitis Kapillarmikroskopie — **Saal K1**

Programm siehe Seite 78

Vorsitz: U. Schwarzwälder, Freiburg-Bad Krozingen; B. Hellmich, Kirchheim unter Teck

08.30 – 10.30 Uhr

AG ALKA — **Saal K8**

Pause/Posterbegehung 10.30 – 11.00 Uhr

P 4 · Posterbegehung — **Foyer**

Hämostaseologie und Venenerkrankungen (siehe Seite 86)

Vorsitz: R. Bauersachs, Darmstadt; F. Präve, Frankfurt

Montag, 28.09.

Montag, 28.09.2015

11.00 – 12.30 Uhr

LINC@DGA II: Therapie der tiefen Beinvenenthrombose — Rolf Böhme Saal

Vorsitz: T. Schwarz, Freiburg; S. Schellong, Dresden

11.00 – 11.15	Konservative Therapie der TVT R. Bauersachs, Darmstadt
11.15 – 11.30	Interventionelle Therapie der TVT – Wann indiziert und wie? I. Baumgartner, Bern
11.30 – 11.45	Gibt es noch eine Indikation zur Chirurgischen Behandlung der TVT? A. Mumme, Bochum
11.45 – 12.30	Live Case Leipzig A. Schmidt, Leipzig

Alle Live Cases werden präsentiert mit freundlicher Unterstützung von:
Abbott Vascular Deutschland GmbH, Medtronic GmbH, TriVascular Germany GmbH

11.00 – 12.30 Uhr

S 4 · Sektion MR-Angiographie — Runder Saal

Vorsitz: T. Störk, Göppingen; K. Kröger, Krefeld

S 4.1 11.00 – 11.20	MRA der Venen: Übersicht R. Gareis, Stuttgart
S 4.2 11.20 – 11.40	MRA bei Patienten mit Implantaten K. Kröger, Krefeld
S 4.3 11.40 – 12.00	CTA – nicht nur für Schrittmacher-Träger T. Vogl, Frankfurt
S. 4.4 12.00 – 12.30	Sektionssitzung, Aussprache T. Störk, Göppingen

11.00 – 12.30 Uhr

S 5 · Sektion Gefäßkrankheiten im Kindes- und Jugendalter — Saal K9

Der Notfall im Kindesalter

Vorsitz: A. Saleh, München; H. Stiegler, München

S 5.1 11.00 – 11.20	Aus der Sicht des Sonographeurs M. Steinborn, München
S 5.2 11.20 – 11.40	Aus der Sicht des Angiologen H. Stiegler, München
S 5.3 11.40 – 12.00	Aus der Sicht des interventionellen Radiologen A. Saleh, München
S 5.4 12.00 – 12.20	Aus der Sicht des Gefäßchirurgen A. Maier-Hasselmann, München

11.00 – 12.30 Uhr

FV 5 · Freie Vorträge — Saal K2 – 4

Periphere AVK

Vorsitz: L. Caspari, Hannover; G. Herman, Augsburg

FV 5.1 11.00 – 11.10	Agonistische Autoantikörper gerichtet gegen G-proteingekoppelte Rezeptoren bei Thrombangiitis obliterans und ihre Elimination durch Immunadsorption P. Klein-Weigel, M. Bimmler, P. Hampel, S. Schopp, S. Dreusicke, J. Valerius, A. Bohlen, J. M. Böhnlein, S. M. Volz, D. Bestler, S. Funk, S. Elitok; Berlin
FV 5.2 11.10 – 11.20	Endogene Thrombospondin-4 Plasma Spiegel zeigen eine inverse Korrelation in Patienten mit peripherer arterieller Verschlusskrankheit B. Zierfuss, F. Obendorf, C. T. Herz, C. Höbaus, R. Koppensteiner, G. Schernthaner; Wien
FV 5.3 11.20 – 11.30	Leukocyte Platelet Aggregates– a phenotypic characterization of different stages of peripheral arterial disease J. Dopheide, J. Rubrech, P. Geissler, A. Trumpp, B. Dorweiler, T. Münzel, M. Radsak, C. Espinola-Klein; Mainz
FV 5.4 11.30 – 11.40	Pilotprojekt pAVK-Register M. Storck, R. Grundmann, D. Sebastian; Karlsruhe/Berlin/Hamburg
FV 5.5 11.40 – 11.50	Exercise training leads to an increase of the proangiogenic Tie2 Monocyte/ EPC Ratio in patients with peripheral arterial disease over 6 months J. Dopheide, P. Geissler, J. Rubrech, A. Trumpp, T. Gori, A. Daiber, T. Münzel, M. Radsak, C. Espinola-Klein; Mainz
FV 5.6 11.50 – 12.00	Die akute und chronische Ischämie beim Ausdauersportler – eine ernstzunehmende, oft vergessene Differentialdiagnose des Extremitätenschmerzes Ätiologie, Diagnostik und Therapie - S. Regus, W. Lang; Erlangen
FV 5.7 12.00 – 12.10	Thermographie in der Diagnostik und Therapiekontrolle der kritischen Extremitäten-Ischämie R. Brantner, T. Zeller; Freiburg-Bad Krozingen
FV 5.8 12.10 – 12.20	Inflammation is associated with a reduced number of pro-angiogenic TIE-2 monocytes and endothelial progenitor cells in patients with critical limb ischemia J. F. Dopheide, P. Geissler, J. Rubrech, A. Trumpp, B. Dorweiler, T. Münzel, M. Radsak, C. Espinola-Klein; Mainz
FV 5.9 12.20 – 12.30	Erythropoietin improves blood flow recovery in experimental critical limb ischemia by increase in vessel formation L. Steinsiek, M. Knödler, P. Groha, I. Ott; München

Montag, 28.09.2015

11.00 – 12.30 Uhr

Symposium der korporativen Mitglieder der DGA — **Saal K5 – 7**

Studieninterpretation leicht gemacht

Vorsitz: U. Hoffmann, München; E. Patelschick, Wedel

11.00 – 11.30 Die verschiedenen Studientypen und worauf der Kliniker achten muss
S. Konstantinides, Mainz

11.30 – 12.00 Biometrische Aspekte bei der Interpretation von Studienergebnissen im Rahmen der Nutzenbewertung durch das IQWIG
R. Bender, Köln

12.00 – 12.30 Kontroversen bei der Evidenzbeurteilung medizinischer Forschung
A. Ring, Wedel

Gesponsert mit jeweils 500,00 Euro durch die Kuratoriumsmitglieder: AstraZeneca GmbH, Bayer Vital GmbH, BIOTRONIK Vertriebs GmbH & Co. KG, Boehringer Ingelheim GmbH & Co. KG, Bristol-Myers Squibb GmbH & KGaA, Daiichi-Sankyo Deutschland GmbH, Leo Pharma GmbH, medac GmbH, Pharmore GmbH, UCB Pharma GmbH

11.00 – 12.30 Uhr

WS 10 · Workshop Management von Access Site Komplikationen — **Saal K1**

Programm siehe Seite 78

Vorsitz: A. Rastan, Freiburg-Bad Krozingen; E. Noory, Freiburg-Bad Krozingen

11.00 – 12.30 Uhr

Runder Tisch Venöse Beckenvenenintervention — **Saal K8**

Venöse Interventionen der Beckenvenenstrombahn: Welche Herausforderungen gibt es in Deutschland?

Vorsitz: M. Lichtenberg, Arnsberg; T. Heller, Rostock; H. Jalaie, Aachen

11.00 – 11.05 Begrüßung
M. Lichtenberg, Arnsberg

11.05 – 11.15 Indikation zur iliacalen venösen Rekanalisation
T. Heller, Rostock

11.15 – 11.25 Technische Aspekte der venösen Rekanalisation
H. Jalaie, Aachen

11.25 – 11.35 Reimbursement im DRG System für Beckenveneninterventionen
R. Warich, Meerbusch

11.35 – 12.30 Offene Diskussion
- Planung einer Aufklärungsoffensive zum differenzierten Therapieeinsatz der venösen Rekanalisation
- Strategieentwicklung zur Vergütungsoptimierung im DRG System
- Etablierung von Qualitätsstandards: Brauchen wir ein nationales Register?

Pause/Posterbegehung 12.30 – 13.00 Uhr

P 5 · Posterbegehung — **Foyer**

Diagnostik und Pharmakologie (siehe Seite 87)

Vorsitz: R. Sternitzky, Dresden; P. Kuhlencordt, München

13.00 – 14.30 Uhr

LINC@DGA III:
Therapie der viszeralen AVK inklusive Nierenarterienstenose — **Rolf Böhme Saal**

Vorsitz: K.-L. Schulte, Berlin; H. Sievert, Frankfurt

13.00 – 13.10 Die Behandlung der Nierenarterienstenose
T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen

13.10 – 13.20 Mesenteriale AVK aus Sicht des Chirurgen
K. M. Balzer, Bonn

13.20 – 13.30 Mesenteriale AVK aus Sicht des Interventionisten
M. Lichtenberg, Arnsberg

13.30 – 14.30 Live Case Leipzig
A. Schmidt, Leipzig

Alle Live Cases werden präsentiert mit freundlicher Unterstützung von:
Abbott Vascular Deutschland GmbH, Medtronic GmbH, TriVascular Germany GmbH

13.00 – 14.30 Uhr

SY 7 · Symposium Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG — **Runder Saal**

Orale Antikoagulation – Sicherheit im Fokus

Vorsitz: R. Bauersachs, Darmstadt; U. Hoffmann, München

SY 7.1 Einführung
13.00 – 13.05 U. Hoffmann, München

SY 7.2 beim Thrombose-Patienten
13.05 – 13.25 S. Schellong, Dresden

SY 7.3 bei Patienten mit Vorhofflimmern
13.25 – 13.45 S. Waßmann, München

SY 7.4 Perspektiven in der oralen Antikoagulation mit Dabigatran
13.45 – 14.05 G. Nickenig, Bonn

SY 7.5 Antagonisierbarkeit von Antikoagulantien – Therapeutische Optionen und
14.05 – 14.25 Entwicklungsstatus von Antidots
O. Grottke, Aachen

14.25 – 14.30 Zusammenfassung
R. Bauersachs, Darmstadt

Montag, 28.09.2015

13.00 – 14.30 Uhr

SY 8 · Symposium LEO Pharma GmbH — Saal K9

Thromboembolien im Fokus:
Niedermolekulare Heparine bei Risikopatienten alternativlos?

Vorsitz: S. Alban, Kiel

SY 8.1 13.00 – 13.30 — CATCH – Wegweiser in die Zukunft
F. Langer, Hamburg

SY 8.2 13.30 – 14.00 — NMH oder NOAK in der VTE-Therapie bei Tumorpatienten?
R. Klamroth, Berlin

SY 8.3 14.00 – 14.30 — VTE-Therapie bei eingeschränkter Nierenfunktion: Balanceakt zwischen Blutung und Rezidivvermeidung?
C. Espinola-Klein, Mainz

13.00 – 14.30 Uhr

SY 9 · Symposium C. R. Bard GmbH — Saal K2 –4

Drug-Coated Ballons: Anwendungsspektrum, Studiendaten und Erstattungssituation

Vorsitz: T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen; M. Lichtenberg, Arnsberg; D. Scheinert, Leipzig

SY 9.1 13.00 – 13.30 — Aktuelle Erstattungssituation: Zusatzentgelt 2015, Sozialmedizinische Gutachten (MDK) und der Weg zur Erstattung
J.Koster, Freiburg-Bad Krozingen

SY 9.2 13.30 – 13.45 — Update Global SFA Lutonix
M. Lichtenberg, Arnsberg

SY 9.3 13.45 – 14.00 — Aktuelle Studienlage BTK

SY 9.4 14.00 – 14.15 — Leipzig BTK Single Center Erfahrung mit Lutonix
D. Scheinert, Leipzig

SY 9.5 14.15 – 14.30 — Welche Rolle spielt die Atherektomie als Vorbereitung für den DCB? – Studiendaten
T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen

13.00 – 14.30 Uhr

SY 10 · Symposium Sanofi-Aventis Deutschland GmbH — Saal K5 –7

Hypercholesterinämie und Atherosklerose: Therapieoptionen heute und morgen

Vorsitz: N. Weiss, Dresden; D. Trenk, Freiburg-Bad Krozingen

SY 10.1 13.00 – 13.30 — Hyperlipidämie und kardiovaskuläre Erkrankungen: Lipiddiagnostik und -therapie in der Sekundärprävention
U. Kassner, Berlin

SY 10.2 13.30 – 14.00 — Lipidmanagement zwischen Evidenz und Alltag
S. Jacob, Villingen-Schwenningen

SY 10.3 14.00 – 14.30 — PCSK9-Inhibition: Erwartungen an ein neues Therapieprinzip
D. Trenk, Freiburg-Bad Krozingen

13.00 – 14.30 Uhr

WS 11 · Workshop Verschlusssysteme — Saal K1

Programm siehe Seite 78

Vorsitz: A. Rastan, Freiburg-Bad Krozingen; E. Noory, Freiburg-Bad Krozingen

15.00 – 16.30 Uhr

LINC@DGA IV: Therapie von Aortenerkrankungen — Rolf Böhme Saal

Vorsitz: H. Krankenberg, Bad Bevensen; T. Koeppel, München

15.00 – 15.15 — Therapie der Aortendissektion und des TAA – Operativ
F. Beyersdorf, Freiburg-Bad Krozingen

15.15 – 15.30 — Endovaskulär
C. Nienaber, London; T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen

15.30 – 15.45 — Therapie des AAA
G. Torsello, Münster

15.45 – 16.30 — Live Case Leipzig
A. Schmidt, Leipzig

Alle Live Cases werden präsentiert mit freundlicher Unterstützung von:
Abbott Vascular Deutschland GmbH, Medtronic GmbH, TriVascular Germany GmbH

Montag, 28.09.

Montag, 28.09.2015

15.00 – 16.30 Uhr

SY 11 · Symposium Daiichi Sankyo Deutschland GmbH — **Runder Saal**

VTE – eine interdisziplinäre Erkrankung – Angiologie, Kardiologie, Pneumologie, Onkologie im Dialog: Wie sorgen wir für mehr Klarheit in der NOAK-Therapie?

Vorsitz: E. Lindhoff-Last, Frankfurt; F.-J. Neumann, Freiburg-Bad Krozingen

15.00 – 15.05	Begrüßung und Einleitung F.-J. Neumann, Freiburg-Bad Krozingen
SY 11.1 15.05 – 15.25	Das Herz im Netzwerk der Gefäße: Warum brauchen wir ein 4. NOAK? R. Lehmann, Mannheim
SY 11.2 15.25 – 15.45	Edoxaban in der Therapie der Lungenembolie und Thrombose – die Daten der Hokusai-VTE Studie aus Sicht des Pneumologen G. Stähler, Löwenstein
SY 11.3 15.45 – 16.05	VTE und Krebs – therapeutische Optionen mit und ohne NOAKs F. Langer, Hamburg
SY 11.4 16.05 – 16.25	Zwischen Leitlinien und Studienlage: Welches NOAK für welchen Patienten? M. Lankeit, Mainz
16.25 – 16.30	Zusammenfassung und Schlusswort E. Lindhoff-Last, Frankfurt

15.00 – 16.30 Uhr

S 6 · Sektion Venenerkrankungen und Lymphologie — **Saal K9**

Varikose: Was jeder Gefäßmediziner wissen sollte

Vorsitz: R. Murena-Schmidt, Köln; R. Bauersachs, Darmstadt

S 6.1 15.00 – 15.20	Operative Therapie der Varikose I. Flessenkemper, Berlin
S 6.2 15.20 – 15.40	Endoluminale Therapie der Varikose K. Hartmann, Freiburg
S 6.3 15.40 – 16.00	Ultraschallgeführte Schaumsklerosierung R. Murena-Schmidt, Köln
16.00 – 16.30	Round Table Diskussion

15.00 – 16.30 Uhr

SY 12 · Symposium Amgen GmbH — **Saal K2 – 4**

Lipidsenkung bei pAVK 2015: Neue Leitlinien und neue Therapieoptionen

Vorsitz: W. März, Mannheim; H. Lawall, Ettlingen

SY 12.1 15.00 – 15.30	Lipidsenkung und Atherosklerose: Was ist gesichert – was noch nicht? N. Weiss, Dresden
SY 12.2 15.30 – 16.00	Klinische Daten zur LDL-Cholesterinsenkung mit PCSK9-Antikörpern W. Koenig, München
SY 12.3 16.00 – 16.30	Neue Therapieoptionen im Kontext der neuen pAVK-Guidelines H. Lawall, Ettlingen

15.00 – 16.30 Uhr

S 7 · Sektion Hämostaseologie „Hämostaseologische Perlen" — **Saal K5 – 7**

Case Reports

Vorsitz: V. Hach-Wunderle, Frankfurt; M. Grebe, Marburg

S 7.1 15.00 – 15.22	PTT verlängert – was tun? C. Hart, Regensburg
S 7.2 15.22 – 15.44	Von Willebrand-Syndrom – Strategie bei Gefäßeingriffen W. Miesbach, Frankfurt
S 7.3 15.44 – 16.04	Thrombose trotz Antikoagulation – HIT-2 or HIT-2-like Syndrome O. Müller, Heidelberg
S 7.4 16.04 – 16.26	Rezidivierende Gefäßverschlüsse – Antiphospholipid-Syndrom B. Linnemann, Frankfurt

15.00 – 16.30 Uhr

WS 12 · Workshop Stufendiagnostik und Therapie Raynaud-Syndrom / Mikrozirkulationsstörung — **Saal K1**

Programm siehe Seite 79

Vorsitz: U. Schwarzwälder, Freiburg-Bad Krozingen K. Amendt, Mannheim

Montag, 28.09.

Montag, 28.09.2015

17.00 – 19.00 Uhr

LINC@DGA V: Behandlung der infrainguinalen AVK — Rolf Böhme Saal

Vorsitz: D. Scheinert, Leipzig; A. Rastan, Freiburg-Bad Krozingen

17.00 – 17.36 Live Case Femoro-popliteal – Leipzig
A. Schmidt, Leipzig

17.36 – 17.48 Chirurgische Behandlungskonzepte bei Claudicatio intermittens
T. Koeppel, München

17.48 – 18.00 Endovaskuläre Behandlungskonzepte
D. Scheinert, Leipzig

18.00 – 18.36 Live Case Unterschenkel – Leipzig
A. Schmidt, Leipzig

18.36 – 18.48 Chirurgische Behandlungskonzepte bei CLI
A. Neufang, Wiesbaden

18.48 – 19.00 Endovaskuläre Behandlungskonzepte bei CLI
A. Rastan, Freiburg-Bad Krozingen

Alle Live Cases werden präsentiert mit freundlicher Unterstützung von:
Abbott Vascular Deutschland GmbH, Medtronic GmbH, TriVascular Germany GmbH

17.00 – 18.30 Uhr

S 8 · Sektion Diabetes und Wundtherapie — Runder Saal

Der gefäßkranke Typ-2 Diabetiker – Update Behandlungsoptionen

Vorsitz: H. Lawall, Ettlingen; S. Eckert, Bad Oeynhausen

S 8.1 17.00 – 17.20 Diagnostik zentraler und koronarer Durchblutungsstörungen bei Diabetikern mit PAVK
S. Eckert, Bad Oeynhausen

S 8.2 17.20 – 17.40 Endovaskuläre Interventionsstragegien bei PAVK
H. Krankenberg, Bad Bevensen

S 8.3 17.40 – 18.00 Peri-und postinterventionelle Thrombozytenaggregationshemmung bei Diabetikern: Was wie lange?
C. Bode, Freiburg-Bad Krozingen

S 8.4 18.00 – 18.20 Metabolische Kontrolle bei gefäßkranken Diabetikern
S. Jacob, Villingen-Schwenningen

17.00 – 18.30 Uhr

S 9 · Sektion Prozessoptimierung und Qualitätsmanagement — Saal K9

Patientensicherheit – unterstützende Maßnahmen in der Gefäßmedizin

Vorsitz: A. Hinrichs, Berlin; P. Klein-Weigel, Berlin

S 9.1 17.00 – 17.20 Aktionsbündnis Patientensicherheit – was haben wir erreicht, und was bringt die Zukunft?
A. François-Kettner, Berlin

S 9.2 17.20 – 17.40 Checkliste für periphere und kardiale Interventionen
A. Hinrichs, Berlin

S 9.3 17.40 – 18.00 Patientensicherheit – Theorie und Praxis
U. Damme, Dresden

18.00 – 18.30 Round Table Diskussion

[Blick vom Schönberg]

Montag, 28.09.2015

17.00 – 18.30 Uhr

FV 6 · Freie Vorträge — Saal K2 – 4

Verschiedenes 1

Vorsitz: T. Schilling, Wernigerode; M. Czerny, Freiburg-Bad Krozingen

FV 6.1
17.00 – 17.10
Aorto-bronchial and aorto-pulmonary fistulation after thoracic endovascular aortic repair: an analysis from the European Registry of Endovascular Aortic Repair Complications
M. Czerny, D. Reser, H. Eggebrecht, G. Sodeck, C. Etz, R. Janosi, R. Erbel, M. Luehr, J. Schmidli, S. Trimarchi; Freiburg-Bad Krozingen/Zürich/Frankfurt/Wien/Leipzig/Essen/Bern/Mailand

FV 6.2
17.10 – 17.20
Percutane Valvuloplastie: Die minimal-invasive Wiederherstellung der Funktion von Venenklappen mittels quervernetztem Hyaluronsäure-Gel
J. C. Ragg; Berlin

FV 6.3
17.20 – 17.30
Radioprotective light-weight caps in the interventional setting: a randomized controlled trial (PROTECT-trial)
H. Uthoff, R. Quesada, B. Katzen, A. Kreusch, D. Staub; Luzern/Miami/Winterthur/Basel

FV 6.4
17.30 – 17.40
Eine neue morphologische Klassifikation des isolierten Iliakal-Aneurysmas unter endovaskulären Gesichtspunkten
F.-P. Pfabe; Schwedt

FV 6.5
17.40 – 17.50
Der autologe Venenbypass zum distalen Unterschenkel und Fuß bei der kritischen Extremitätenischämie: Ergebnisse einer konsekutiven Serie von über 250 Operationen
A. Neufang, L. Scholz, M. Kilic, P. Ewald, C. Vargas-Gomez, M.-C. Haager, T. Coskun, N. Abu-Salim, S. Savvidis; Wiesbaden

FV 6.6
17.50 – 18.00
Offene und endovaskuläre Behandlung von viszeralen Aneurysmen und Pseudoaneurysmen
S. Regus, W. Lang; Erlangen

FV 6.7
18.00 – 18.10
Langzeit-Lysetherapie mit rtPA (recombinant tissue Plasminogen Activator) zur interventionellen Shuntrekanalisation
S. Regus, M. Heinz, A. Schmid, W. Lang; Erlangen

FV 6.8
18.10 – 18.20
Chirurgische Behandlung der extracraniellen Carotisstenose mit selektiver Shunt-Einlage basierend auf NIRS-Neuromonitoring (near infrared spectroscopy)- retrospektive Analyse von 442 Patienten.
S. Kondov, J. Schöllhorn, Benk, B. Rylski, C. Heilmann, M. Siepe, F. Beyersdorf; Freiburg-Bad Krozingen

17.00 – 18.30 Uhr

Forum Niedergelassene Angiologen — Saal K5 – 7

Vorsitz: R. Sternitzky, Dresden; L. Caspary, Hannover; G. Herman, Augsburg

- Weiterentwicklung Facharzt-EBM
- ZI (KBV) Praxis-„Panel"
- Zweitmeinung?
- Choosing Wisely – Klug entscheiden
- Verschiedenes

17.00 – 18.30 Uhr

WS 13 · Workshop Stufendiagnostik arterielle Hypertonie — Saal K1

Programm siehe Seite 79

Vorsitz: E. Noory, Freiburg-Bad Krozingen; F. Mahfoud, Homburg

Montag, 28.09.

Dienstag, 29.09.2015

08.30 – 10.30 Uhr

H 5 · Hauptsitzung 5 — **Rolf Böhme Saal**

AVK und Geriatrie

Vorsitz: S. Nikol, Hamburg; C. Fahrig, Berlin

H 5.1 08.30 – 09.00 — Was unterscheidet den geriatrischen Patienten mit AVK vom Sportler mit AVK?
S. Nikol, Hamburg

H 5.2 09.00 – 09.30 — Stufendiagnostik und konservative Therapie des geriatrischen Patienten mit AVK
C. Fahrig, Berlin

H 5.3 09.30 – 10.00 — Revaskularisierende Therapie der AVK des geriatrischen Patienten
M. Brodmann, Graz

H 5.4 10.00 – 10.30 — Nachsorge bzw. Nachbehandlung des geriatrischen AVK-Patienten nach Revaskularisierenden Eingriffen
I. Westermilies, Breisach

08.30 – 10.30 Uhr

S 10 · Hämostaseologie kontrovers – Empfehlenswertes und Nichtbewährtes — **Runder Saal**

Gerinnungsdiagnostik vor Gefäßeingriffen

Vorsitz: M. Grebe, Marburg; B. Linnemann, Frankfurt

08.30 – 08.50 — Pro: Notwendig!
R. Zotz

08.50 – 09.10 — Contra: Überflüssig!
R. Klamroth, Berlin

09.10 – 09.20 — Diskussion

Thrombophiliediagnostik nach venöser Thromboembolie

09.20 – 09.40 — Contra: Verzichtbar!
J. Ringwald, Erlangen

09.40 – 10.00 — Pro: Sinnvoll!
B. Linnemann, Frankfurt

10.00 – 10.10 — Diskussion

10.10 – 10.30 — Sektionssitzung Hämostaseologie

08.30 – 10.30 Uhr

S 11 · Sektion Angiologische Rehabilitation und konservative Therapie — **Saal K9**

Versorgungsrealität von Patienten mit pAVK in Deutschland

Vorsitz: A. Dohmen, Freiburg-Bad Krozingen; R. Prokein, Limburg

S 11.1 08.30 – 08.50 — Risikofaktoren Management bei Patienten mit pAVK – Aktuelle Daten aus der angiologischen Rehabilitation
G. Dörr, Angermünde

S 11.2 08.50 – 09.10 — Hat die konservative Therapie noch einen Stellenwert in der Behandlung der pAVK? eine retrospektive Befragung von Gefäßzentren in Deutschland
C. Hehrlein, Freiburg-Bad Krozingen

S 11.3 09.10 – 09.30 — Schwere pAVK ohne Ansatz für Intervention oder Operation – was tun?
R. Prokein, Limburg

S 11.4 09.30 – 10.30 — Brennpunkt: Ist die angiologische Rehabilitation von Kostenträgern erwünscht? Fragen an die Kostenträger GKV
H. Obermann, Mannheim, MDK Baden-Württemberg; J.Falk, DRV Bund Berlin; A. Dohmen, Freiburg-Bad Krozingen

08.30 – 10.30 Uhr

JA 3 · Forum Junge Angiologen 3 Kommission Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung — **Saal K2 – 4**

Blickpunkt über den Tellerrand: Update Schlaganfall

Vorsitz: P. Kuhlencordt, München; C. Espinola-Klein, Mainz

JA 3.1 08.30 – 09.10 — Sicht des Neurologen
R. Dittrich, Münster

JA 3.2 09.10 – 09.50 — Sicht des Neuroradiologen
S. Boor, Mainz

JA 3.3 09.50 – 10.30 — Sicht des Kardiologen
D.-I. Shin, Düsseldorf

Dienstag, 29.09.2015

08.30 – 10.00 Uhr

SY 13 · Symposium und Hands-On
ab medica Deutschland GmbH & Co. KG **Saal K5 – 7**

Behandlungsstrategien der akuten und chronischen venösen Obstruktion

Vorsitz: M. Lichtenberg, Arnsberg

SY 13.1 08.30 – 08.45	Stellenwert der pharmakomechnischen Katheter gesteuerten Thrombolyse zur Behandlung der tiefen Beinvenenthrombose M. Treitl, München
SY 13.2 08.45 – 09.00	ASPIREX: Mechanische Thrombektomie: Erfolgreiche Rekanalisation venöser Obstruktionen T. Heller, Rostock
SY 13.3 09.00 – 09.15	Haben wir das optimale Stentdesign für das venöse System? H. Jalaie, Aachen
SY 13.4 09.15 – 09.30	IVUS gestützte Rekanalisation und Stenting venöser Obstruktionen mit dem VENITI Vici M. Lichtenberg, Arnsberg
09.30 – 10.00	Diskussion, Ask The Expert und Hands On Möglichkeit an Modellen

11.00 – 12.30 Uhr

SY 14 · Symposium medac GmbH **Runder Saal**

Versorgungsforschungprojekte in der Gefäßmedizin

Vorsitz: R. Lobmann, Stuttgart, S. Schellong, Dresden

11.00 – 11.05	Begrüßung
SY 14.1 11.05 – 11.20	Notwendigkeit und Ziele von Versorgungsforschung in der Gefäßmedizin H. Lawall, Ettlingen
SY 14.2 11.20 – 11.35	Periphere arterielle Verschlusskrankheit – Register der DGA N. Weiss, Dresden
SY 14.3 11.35 – 11.50	Register in der peripheren Gefäßmedizin – Gibt es neue Entwicklungen in der DGG? M. Storck, Karlsruhe; S. Debus, Hamburg
SY 14.4 11.50 – 12.05	Diabetisches Fußsyndrom – Das AUGUST 3 Register S. Schellong, Dresden
SY 14.5 12.05 – 12.20	Chronisch kritische Extremitätenischämie – Die CRITISCH-Studie G. Torsello, Münster

EINLADUNG

zum medac Symposium

Versorgungsforschungsprojekte in der Gefäßmedizin

Dienstag, 29.09.2015
11.00 - 12.30 Uhr
Runder Saal

Vorsitzende: R. Lobmann, Stuttgart, S. Schellong, Dresden

11.00 - 11.05 Uhr	Begrüßung
11.05 - 11.20 Uhr	Notwendigkeit und Ziele von Versorgungsforschung in der Gefäßmedizin H. Lawall, Ettlingen
11.20 - 11.35 Uhr	Periphere arterielle Verschlusskrankheit - Register der DGA N. Weiss, Dresden
11.35 - 11:50 Uhr	Register in der peripheren Gefäßmedizin - Gibt es neue Entwicklungen in der DGG? M. Storck, Karlsruhe, S. Debus, Hamburg
11.50 - 12.05 Uhr	Diabetisches Fußsyndrom - Das AUGUST 3 Register S. Schellong, Dresden
12.05 - 12.20 Uhr	Chronisch kritische Extremitätenischämie - Die CRITISCH-Studie G. Torsello, Münster

medac Gefäßmedizin

Dienstag, 29.09.2015

11.00 – 12.30 Uhr

WS 15 · Workshop Covidien Deutschland GmbH — **Saal K9**

Endoluminale Therapie der Varikosis mit praktischen Ultraschall Übungen

Vorsitz: K. Hartmann, Freiburg; T. Hirsch, Halle

WS 15.1 11.00 – 11.45 — Behandlungen von Sonderformen der Varikosis und die Kombination mit Schaum
K. Hartmann, Freiburg

WS 15.2 11.45 – 12.30 — Behandlung der VSM/VSP, Basics, Planung, Behandlungsstrategien, Tipps und Tricks
T. Hirsch, Halle

11.00 – 12.30 Uhr

FV 3 · Freie Vorträge — **Saal K2 – 4**

Verschiedenes 2

Vorsitz: A. Rastan, Freiburg-Bad Krozingen; C. Espinola-Klein, Mainz

FV 3.1 11.00 – 11.10 — Vascular complications after TAVI with Edwards SAPIEN XT and Edwards SAPIEN S3 using the parallel-suture technique
N. Schäfer, A. Shivaraju, C. Burgdorf, O. Husserl, C. Hengstenberg, P. Mayr, H. Schunkert, A. Kastrati, M. Fusaro, M. Kasel, I. Ott; München

FV 3.2 11.10 – 11.20 — Double Proglide Preload Technique in PEVAR and TEVAR interventions: Single center experience with 407 patients
B. Freitas, S. Steiner, H. Staab, N. Popescu, Y. Bausback, A. Schmidt, D. Scheinert; Leipzig

FV 3.3 11.20 – 11.30 — Carbon dioxide-aided angiography decreases contrast volume and prevents kidney injury in peripheral vascular interventions
E. Stegemann, C. Tegtmeier, R. Sansone, A. Richter, B. Stegemann, R. Westenfeld, M. Kelm; Kassel/Düsseldorf

FV 3.4 11.30 – 11.40 — Externe verpflichtende Qualitätssicherung Carotis -Rekonstruktion – Aktueller Stand
M. Storck; Karlsruhe

FV 3.5 11.40 – 11.50 — Intraarterielle Lysetherapie mit Urokinase bei akuten Gefäßverschlüssen – eine retrospektive Analyse
H. Zhang, M. Vosseler, P. Flotow, R. Schmiedel, J. Dopheide, M. Filip, C. Espinola-Klein, T. Münzel; Mainz/Kusel/Kaiserslautern

FV 3.6 11.50 – 12.00 — Langzeitergebnisse nach infrapoplitealer PTA mit dem PTX-beschichteten Ballon In.Pact Deep bei Patienten mit kritischer Ischämie
C. Drews, A. Schmidt, S. Steiner, Y. Bausback, S. Scheinert, D. Scheinert; Leipzig

FV 3.7 12.00 – 12.10 — Early clinical results on the Chocolate Touch (a novel Paclitaxel-coated PTA balloon) for the treatment of Peripheral Vascular Disease
T. Zeller, G. Tepe, A. Holden, S. Sixt; Freiburg-Bad Krozingen/Rosenheim/Auckland/Hamburg

FV 3.8 12.10 – 12.20 — Endovaskuläre Rekonstruktion bei infrarenalem Aortenverschluss. Prozedurale Ergebnisse und Langzeitverlauf
M. Luther, A. Schmidt, S. Steiner, Y. Bausback, D. Branzan, H. Staab, U. Banning-Eichenseer, S. Scheinert, D. Scheinert; Leipzig

11.00 – 12.30 Uhr

WS 16 · Workshop Simulatortraining Becken- und OS-Arterien — **Saal K8**

siehe Seite 80

Vorsitz: U. Beschorner, Freiburg-Bad Krozingen; E. Noory, Freiburg-Bad Krozingen

13.00 – 14.30 Uhr

H 6 · Hauptsitzung 6 — **Rolf Böhme Saal**

Diagnostik und Therapie der Varikose

Vorsitz: K. Hartmann, Freiburg; M. Knittel, Freiburg-Bad Krozingen

H 6.1 13.00 – 13.22 — Welche Informationen braucht es für die operative, welche für die endovenöse Therapie?
T. Baldi, Basel

H 6.2 13.22 – 13.44 — Endovenöse Verfahren zur Behandlung der Varikosis – Wann welches Verfahren?
T. Schwarz, Freiburg

H 6.3 13.44 – 14.06 — Operative Therapie der Varikosis, wann indiziert?
D. Stenger, Saarlouis

H 6.4 14.06 – 14.30 — Besenreiser und retikuläre Varikosis – Indikationen zur Behandlung, Behandlungsoptionen und Abrechnungsmodalitäten in der Praxis
K. Hartmann, Freiburg

Dienstag, 29.09.

Dienstag, 29.09.2015

13.00 – 14.30 Uhr

FV 7 · Freie Vorträge — Runder Saal

Endovaskuläre Therapie

Vorsitz: K. Amendt, Mannheim; D. Scheinert; Leipzig

FV 7.1 13.00 – 13.10
One-Year outcomes of the Long Lesion Sub-Group of the IN.PACT Global Study
T. Zeller; Freiburg-Bad Krozingen

FV 7.2 13.10 – 13.20
Results for Patients treated with Lutonix DCB at German Centers in Levant 2 Global SFA Randomized Study
D. Scheinert; Leipzig

FV 7.3 13.20 – 13.30
One-year Outcomes Following Directional Atherectomy of Infrapopliteal Artery Lesions: Sub-group Results of the Prospective, Multi-center DEFINITIVE LE Trial
A. Rastan; Freiburg-Bad Krozingen

FV 7.4 13.30 – 13.40
Pulsar nitinol stent in combination with other adjunctive techniques: Interim analysis of the BIOFLEX PEACE Registry
M. Lichtenberg, B. Stefan, C. Nolte-Ernsting, U. Sunderdiek, B. Hailer, S. Nikol, S. Sixt, W.-F. Stahlhoff, V. Kramer; Arnsberg/Jena/Mülheim/Osnabrück/Essen/Hamburg

FV 7.5 13.40 – 13.50
Rotarex mechanical debulking in acute and subacute arterial lesions: Single center experience with 525 patients
B. Freitas, S. Bräunlich, M. Ulrich, H. Staab, Y. Bausback, S. Steiner, A. Schmidt, D. Scheinert; Leipzig

FV 7.6 13.50 – 14.00
Combination of Drug Eluting Balloon Angioplasty and Nitinol-Stenting for Popliteal Lesions
U. Beschorner, V. Buciuceanu, T. Böhme, C. Lindemann, R. R. Macharzina, A. Rastan, E. Noory, T. Zeller; Freiburg-Bad Krozingen

FV 7.7 14.00 – 14.10
Improved 2-year patency correlated with increased swirling flow in randomized controlled study of BioMimics 3D Helical Stent
T. Zeller, P. A. Gaines, G. M. Ansel, C.G. Caro; Freiburg-Bad Krozingen/Sheffield/Columbus, OH/London

FV 7.8 14.10 – 14.20
Single center experience with Rotarex mechanical debulking in In-Stent arterial lesions
B. Freitas, Y. Bausback, S. Bräunlich, M. Ulrich, H. Staab, S. Steiner, A. Schmidt, D. Scheinert; Leipzig

13.00 – 14.30 Uhr

YIA · Young Investigator Award-Sitzung — Saal K9

Vorsitz: U. Hoffmann, München; N. Weiss, Dresden

YIA 1 13.00 – 13.15
Atrial fibrillation is a risk marker for worse in-hospital and long-term outcome in patients with peripheral artery disease
E. Freisinger, M. Unrath, N. Malyar, M. Meyborg, H. Reinecke, K. Wasmer; Münster/Osnabrueck

YIA 2 13.15 – 13.30
In vivo and protease-activated receptor-1-mediated platelet activation but not response to antiplatelet therapy predict two-year outcomes after peripheral angioplasty with stent implantation
T. Gremmel, S. Steiner, D. Seidinger, R. Koppensteiner, C. Kopp, S. Panzer; Wien/Leipzig

YIA 3 13.30 – 13.45
Erhöhte sowie erniedrigte Werte von zirkulierendem Angiopoietin-like Protein 3 gehen mit schwerwiegenden unerwünschten kardiovaskulären Ereignissen in peripherer arterieller Verschlusskrankheit einher
C. T. Herz, F. Obendorf, C. Höbaus, G. Pesau, D. Seidinger, R. Koppensteiner, G.-H. Schernthaner; Wien

YIA 4 13.45 – 14.00
Direct evidence for the effect of treadmill running and individual shear rate therapy (ISRT) on leukocyte telomere biology
A. Zietzer, M. Brix, D. Janke, L. Li, E. Buschmann, I. Buschmann, P. Hillmeister; Berlin/Brandenburg an der Havel

YIA 5 14.00 – 14.15
Remodeling of the dissected descending thoracic aorta after frozen elephant trunk procedure using Thoraflex device
B.Rylski, M. Kreibich, F. Beyersdorf, F. Kari, M. Siepe, M. Czerny; Freiburg-Bad Krozingen

Dienstag, 29.09.2015

13.00 – 14.30 Uhr

FV 8 · Freie Vorträge — **K 2–4**

Verschiedenes 3

Vorsitz: G. Herman, Augsburg; E. Noory, Freiburg-Bad Krozingen

FV 8.7 13.00 – 13.10 — TEVAR App – Eine zukunftsweisende, innovative und praxisnahe Gebrauchsanweisung für endovaskulär Begeisterte
B. Rylski, Freiburg-Bad Krozingen

FV 8.1 13.10 – 13.20 — Evaluation of the 4-French Pulsar-18 self-expanding nitinol stent in long femoropopliteal lesions
L. Romano, W. F. Stahlhoff, B. Hailer, M. Käunicke, M. Lichtenberg; Arnsberg/Essen

FV 8.2 13.20 – 13.30 — Tiefe Vena femoralis als Graft: rechtfertigt die Entnahmemorbidität dieses OP-Verfahren in ausgewählten Indikationen?
S. Savvidis, L. Scholz, M. Kilic, T. Coskun, N. Vitolianos, A. Neufang; Wiesbaden

FV 8.3 13.30 – 13.40 — Patterns of VTE Treatment with Rivaroxaban in Cancer Patients – Results of the Prospective Dresden NOAC Registry (NCT01588119)
S. Marten, L. Tittl, J. Beyer-Westendorf; Dresden

FV 8.4 13.40 – 13.50 — Interventionelle Behandlung chronischer Beckenvenenverschlüsse nach May-Thurner-Syndrom – Spielerei oder Therapieoption?
T. Hirsch; Halle

FV 8.5 13.50 – 14.00 — Single Centre of additional Drug Coated Balloonangioplasty combined with Directional Atherectomy in de novo and restenotic lesions in infrainguinal arteries
S. Sixt; Hamburg

FV 8.6 14.00 – 14.10 — Neue Prädiktoren für die In Stent Restenose nach Carotis Stenting aus der prospektiven BestCar- (Bad Krozinger Evaluation of Carotid Artery Stenting) Kohorte
R. R. Macharzina, C. Claus, J. Schiek, W. Vach, N. Fan, T. Winker, A. Rastan, F.-J. Neumann, T. Zeller; Freiburg-Bad Krozingen

13.30 – 14.30 Uhr

WS 17 · Workshop Simulatortraining Unterschenkelarterien — **Saal K8**

siehe Seite 80

Vorsitz: A. Rastan, Freiburg-Bad Krozingen; E. Noory, Freiburg-Bad Krozingen

15.00 – 16.30 Uhr

H 7 · Hauptsitzung 7 — **Rolf Böhme Saal**

Diagnostik und Therapie des Lipödems, Lymphödems und posthrombotischen Syndroms

Vorsitz: T. Schwarz, Freiburg; S. Schellong, Dresden

H 7.1 15.00 – 15.22 — Diagnostik und Therapie des Lipödems, Lymphödems und postthrombotischen Syndroms
T. Bertsch, Hinterzarten

H 7.2 15.22 – 15.44 — Behandlung des Lip-/Lymphödems
F.-J. Schingale, Hohenstadt

H 7.3 15.44 – 16.06 — Diagnostik der postthrombotischen Syndroms (PTS)
C. Zerweck, Freiburg-Bad Krozingen

H 7.4 16.06 – 16.30 — Behandlung des PTS
T. Schwarz, Freiburg

15.00 – 16.30 Uhr

H 8 · Hauptsitzung 8 – Hotline Session — **Runder Saal**

Vorsitz: M. Lichtenberg, Arnsberg; T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen

H 8.1 15.00 – 15.23 — Positionspapier Drug Eluting Balloons bei infrainguinalen Interventionen
T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen

H 8.2 15.23 – 15.46 — ICE (Selbstexpandierende vs. Ballonexpandierbare iliakale Stents)
S. Sixt, Hamburg

H 8.3 15.46 – 16.09 — Evaluation of the Eluvia Drug-Eluting Vascular Stent System in Femoropopliteal Arteries: Twelve Month Results from the MAJESTIC Trial
T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen

H 8.4 16.09 – 16.30 — Interim Safety Results from a Randomized Controlled Trial of the Ranger™ Drug Coated Balloon
M. Lichtenberg, Arnsberg

Dienstag, 29.09.

Dienstag, 29.09.2015

15.00 – 16.30 Uhr

S 12 · Sektion Versorgungsforschung — **Saal K9**

Versorgungsforschung in der Gefäßmedizin

Vorsitz: W. Ito, Immenstadt; N. Weiss, Dresden

S 12.1 15.00 – 15.22	Outcome von mit VKA-antikoagulierte Patienten mit Vorhofflimmern F. Michalski, Dresden
S 12.2 15.22 – 15.44	Bern: Update GerHIT-Register M. Schindewolf, Bern
S 12.3 15.44 – 16.06	Versorgungssituation angiologischer Krankheitsbilder in Deutschland – Eine Analyse von Daten der kassenärztlichen Vereinigung N. Weiss, Dresden; J. Stausberg, Essen
S 12.4 16.06 – 16.28	Qualitätsmedizin braucht Qualitätsforschung T. Petzold, Dresden

15.00 – 16.30 Uhr

WS 18 · Workshop Schnittbilddiagnostik für Angiologen — **Saal K5 – 7**

Programm siehe Seite 80

Vorsitz: G. Pache, Freiburg-Bad Krozingen; R. Hartmann, Freiburg-Bad Krozingen

16.30 Uhr

Verabschiedung mit Posterpreisverleihung — **Rolf Böhme Saal**

Sonntag, 27.09.2015

Novotel am Konzerthaus, Raum Basel
Konrad-Adenauer-Platz 2, 79098 Freiburg

– Teilnahme kostenfrei –

Programm

14.30 – 16.30 Uhr

Patienten-Seminar über die Schaufensterkrankheit (pAVK) und Venenerkrankungen — **Novotel Raum Basel**

Leitung: R. Brantner, Freiburg-Bad Krozingen; A. Dohmen, Freiburg-Bad Krozingen

14.30 – 15.00	pAVK: Was Sie über die Schaufensterkrankheit wissen sollten – Wer ist betroffen? – Welche Untersuchungen führen zur Diagnose? – Wie kann man die pAVK behandeln? – Wie kann man vorbeugen? A. Dohmen, Freiburg-Bad Krozingen
15.00 – 15.15	Diskussion
15.15 – 16.30	Praktische Bewegungsübungen für die Schaufensterkrankheit und für Venenerkrankungen Therapeuten-Team Freiburg-Bad Krozingen
15.30 – 15.45	Krampfadern – nur ein kosmetisches Problem? C. Zerweck, Freiburg-Bad Krozingen
15.45 – 16.00	Thrombose: Früh erkannt – Gefahr gebannt? M. Kerber, Freiburg-Bad Krozingen
16.00 – 16.30	Diskussion

Informationsstände im 1. OG mit folgenden Angeboten:

- Blutdruckmessung
- Dopplerdruckmessung
- Rauchen: Wunschziel Rauchfreiheit
- Demonstration: Korrektes Anlegen eines Kompressionsverbandes

Organisation
Universitäts-Herzzentrum Freiburg · Bad Krozingen
Klinik für Kardiologie und Angiologie II · Südring 15 · 79189 Bad Krozingen

UNIVERSITÄTS HERZZENTRUM

Sonntag, 27.09.2015

11.00 – 11.45 Uhr

SY 1 · Symposium Gore & Associates GmbH — Runder Saal

Interventionelle Therapie für pAVK

Vorsitz: T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen

SY 1.1 11.00 – 11.15	Update Studienlage GORE® VIABAHN® Endoprothese T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen
SY 1.2 11.15 – 11.30	GORE® TIGRIS® Vascular Stent: Funktion folgt Anatomie M. Piorkowski, Frankfurt
11.30 – 11.45	Diskussion

11.45 – 12.30 Uhr

SY 2 · Symposium Biotronik Vertriebs GmbH & Co. KG — Runder Saal

DCB und SE Stents – Einzeln hervorragend, in Kombination unschlagbar?!

Vorsitz: R. Langhoff, Berlin

SY 2.1 11.45 – 12.00	Bewährt: Pulsar Stent Technologie – Stellenwert der Stents in der Behandlung der SFA. Interimsanalyse des BIOFLEX PEACE REGISTERS M. Lichtenberg, Arnsberg
SY 2.2 12.00 – 12.15	Bewährt: Passeo-18 Lux DCB Technologie A. Schwindt, Münster
SY 2.3 12.15 – 12.30	Bewährt: Kombinationstherapie DCB und Stent?! R. Langhoff, Berlin

13.00 – 14.30 Uhr

SY 3 · Symposium Bayer HealthCare — Runder Saal

4 Jahre Rivaroxaban in der Therapie der tiefen Venenthrombose – Empfehlung, Anwendung, Sicherheit

Vorsitz: H. Lawall, Ettlingen

SY 3.1 13.00 – 13.05	Begrüßung H. Lawall, Ettlingen
SY 3.2 13.05 – 13.25	Neue Leitlinien zur Therapie der tiefen Venenthrombose K. Kröger, Krefeld
SY 3.3 13.25 – 13.45	Praktische Aspekte der Therapie der tiefen Venenthrombose mit den NOAKs R. Bauersachs, Darmstadt
SY 3.4 13.45 – 14.05	Mehr als nur eine Statistik: Der besondere Patient
14.05 – 14.25	Gemeinsame Diskussion
14.25 – 14.30	Zusammenfassung H. Lawall, Ettlingen

13.00 – 14.00 Uhr

SY 4 · Symposium Medtronic GmbH — Saal K9

Die Rolle des IN.PACT DCB bei der Behandlung von femoro-poplietalen Läsionen

Vorsitz: R. Langhoff, Berlin; E. Blessing, Karlsbad-Langensteinbach

SY 4.1 13.00 – 13.15	DCB am Unterschenkel, was haben wir aus IN.PACT Deep gelernt, was sind die Bedürfnisse? A. Rastan, Freiburg-Bad Krozingen
SY 4.2 13.15 – 13.30	Sondergruppe aus der IN.PACT SFA/IN.PACT Global: Frauen, Diabetes E. Blessing, Karlsbad-Langensteinbach
SY 4.3 13.30 – 13.45	IN.PACT ISR: Klinische Daten / praktische Erfahrung – B. Vogel, Heidelberg
SY 4.4 13.45 – 14.00	DCB + Atherektomie: erste klinische Ergebnisse, praktische Hinweise R. Langhoff, Berlin

Sonntag, 27.09.2015

13.00 – 14.30 Uhr

SY 5 · Symposium Spectranetics GmbH — **Saal K2 –4**

Evidence and promises from next gen DCBs in the SFA: The Stellarex case example

Vorsitz: T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen

SY 5.1 13.00 – 13.20	ILLUMENATE FIH: a 2-year sustained benefit W. Ito, Immenstadt
SY 5.2 13.20 – 13.40	Role of Photoablation in the era of drug elution C. Wissgott, Heide
SY 5.3 13.40 – 14.00	Treating calcium while leaving nothing behind: combination of plaque incision and DCB E. Blessing, Karlsbad
SY 5.4 14.00 – 14.20	Stellarex cost economic value proposition within the German healthcare system T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen
14.20 – 14.30	Diskussion

Montag, 28.09.2015

08.30 – 10.00 Uhr

SY 6 · Symposium Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA / Pfizer Pharma GmbH — **Runder Saal**

Direkte orale Antikoagulantien versus VKA: Aktuelle und praktische Aspekte

Vorsitz: F.-J. Neumann, Freiburg-Bad Krozingen

SY 6.1 08.30 – 09.00	Wie praxisnah sind die klinischen Studien der DOACs? M. Moser, Freiburg-Bad Krozingen
SY 6.2 09.00 – 09.30	Bridging, Switching und Monitoring: Unterschiede der DOACs und Vitamin-K-Antagonisten aus hämostaseologischer Sicht E. Lindhoff-Last, Frankfurt
SY 6.3 09.30 – 10.00	Neue Daten mit Apixaban zur Therapie der venösen Thromboembolie R. Bauersachs, Darmstadt

13.00 – 14.30 Uhr

SY 7 · Symposium Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG — **Runder Saal**

Orale Antikoagulation – Sicherheit im Fokus

Vorsitz: R. Bauersachs, Darmstadt; U. Hoffmann, München

SY 7.1 13.00 – 13.05	Einführung U. Hoffmann, München
SY 7.2 13.05 – 13.25	beim Thrombose-Patienten S. Schellong, Dresden
SY 7.3 13.25 – 13.45	bei Patienten mit Vorhofflimmern S. Waßmann, München
SY 7.4 13.45 – 14.05	Perspektiven in der oralen Antikoagulation mit Dabigatran G. Nickenig, Bonn
SY 7.5 14.05 – 14.25	Antagonisierbarkeit von Antikoagulantien – Therapeutische Optionen und Entwicklungsstatus von Antidots O. Grottke, Aachen
14.25 – 14.30	Zusammenfassung R. Bauersachs, Darmstadt

Montag, 28.09.2015

13.00 – 14.30 Uhr

SY 8 · Symposium LEO Pharma GmbH — Saal K9

Thromboembolien im Fokus:
Niedermolekulare Heparine bei Risikopatienten alternativlos?

Vorsitz: S. Alban, Kiel

SY 8.1 13.00 – 13.30 — CATCH – Wegweiser in die Zukunft
F. Langer, Hamburg

SY 8.2 13.30 – 14.00 — NMH oder NOAK in der VTE-Therapie bei Tumorpatienten?
R. Klamroth, Berlin

SY 8.3 14.00 – 14.30 — VTE-Therapie bei eingeschränkter Nierenfunktion: Balanceakt zwischen Blutung und Rezidivvermeidung?
C. Espinola-Klein, Mainz

13.00 – 14.30 Uhr

SY 9 · Symposium C. R. Bard GmbH — Saal K2 –4

Drug-Coated Ballons: Anwendungsspektrum, Studiendaten und Erstattungssituation

Vorsitz: T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen; M. Lichtenberg, Arnsberg; D. Scheinert, Leipzig

SY 9.1 13.00 – 13.30 — Aktuelle Erstattungssituation: Zusatzentgelt 2015, Sozialmedizinische Gutachten (MDK) und der Weg zur Erstattung
J.Koster, Freiburg-Bad Krozingen

SY 9.2 13.30 – 13.45 — Update Global SFA Lutonix
M. Lichtenberg, Arnsberg

SY 9.3 13.45 – 14.00 — Aktuelle Studienlage BTK

SY 9.4 14.00 – 14.15 — Leipzig BTK Single Center Erfahrung mit Lutonix
D. Scheinert, Leipzig

SY 9.5 14.15 – 14.30 — Welche Rolle spielt die Atherektomie als Vorbereitung für den DCB? – Studiendaten
T. Zeller, Freiburg-Bad Krozingen

13.00 – 14.30 Uhr

SY 10 · Symposium Sanofi-Aventis Deutschland GmbH — Saal K5 –7

Hypercholesterinämie und Atherosklerose: Therapieoptionen heute und morgen

Vorsitz: N. Weiss, Dresden; D. Trenk, Freiburg-Bad Krozingen

SY 10.1 13.00 – 13.30 — Hyperlipidämie und kardiovaskuläre Erkrankungen: Lipiddiagnostik und -therapie in der Sekundärprävention
U. Kassner, Berlin

SY 10.2 13.30 – 14.00 — Lipidmanagement zwischen Evidenz und Alltag
S. Jacob, Villingen-Schwenningen

SY 10.3 14.00 – 14.30 — PCSK9-Inhibition: Erwartungen an ein neues Therapieprinzip
D. Trenk, Freiburg-Bad Krozingen

15.00 – 16.30 Uhr

SY 11 · Symposium Daiichi Sankyo Deutschland GmbH — Runder Saal

VTE – eine interdisziplinäre Erkrankung – Angiologie, Kardiologie, Pneumologie, Onkologie im Dialog: Wie sorgen wir für mehr Klarheit in der NOAK-Therapie?

Vorsitz: E. Lindhoff-Last, Frankfurt; F.-J. Neumann, Freiburg-Bad Krozingen

15.00 – 15.05 — Begrüßung und Einleitung
F.-J. Neumann, Freiburg-Bad Krozingen

SY 11.1 15.05 – 15.25 — Das Herz im Netzwerk der Gefäße: Warum brauchen wir ein 4. NOAK?
R. Lehmann, Mannheim

SY 11.2 15.25 – 15.45 — Edoxaban in der Therapie der Lungenembolie und Thrombose – die Daten der Hokusai-VTE Studie aus Sicht des Pneumologen
G. Stähler, Löwenstein

SY 11.3 15.45 – 16.05 — VTE und Krebs – therapeutische Optionen mit und ohne NOAKs
F. Langer, Hamburg

SY 11.4 16.05 – 16.25 — Zwischen Leitlinien und Studienlage: Welches NOAK für welchen Patienten?
M. Lankeit, Mainz

16.25 – 16.30 — Zusammenfassung und Schlusswort
E. Lindhoff-Last, Frankfurt

Montag, 28.09.2015

15.00 – 16.30 Uhr

SY 12 · Symposium Amgen GmbH — Saal K2 – 4

Lipidsenkung bei pAVK 2015: Neue Leitlinien und neue Therapieoptionen

Vorsitz: W. März, Mannheim; H. Lawall, Ettlingen

SY 12.1 15.00 – 15.30	Lipidsenkung und Atherosklerose: Was ist gesichert – was noch nicht? N. Weiss, Dresden
SY 12.2 15.30 – 16.00	Klinische Daten zur LDL-Cholesterinsenkung mit PCSK9-Antikörpern W. Koenig, München
SY 12.3 16.00 – 16.30	Neue Therapieoptionen im Kontext der neuen pAVK-Guidelines H. Lawall, Ettlingen

Dienstag, 29.09.2015

08.30 – 10.00 Uhr

SY 13 · Symposium und Hands-On ab medica Deutschland GmbH & Co. KG — Saal K5 – 7

Behandlungsstrategien der akuten und chronischen venösen Obstruktion

Vorsitz: M. Lichtenberg, Arnsberg

SY 13.1 08.30 – 08.45	Stellenwert der pharmakomechnischen Katheter gesteuerten Thrombolyse zur Behandlung der tiefen Beinvenenthrombose M. Treitl, München
SY 13.2 08.45 – 09.00	ASPIREX: Mechanische Thrombektomie: Erfolgreiche Rekanalisation venöser Obstruktionen T. Heller, Rostock
SY 13.3 09.00 – 09.15	Haben wir das optimale Stentdesign für das venöse System? H. Jalaie, Aachen
SY 13.4 09.15 – 09.30	IVUS gestützte Rekanalisation und Stenting venöser Obstruktionen mit dem VENITI Vici M. Lichtenberg, Arnsberg
09.30 – 10.00	Diskussion, Ask The Expert und Hands On Möglichkeit an Modellen

11.00 – 12.30 Uhr

SY 14 · Symposium medac GmbH — Runder Saal

Versorgungsforschungprojekte in der Gefäßmedizin

Vorsitz: R. Lobmann, Stuttgart; S. Schellong, Dresden

11.00 – 11.05	Begrüßung
SY 14.1 11.05 – 11.20	Notwendigkeit und Ziele von Versorgungsforschung in der Gefäßmedizin H. Lawall, Ettlingen
SY 14.2 11.20 – 11.35	Periphere arterielle Verschlusskrankheit – Register der DGA N. Weiss, Dresden
SY 14.3 11.35 – 11.50	Register in der peripheren Gefäßmedizin – Gibt es neue Entwicklungen in der DGG? M. Storck, Karlsruhe; S. Debus, Hamburg
SY 14.4 11.50 – 12.05	Diabetisches Fußsyndrom – Das AUGUST 3 Register S. Schellong, Dresden
SY 14.5 12.05 – 12.20	Chronisch kritische Extremitätenischämie – Die CRITISCH-Studie G. Torsello, Münster

11.00 – 12.30 Uhr

WS 15 · Workshop Covidien Deutschland GmbH — Saal K9

Endoluminale Therapie der Varikosis mit praktischen Ultraschall Übungen

Vorsitz: K. Hartmann, Freiburg; T. Hirsch, Halle

WS 15.1 11.00 – 11.45	Behandlungen von Sonderformen der Varikosis und die Kombination mit Schaum K. Hartmann, Freiburg
WS 15.2 11.45 – 12.30	Behandlung der VSM/VSP, Basics, Planung, Behandlungsstrategien, Tipps und Tricks T. Hirsch, Halle

Sonntag, 27.09.2015

11.00 – 12.30 Uhr

WS 1 · Workshop Duplex – Extrakranielle Gefäße — Saal K5 – 7

Vorsitz: R. R. Macharzina, Freiburg-Bad Krozingen; D. Staub, Basel

11.00 – 11.20	Stenosequantifizierung anhand der DEGUM-Kriterien – Vergleich zu anderen Richtlinien R. R. Macharzina, Freiburg-Bad Krozingen
11.20 – 11.25	Diskussion
11.25 – 11.45	Intima-Media-Komplex Dicke: Update Diagnostik und klinische Implikationen G. Weißer, Mainz
11.45 – 12.00	Plaquebeurteilung – Determinanten der Plaquevulnerabilität als Zusatzkriterien für die Therapiestratifizierung D. Staub, Basel
12.00 – 12.05	Diskussion
12.05 – 12.25	Duplexsonographie der Arteriitis cranialis M. Reinhard, Freiburg
12.25 – 12.30	Abschlussdiskussion

11.00 – 12.30 Uhr

WS 2 · Workshop Kompressionstherapie bei Lymphödem und Ulcus — Saal K1

Vorsitz: U. Schwarzwälder, Freiburg-Bad Krozingen; E. Rupp, Freiburg-Bad Krozingen

11.00 – 11.20	Differenzialdiagnostik venöses vs. lymphatisches vs. Lipödem T. Schwarz, Freiburg
11.20 – 11.40	Differenzierte Verbandstechniken mit praktischen Beispielen O. Gültig, Aschaffenburg
11.40 – 12.00	Pneumatische Kompressionstherapie – Indikationen und Durchführung E. Küppers, Aachen
12.00 – 12.20	Vorstellung des lymphologischen Netzwerks Freiburg als Modellprojekt E. Rupp, Freiburg-Bad Krozingen
12.20 – 12.30	Abschlussdiskussion

13.00 – 14.30 Uhr

WS 3 · Workshop Duplex – Viszeralarterien inkl. Nierenarterien — Saal K5 – 7

Vorsitz: B. Linnemann, Frankfurt; U. Beschorner, Freiburg-Bad Krozingen

13.00 – 13.05	Einführung U. Beschorner, Freiburg-Bad Krozingen
13.05 – 13.15	Nach CORAL und ASTRAL: Welche Patienten brauchen überhaupt noch eine Duplexsonographie der Nierenarterie? B. Linnemann, Frankfurt
13.15 – 13.40	Wie wird eine korrekte Duplexsonographie der Nierenarterien durchgeführt und welche Evidenz haben die erhobenen Parameter? J. Radermacher, Minden
	Diskussion
13.45 – 13.55	Duplexsonographie der Mesenterialarterien: Besser als CT? M. Kerber, Freiburg-Bad Krozingen
13.55 – 14.05	Mesenteriale Kompressionssyndrome in der Duplexsonographie: Krankheit oder Normalbefund? U. Beschorner, Freiburg-Bad Krozingen
	Diskussion
14.10 – 14.25	Duplexsonographie der Pfortaderthrombose A. Ochs, Freiburg
14.25 – 14.30	Zusammenfassung und Schlusswort U. Beschorner, Freiburg-Bad Krozingen

13.00 – 14.30 Uhr

WS 4 · Workshop Nicht invasive Stufen-Diagnostik der pAVK — Saal K1

Vorsitz: R. Brantner, Freiburg-Bad Krozingen; A. Dohmen, Freiburg-Bad Krozingen

13.00 – 13.20	Anamnese und klinische Untersuchung: Stellenwert für die weitere Stufendiagnostik der pAVK A. Dohmen, Freiburg-Bad Krozingen
13.20 – 13.40	Dopplerdruckmessung: praktische Tipps zur praktischen Durchführung und Fehlervermeidung C. Lindemann, Freiburg-Bad Krozingen
13.40 – 14.00	Oszillographie: Tipps zur praktischen Durchführung und Fehlervermeidung C. Lindemann, Freiburg-Bad Krozingen
14.00 – 14.20	TCPO2 Messung R. Brantner, Freiburg-Bad Krozingen

Sonntag, 27.09.2015

15.00 – 16.30 Uhr

WS 5 · Workshop Duplex – Arteriell — Saal K5 – 7

Vorsitz: R. R. Macharzina, Freiburg-Bad Krozingen; C. Fahrig, Berlin

15.00 – 15.15 Stellenwert und effiziente Handhabung der Duplexsonographie unter Berücksichtigung der DEGUM Dokumentationsempfehlung im Rahmen der Stufendiagnostik der AVK
R. R. Macharzina, Freiburg-Bad Krozingen

15.15 – 15.30 Duplexsonographische Stenosegradquantifizierung nativ vs. in Stent – Zielgrößen, Störgrößen und Entscheidungskriterien: Was ist gesichert?
R. R. Macharzina, Freiburg-Bad Krozingen

15.30 – 16.00 Kompressionssyndrome des menschlichen Körpers
H. Stiegler, München

16.00 – 16.20 Belastungssonographie der AVK
C. Fahrig, Berlin

16.20 – 16.30 Abschlussdiskussion

15.00 – 16.30 Uhr

WS 6 · Workshop Gerinnungs- und Thrombozytenfunktionstests INR, NOAKs uvm. — Saal K1

Vorsitz: D. Trenk, Freiburg-Bad Krozingen; W. Hochholzer, Freiburg-Bad Krozingen

15.00 – 15.05 Begrüßung und Einführung
D. Trenk, Freiburg-Bad Krozingen

15.05 – 15.30 Antithrombotische Therapie in der Angiologie und Phlebologie
NN

15.30 – 15.55 Monitoring der Therapie mit VKA und neuen oralen Antikoagulanzien
E. Lindhoff-Last, Frankfurt

15.55 – 16.20 Rolle von Plättchenfunktionstestung in der antithrombozytären Therapie
C. Stratz, Freiburg-Bad Krozingen

16.20 – 16.30 Zusammenfassung und Schlusswort
W. Hochholzer, Freiburg-Bad Krozingen

17.00 – 18.30 Uhr

WS 7 · Workshop Duplex – Venös — Saal K5 – 7

Vorsitz: M. Knittel, Freiburg-Bad Krozingen; A. Dohmen, Freiburg-Bad Krozingen

17.00 – 17.22 Ultraschalldiagnostik der tiefen Beinvenenthrombose
M. Knittel, Freiburg-Bad Krozingen

17.22 – 17.44 Ultraschalldiagnostik der Varicosis
A. Dohmen, Freiburg-Bad Krozingen

17.44 – 18.06 Komplikationen nach Sklerosierungsbehandlung
C. Zerweck, Freiburg-Bad Krozingen

18.06 – 18.30 2 Patienten Live Demonstationen

Der Workshop findet mit freundlicher Unterstützung der Firma Philips GmbH statt.

17.00 – 18.30 Uhr

WS 8 · Workshop Moderne Wundtherapie inkl. VAC — Saal K1

Vorsitz: M. Müller, Freiburg-Bad Krozingen; U. Schwarzwälder, Freiburg-Bad Krozingen

17.00 – 17.45 Umfassende Wundbehandlung – State of the Art – bei akuten und chronischen Wunden
C. Moosmann, Freiburg

17.45 – 18.30 Unterdruckbehandlung bei Problemwunden (VAC)
M. Müller, Freiburg-Bad Krozingen

Montag, 28.09.2015

08.30 – 10.30 Uhr

WS 9 · Workshop Vaskulitis Kapillarmikroskopie — **Saal K1**

Vorsitz: U. Schwarzwälder, Freiburg-Bad Krozingen; B. Hellmich, Esslingen

08.30 – 09.00 Klassifikation der Vaskulitiden
K. Amendt, Mannheim

09.00 – 09.30 Nicht-invasive Diagnostik und Differentialdiagnose
B. Hellmich, Esslingen

09.30 – 10.00 Stellenwert der Kapillarmikroskopie mit Beispielen
C. Dechant, München

10.00 – 10.30 Vaskuläre Bildgebung bei Vaskulitis – welche sind sinnvoll, wann indiziert?
F. Tatò, München

11.00 – 12.30 Uhr

WS 10 · Workshop Management von Access Site Komplikationen — **Saal K1**

Vorsitz: A. Rastan, Freiburg-Bad Krozingen; E. Noory, Freiburg-Bad Krozingen

11.00 – 11.22 Therapieoptionen bei Blutungen, Dissektionen und Stenonsen/Verschlüsse
E. Noory, Freiburg-Bad Krozingen

11.22 – 11.44 Aneurysma spurium
C. Hehrlein, Freiburg-Bad Krozingen

11.44 – 12.06 Behandlungsstrategien des Aneurysma spuriums? Erfahrungen im UHZ
A. Rastan, Freiburg-Bad Krozingen

12.06 – 12.28 Postpunktionelle AV-Fistel – Eine Behandlungsindikation?
A. Rubio, Freiburg-Bad Krozingen

13.00 – 14.30 Uhr

WS 11 · Workshop Verschlusssysteme — **Saal K1**

Vorsitz: A. Rastan, Freiburg-Bad Krozingen; E. Noory, Freiburg-Bad Krozingen

13.00 – 13.30 Verschlusssysteme: Funktion, „Tipps und Tricks"
A. Rastan, Freiburg-Bad Krozingen

13.30 – 14.00 Ist die manuelle Kompression noch „State of the Art"?
A. Rastan, Freiburg-Bad Krozingen

13.00 – 14.30 Welches System in welcher Situation? Erfahrungen im UHZ
E. Noory, Freiburg-Bad Krozingen
Darstellung der unterschiedlichen Systeme durch Vertreter der Industrie

15.00 – 16.30 Uhr

WS 12 · Workshop Stufendiagnostik und Therapie Raynaud-Syndrom / Mikrozirkulationsstörung — **Saal K1**

Vorsitz: U. Schwarzwälder, Freiburg-Bad Krozingen K. Amendt, Mannheim

15.00 – 15.22 Beschreibung des Krankheitsbildes – Stellenwert der Anamnese und klinischen Untersuchung
M. Cybulla, Freiburg-Bad Krozingen

15.22 – 15.44 Nicht-invasive Diagnostik – was gibt es für Möglichkeiten?
C. Dechant, München

15.44 – 16.06 Thermographie – Ein neues Diagnostisches Verfahren oder teures Spielzeug?
R. Brantner, Freiburg-Bad Krozingen

16.06 – 16.28 Therapieoptionen
M. Cybulla, Freiburg-Bad Krozingen

17.00 – 18.30 Uhr

WS 13 · Workshop Stufendiagnostik arterielle Hypertonie — **Saal K1**

Vorsitz: E. Noory, Freiburg-Bad Krozingen; F. Mahfoud, Homburg

17.00 – 17.20 ESC Guideline
F. Mahfoud, Homburg

17.20 – 17.40 Rationale Diagnostik bei Erstdiagnose Hypertonie aus Sicht des Niedergelassenen
W. Niebling, Neustadt

17.40 – 18.00 Endokrinologische Abklärung: worauf ist besonders zu achten
L.C. Rump, Düsseldorf

18.00 – 18.20 Zentraler Blutdruck („zentraler Aortendruck") und die Pulswellenanalyse: Stellenwert in der Routine
J. Baulmann, Medizin Campus Bodensee

18.20 – 18.30 Abschlussdiskusion

Dienstag, 29.09.2015

11.00 – 12.30 Uhr

WS 16 · Workshop Simulatortraining Becken- und OS-Arterien — **Saal K8**

Vorsitz: U. Beschorner, Freiburg-Bad Krozingen; E. Noory, Freiburg-Bad Krozingen

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen beschränkt. Teilnahme kostenpflichtig.

Der Workshop findet mit freundlicher Unterstützung der Firma Cordis statt.

13.30 – 14.30 Uhr

WS 17 · Workshop Simulatortraining Unterschenkelarterien — **Saal K8**

Vorsitz: A. Rastan, Freiburg-Bad Krozingen; E. Noory, Freiburg-Bad Krozingen

Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen beschränkt. Teilnahme kostenpflichtig.

Der Workshop findet mit freundlicher Unterstützung der Firma Cordis statt.

15.00 – 16.30 Uhr

WS 18 · Workshop Schnittbilddiagnostik für Angiologen — **Saal K5 – 7**

Vorsitz: G. Pache, Freiburg-Bad Krozingen; R. Hartmann, Freiburg-Bad Krozingen

15.00 – 15.30	Grundlagen, Indikationen und Limitationen der CT-Angiographie R. Hartmann, Freiburg-Bad Krozingen
15.30 – 16.00	Grundlagen, Indikationen und Limitationen der MR-Angiographie G. Pache, Freiburg-Bad Krozingen
16.00 – 16.30	Falldemonstrationen und Diskussion

[Schlossberg Aussichtsturm]

Sonntag, 27.09.2015

12.30 – 13.00 Uhr

P 1 · Poster — **Foyer**

Pathophysiologie und Epidemiologie

Vorsitz: L. Caspary, Hannover; H. Stiegler, München

P 1.01 Endothelial Progenitor Cells as biological marker of Peripheral Arterial Disease
S. Afan, L. Bitterli, S. Bühler, S. DiSanto, M. Zwahlen, K. Schmidlin, Z. Yang, I. Baumgartner, N. Diehm, C. Kalka; Köln/Bern/Brühl

P 1.02 Role of RNA-binding proteins in re-endothelialization model following vascular injury
K. Sonnenschein, A. Pfanne, A. Just, J. Bauersachs, T. Thum; Hannover

P 1.03 Der Einfluss von aktiviertem Protein C auf die Gefäßneubildung im murinen Hinterlauf-Ischämie-Modell
J. Herold, C. Deffge, M. Wagner, S. Weinert, J. Lauf, B. Isermann, R. Braun-Dullaeus, J. Herold; Magdeburg

P 1.04 Transgenic overexpression of alanine-glyoxylate aminotransferase 2 lowers tissue levels of asymmetric dimethylarginine and improves endothelial function in mouse aortas
R. Rodionov, Burdin, Brilloff, Todorov, Jarzebska, Martens-Lobenhoffer, Hofmann, Morawietz, Demyanov, Maas, Bode-Böger, Hugo, Hohenstein, Weiss; Dresden/Saint-Petersburg/Magdeburg/ Erlangen

P 1.05 Transplantation xenogener Monozyten zur Förderung des Kollateralenwachstums im ischämischen Hinterlauf
J. Herold, M. Wagner, C. Deffge, J. Lauf, S. Weinert, R. Braun-Dullaeus, J. Herold; Magdeburg

P 1.06 Eine seltene Form des Ehlers-Danlos-Syndroms: eine Fallvorstellung
J. Melms, R. Schmidt, B.-M. Taute; Lutherstadt Wittenberg; Halle (Saale)

P 1.07 Impact of acute and chronic anemia on morbidity, short- and long-term outcome of patients with peripheral arterial disease
F. Lüders, M. Unrath, C. Engelbertz, M. Meyborg, E. Freisinger, N. Malyar, T. Zeller, H. Reinecke; Münster/Osnabrück/Freiburg-Bad Krozingen

14.30 – 15.00 Uhr

P 2 · Poster — **Foyer**

Endovaskuläre Therapie

Vorsitz: K. Amendt, Mannheim; M. Lichtenberg, Arnsberg

P 2.01 Vergleich der endovaskulären Behandlung der (sub)akuten kritischen Ischämie mittels Thrombektomie vs. lokaler Lysetherapie vs. deren Kombination
M. Mollova, M. Mollova, I. Printz, B. Vogel, O. Müller, F. Stoll, S. Wangler, M. Akhavanpoor, H. A. Katus, C. Erbel; Heidelberg

P 2.02 Endovaskuläre Ausschaltung einer chronischen traumatisch-iatrogenen arteriovenösen Fistel am Oberschenkel: ein Fallbericht
C. Vargas Gomez, M. Kilic, L. Scholz, S. Savvidis, A. Nael, K. Wender, T. Coskun, P. Ewald, N. Vitolianos, M. C. Haager, A. Neufang; Wiesbaden

P 2.03 Endovascular Treatment of Complications of Femoral Arterial Access Following Percutaneous Interventions
N. Schahab, V. Tiyerili, S. Pingel, C. Schaefer, S. Zimmer, G. Nickenig, M. Vasa-Nicotera; Bonn

P 2.04 Drug-eluting stents for the prevention of restenosis in patients with renal-artery disease: Safety and efficacy in a large cohort at a single centre institution
C. Bradaric, K. Kuhs, M. Dommasch, N. Langwieser, S. Preuss, P. Groha, I. Ott, M. Fusaro, A. Kastrati, K.-L. Laugwitz, T. Ibrahim; München

P 2.05 Stattgehabte TIA verschlechtert das 30-Tage Outcome nach Stenting der Arteria carotis interna in der BestCar- (Bad Krozinger Evaluation of Carotid Artery Stenting) Kohorte
R. R. Macharzina, C. Claus, W. Vach, A. Rastan, T. Winker, T. Böhme, E. Noory, F.-J. Neumann, T. Zeller; Freiburg-Bad Krozingen

P 2.06 Endovaskuläre Therapie der aneurysmatischen Degeneration von ovinen Kollagenprothesen (Omniflow II®) durch Stentgrafts – drei Fallbeispiele
A. Neufang, N. Vitolianos, T. Coskun, P. Ewald, P. von Flotow, C. Espinola-Klein, S. Savvidis; Wiesbaden/Kusel/Mainz

P 2.07 Clinical Outcomes of Stent Angioplasty of Atherosclerotic Renal Artery Stenosis: Results from a Six Years PTRAS Registry
T. Böhme, V. Buciuceanu, T. Zeller, E. Noory, A. Rastan, U. Beschorner; Freiburg-Bad Krozingen

P 2.08 Interventionelle Beckenvenenrekanalisationen zur Therapie des schweren postthrombotischen Syndroms bei einem Patienten mit Multiplem Myelom
F. Stoll, N. Kucher, C. Erbel, B. Vogel, H. A. Katus, O. J. Müller; Heidelberg/Bern

Fortsetzung nächste Seite

P 2.09 Impact of vessel calcification on target limb revascularization following infrapopliteal stent placement
C. Lindemann, U. Beschorner, A. Rastan, S. Glockner, W. Hochholzer, J. Minners, T. Zeller; Freiburg-Bad Krozingen

P 2.10 Endovascular Treatment for Renal Artery stenosis caused by fibromuscular Dysplasia: mid- and long-term clinically outcome
E. Noory, T. Böhme, V. Buciuceanu, T. Zeller; Freiburg-Bad Krozingen

16.30 – 17.00 Uhr

P 3 · Poster **Foyer**

Arterien allgemein

Vorsitz: A. Creutzig, Hannover; H. Lawall, Ettlingen

P 3.01 Impact of chronic kidney disease on acute and long-term outcome of patients with peripheral artery disease and critical limb ischemia
F. Lüders, B. Holger, M. Meyborg, N. Malyar, C. Engelbertz, N. Roeder, K. Berger, H. Reinecke; Münster

P 3.02 Autotransplantation of the adipose tissue derived stem cells for diabetic foot ulcers healing
L. Maslowski, M. Paprocka, D. Dus, R. Grendziak, J. Kubiak, A. Cyzewska-Buczynska, E. Wojtowicz-Prus, A. Czarnecka, W. Witkiewicz; Wroclaw

P 3.03 Atherosklerotische Veränderungen bei Patienten mit Pseudoxanthoma elasticum im Bonner Patientenkollektiv
K. S. Pausewang, S. Pingel, S. G. Passon, F. Horlbeck, C. Hammerstingl, D. Skowasch, G. Nickenig, N. Schahab, C. A. Schaefer; Bonn

P 3.04 The AST/ALT (De-Ritis) Ratio: A novel marker for critical limb ischemia in peripheral arterial occlusive disease
T. Gary, Pichler, Hafner, Rief, Hackl, M. Brodmann; Graz

P 3.05 Fußerhalt durch autologen Venenbypass auf den lateralen Endast der A. fibularis – drei Fallbeispiele
C. Vargas Gomez, S. Savvidis, L. Scholz, M. Kilic, T. Coskun, A. Nael, N. Vitolianos, P. Ewald, M. C. Haager, A. Neufang; Wiesbaden

P 3.06 Mikroperfusionsmessungen mittels intraoperativer Fluoreszenzangiographie im Rahmen cruraler Bypass Operationen – erste Ergebnisse
U. Rother, W. Lang, S. Regus, A. Meyer; Erlangen

P 3.07 Coronary steal syndrome after left internal mammary bypass grafting in a female patient with unknown takayasu arteritis
P. Bauer, A. Most, A. Koshty, C. Hamm, G. Dursun; Gießen

P 3.08 Einfluss verschiedener Biomarker auf die kardiovaskuläre Prognose von Patienten mit pAVK
C. Schoeter, Weißer, Hoffmann, Dopheide, Munzel, C. Espinola-Klein; Mainz

P 3.09 Fußerhalt durch direkte Revaskularisation des Arcus plantaris mit autologem Venenbypass beim fortgeschrittenen diabetischen Fußsyndrom
C. Vargas Gomez, N. Vitolianos, S. Savvidis, M. Kilic, L. Scholz, T. Coskun, P. Ewald, A. Nael, M. C. Haager, A. Neufang; Wiesbaden

P 3.10 Penetrierendes juxtarenales mykotisches Aortaaneurysma beim Behcet Syndrom-Aortenersatz mit autologer V. femoralis superfizialis: ein Fallbericht
C. Vargas Gomez, L. Scholz, S. Savvidis, T. Coskun, M. Kilic, M. C. Haager, N. Vitolianos, A. Neufang; Wiesbaden

P 3.11 Der femoropopliteale Venenbypass bei der Claudicatio intermittens – Reinterventionen, Offenheit und Überleben. Ergebnisse einer konsekutiven Patientenserie
M.-C. Haager, L. Scholz, M. Kilic, P. Ewald, N. Vitolianos, T. Coskun, S. Savvidis, A. Neufang; Wiesbaden

P 3.12 Mycotic dissection of the superficial femoral artery in a 71 years old patient suffering from B symptoms
B. Reinisch, Scheumann, F. Beyersdorf; Freiburg-Bad Krozingen

Montag, 28.09.2015

10.30 – 11.00 Uhr

P 4 · Poster **Foyer**

Hämostaseologie und Venenerkrankungen

Vorsitz: R. Bauersachs, Darmstadt; F. Präve, Frankfurt

P 4.01 Korrelation von CT-morphologischen Parametern und peripherer venöser Hämodynamik bei akuter Lungenarterienembolie (LAE)
R. Fischer, B.-M. Taute, A. G. Bach, M. Amoury; Halle Saale

P 4.02 Residuelle Thrombusmasse und Inzidenz des postthrombotischen Syndroms bei Patienten, die im Rahmen der Phase-III-Studien mit VKA oder nicht-VKA-oralen Antikoagulantien behandelt wurden
S. Werth, I. Paternoga, L. Tittl, N. Weiss, J. Beyer-Westendorf; Dresden

P 4.03 Autotransplantation of the adipose tissue derived stem cells for venous stasis ulcers healing
L. Maslowski, A. Cyzewska-Buczynska, A. Czarnecka, D. Dus, R. Grendziak, J. Kubiak, M. Paprocka, W. Witkiewicz, E. Wojtowicz-Prus; Wroclaw

P 4.04 Difference in the anticoagulation of NOAC and VKA for patients with and without Diabetes mellitus – Results of the Prospective Dresden NOAC Registry (NCT01588119)
C. Schmidt, J. Beyer-Westendorf, L. Tittl; Dresden

P 4.05 Morbus Mondor nach endovenöser Laserablation der Vena saphena magna
C. Zerweck, M. Knittel, T. Zeller, T. Schwarz; Freiburg-Bad Krozingen

P 4.06 Dual medical treatment approach after stenting in patients with iliofemoral post-thrombotic venous obstruction: initial clinical experience of a combination of factor Xa inhibition and antiplatelet therapy
N. Langwieser, I. Bernlochner, I. Wustrow, R. Dirschinger, J. Jaitner, M. Dommasch, C. Bradaric, K.-L. Laugwitz, T. Ibrahim; München

P 4.07 Interventionelle Möglichkeit zur Behandlung eines thrombotischen Verschlusses der Vena cava inferior sowie der Beckenvenen bei einem Patienten nach Lebersegmentresektion bei Echinokokkose
C. Erbel, K. Nils, B. Vogel, M. Mariya, M. Akhavanpoor, S. Wangler, F. Stoll, K. Hugo A., O. Müller; Heidelberg

P 4.08 Beckenvenenthrombose mit konsekutiver Lungenarterienembolie bei einer jungen Frau unter oraler Kontrazeption – Ein Fallbericht
C. Huth, G. Weißer, T. Münzel, C. Espinola-Klein; Mainz

P 4.09 Kasuistik: komplexe arterio-venöse Gefäßpathologie mit AV-Fistel, Venen-aneurysma und -stenose iatrogener Genese sowie Beckenvenensporn Typ II
F.-P. Pfabe; Schwedt

12.30 – 13.00 Uhr

P 5 · Poster **Foyer**

Diagnostik und Pharmakologie

Vorsitz: R. Sternitzky, Dresden; P. Kuhlencordt, München

P 5.01 Die 3-dimensionale Farb-Doppler Sonographie quantifiziert Carotis Stenosen mit hoher Reproduzierbarkeit und Genauigkeit im Vergleich zur Katheter Angiographie
R. R. Macharzina, S. Kocher, F. Hoffmann, W. Vach, T. Rutkowski, B. Reuter, N. Fan, A. Rastan, F.-J. Neumann, T. Zeller; Freiburg-Bad Krozingen

P 5.02 Vascular-Strain-Imaging bei Patienten mit Pseudoxanthoma elasticum
S. G. Passon, S. Pingel, K. S. Pausewang, F. Horlbeck, C. Hammerstingl, D. Skowasch, G. Nickenig, N. Schahab, C. A. Schaefer; Bonn

P 5.03 High on treatment platelet reactivity and outcomes after percutaneous endovascular procedures in patients with peripheral arterial disease
J. Jaitner, I. Bernlochner, V. Fries, M. Dommasch, K. Mayer, I. Ott, N. Langwieser, M. Fusaro, K.-L. Laugwitz, A. Kastrati, T. Ibrahim; München

P 5.04 tcpO2 Messung bei kritischer Extremitäten Ischämie vor Amputation und bei Patienten ohne Hautläsionen – tcpO2 Messung im Vergleich mit thermographischem Hautmuster
R. Brantner, T. Zeller; Freiburg-Bad Krozingen

P 5.05 Atherosklerotische Veränderungen und Vascular-Strain-Imaging bei Patienten mit Sarkoidose im Bonner Patientenkollektiv
S. Pingel, L. Biener, I. Tuleta, F. Horlbeck, C. Hammerstingl, G. Nickenig, S. Nadjib, D. Skowasch, C. Schaefer; Bonn

P 5.06 Thermographie in der Visualisierung akraler Durchblutungsstörungen der Finger- zuverlässiges Hilfsmittel zur Diagnostik und Verlaufskontrolle?
R. Brantner, U. Schwarzwälder, T. Zeller; Freiburg-Bad Krozingen

P 5.07 Duplexsonographie nativer Stenosen femoropoplitealer Arterien: eine prospektive Analyse im Vergleich zur selektiven Katheterangiographie
R. R. Macharzina, J. von Süsskind, N. Fan, W. Vach, A. Rastan, U. Beschorner, F.-J. Neumann, T. Zeller; Freiburg-Bad Krozingen

P 5.08 BMP-9 als möglicher Prädiktor von vaskulären Komplikationen in Patienten mit hohem kardiovaskulärem Risiko
G. Pesau, F. Obendorf, C. Herz, C. Höbaus, R. Koppensteiner, G.-H. Schernthaner; Wien

Die DGA Nachwuchsorganisation – das Forum Junge Angiologen

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch in diesem Jahr auf der Förderung des wissenschaftlichen und klinischen Nachwuchses. Es findet zum fünften Mal das „Forum Junge Angiologen" statt, mit dem wir gezielt den klinischen und wissenschaftlichen angiologischen Nachwuchs ansprechen möchten.

Die Jungen Angiologen mit eigenen Veranstaltungen auf der DGA Jahrestagung

In diesem Jahr werden verschiedene gefäßmedizinische Krankheitsbilder von mehreren Seiten beleuchtet. So werden im ersten Block die Therapieoptionen und Differentialdiagnosen der Claudicatio intermittens vorgestellt. Der zweite Block widmet sich den verschiedenen Therapieansätzen bei Pulmonaler Hypertonie. Interdisziplinär wird es im dritten Block beim Blick über den Tellerrand: Kollegen aus der Neurologie, interventionellen Radiologie und Kardiologie werden über die neuesten Entwicklungen im Bereich des Schlaganfalls berichten.

Das Forum Junge Angiologen und die Kommission Forschung, Lehre und Weiterbildung freuen sich auch in diesem Jahr auf viele interessierte Besucher.

1. Block: Claudicatio intermittens
27.09.2015, 15.00 – 16.30 Uhr
- Therapie der Claudicatio: Wann konservativ?
- Therapie der Claudicatio: Wann interventionell?
- Therapie der Claudicatio: Wann operativ?
- DD der Claudicatio, wenn es nicht die Gefäße sind?

2. Block: Pulmonale Hypertonie
28.09.2015, 08.30 – 10.30 Uhr
- Diagnostik und Differentialdiagnostik
- Chirurgische und interventionelle Therapie bei CTEPH
- Medikamentöse Therapie

3. Block: Blick über den Tellerrand: Update Schlaganfall
29.09.2015, 08.30 – 10.30 Uhr
- Aus Sicht des Neurologen
- Aus Sicht des interventionellen Neuroradiologen
- Aus Sicht des Kardiologen

Reisestipendien für junge Ärzte und Ärztinnen

Die DGA vergibt 20 Reisestipendien zum Forum Junge Angiologen im Rahmen der 44. Jahrestagung. Ärztinnen und Ärzte, die jünger als 35 Jahre alt sind und sich in der internistischen bzw. angiologischen Weiterbildung befinden, können sich um die Reisestipendien bewerben.

Die Leistung:
- Erlass der Kongressgebühr
- Reisekostenzuschuss in Höhe von 100 Euro
- eine Übernachtung mit Frühstück
- kostenlose zweijährige Mitgliedschaft in der DGA

Diese Förderung wird pro Person einmalig gewährt. Die Bewerbung per E-Mail sollte einen kurzen Lebenslauf sowie eine kurze Darstellung der eigenen klinischen / wissenschaftlichen Interessen beinhalten und ist an info@junge-angiologen.de zu richten.

Das Forum „Junge Angiologen" wurde 2011 als Zusammenschluss engagierter junger Gefäßmediziner mit Unterstützung der Kommission für Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Angiologie gegründet. Voraussetzung zur aktiven Teilnahme ist neben einem Alter unter 35 Jahren eine Mitgliedschaft in der DGA.

Das Forum „Junge Angiologen" hat zum Ziel, junge Ärztinnen und Ärzte für die vaskuläre Medizin zu interessieren und über Karrieremöglichkeiten in der Angiologie zu informieren. Es soll der Forschungsförderung ebenso dienen wie der Netzwerkbildung junger Gefäßmediziner und der angiologischen Fort- und Weiterbildung. Es besteht darüber hinaus ein enger Austausch mit der Kommission Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung in der Deutschen Gesellschaft für Angiologie.

Der jährliche gemeinsame Treffpunkt ist auf den DGA-Jahrestagungen, 2015 in Freiburg. Weiterhin hat das Forum Junge Angiologen vor drei Jahren die Vaskuläre Summer School als mehrtägige Fortbildungsveranstaltung ins Leben gerufen.

www.junge-angiologen.de – Schauen Sie doch mal vorbei!

DGA in Kooperation mit der BGPR

Berliner Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e.V.

Ein strukturiertes Gehtraining ist von zentraler Bedeutung in der Therapie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PAVK) und unterstützt Patienten und Angiologen ganz wesentlich bei der Verbesserung der Symptome und der allgemeinen Erkrankungsschwere. Die Deutsche Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V. (DGA) möchte in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gefäßliga – Deutsche Liga zur Bekämpfung von Gefäßerkrankungen e. V. – und der BGPR – Berliner Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e.V. – **Physiotherapeuten/innen und Sporttherapeuten/innen** hierfür zusätzlich qualifizieren und damit deren Tätigkeit in der Bewegungstherapie aufwerten. Dazu hat die DGA eine **Fortbildung zum/r Gefäßsporttrainer/in-DGA** gestaltet, die mit einer Prüfung abgeschlossen wird.

Den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen werden z. B. folgende Lehrinhalte vermittelt:

- Ätiologie, Pathophysiologie und Grundlagen der Prävention und Therapie von Erkrankungen der Arterien, Venen und Lymphgefäße des Menschen
- Basiswissen über technische Grundlagen und fachgerechte Durchführung nicht-invasiver diagnostischer Verfahren
- Prinzipien und Durchführung einer stadiengerechten Behandlung der pAVK mit dem Schwerpunkt auf eine konservative Therapie des Stadiums II a/ b nach Fontaine
- Prinzipien und Durchführung einer speziellen Trainingslehre inkl. sportpädagogischer und didaktischer Grundlagen für PAVK-Patienten in Theorie und Praxis

Qualifikationen des Gefäßsporttrainers/in sind u.a.:

- Organisation und Leitung einer Gefäßsportgruppe
- Erstellen und Durchführen gezielter Trainingskonzepte für PAVK-Patienten
- Überwachung ärztlich eingeleiteter Bewegungstherapie
- Qualitätssicherung der durchgeführten Trainingskonzepte
- Aufklärung, Beratung und Anleitung der Patienten zu Verhalten bei angiologischen Erkrankungen (Gehtraining, Risikofaktorenmanagement etc.)

Die Ausbildung ist als berufsbegleitende Fortbildung zum Erwerb einer Zusatzqualifikation für spezifisch angiologisch orientierte Physiotherapeuten/innen und Sporttherapeuten/innen (z. B. Koronarsporttrainer) konzipiert. Zusammengefasst besteht das Curriculum aus 7 Blöcken theoretischem und praktischem Pflichtunterricht. Der theoretische Unterricht wird in mehreren Blöcken während der angiologischen Fachtagung angeboten. Den praktischen Teil absolvieren die Fortzubildenden unter Anleitung eines zertifizierten Gefäßsporttrainers. Die Ausbildung schließt mit einer zentralen Abschlussprüfung mit Theorie- und Praxisteil ab.

Information und Anmeldung:
Mehr Informationen, Termine und Antragsformulare finden Sie auf der Kongressseite **www.angiologie2015.de.**

Programm

Samstag, 26. September 2015

08.30 – 18.30 Uhr

WS · Fortbildung Gefäßsporttrainer/in – Theoretischer Teil — Raum Kehl Novotel

08.30 – 09.15	Begrüßung „Therapiestraße PAVK" Bewegungs- und Sporttherapie in PAVK-Gruppen Ambulante angiologische Rehabilitation: Organisation, Indikation R. Prokein, Limburg; T. Heldmann; Berlin
09.15 – 10.00	Epidemiologie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheiten (PAVK) M. Marx, Bonn
10.00 – 10.45	Grundlagen, Anatomie und Physiologie des Gefäßsystems Funktion und Aufbau des arteriellen Systems Gesetzmäßigkeiten der Hämodynamik Pathophysiologie des Arteriensystems W. Oettler, Görlitz
10.45 – 11.00	Pause
11.00 – 12.30	Risikofaktoren – Erkennung und Management Klinik der PAVK – Differenzialdiagnose des Beinschmerzes, Stadieneinteilung, Verschlussmuster, akuter und chronischer Verlauf G. Dörr, Angermünde
12.30 – 13.00	Mittagspause
13.00 – 14.15	Diagnostik der PAVK – Messverfahren Anamnese und Befund, Befragung, Untersuchung, Ratschow'sche Lagerung, Wundvisite Messmethoden der Angiologie: Gehstrecken (Laufband), ABI, tcpO2 T. Heldmann, Berlin
14.15 – 14.30	Pause
14.30 – 16.00	Ultraschallverfahren – Doppler bei Graustufenbildern, bei Farbcodierung des Blutflusses und bei akustischer Darstellung Spezielle Verfahren – Venenverschlussplethysmografie (VVP), Oszillografie, Rheografie, Kapillarmikroskopie CT- und MR-Angiografie, konventionelle Angiografie (DSA), CO_2-Angiografie T. Heldmann, Berlin
16.00 – 16.15	Pause
16.15 – 17.00	Therapie der PAVK, stadienbezogenes Vorgehen, Basismaßnahmen und Medikamente Interventionen, OP E. Waibel, Bad Herrenalb
17.00 – 18.30	Spezielle Trainingslehre und Trainingsgrundlagen der PAVK-Gruppen F.-T. Lange, Berlin

Fortsetzung Programm nächste Seite

Programm

Sonntag, 27. September 2015

Ort: **Gruppen-Übungsraum Physiotherapie**
Chirurgische Universitätsklinik
Erdgeschoss
Hugstetter Str. 55
79106 Freiburg

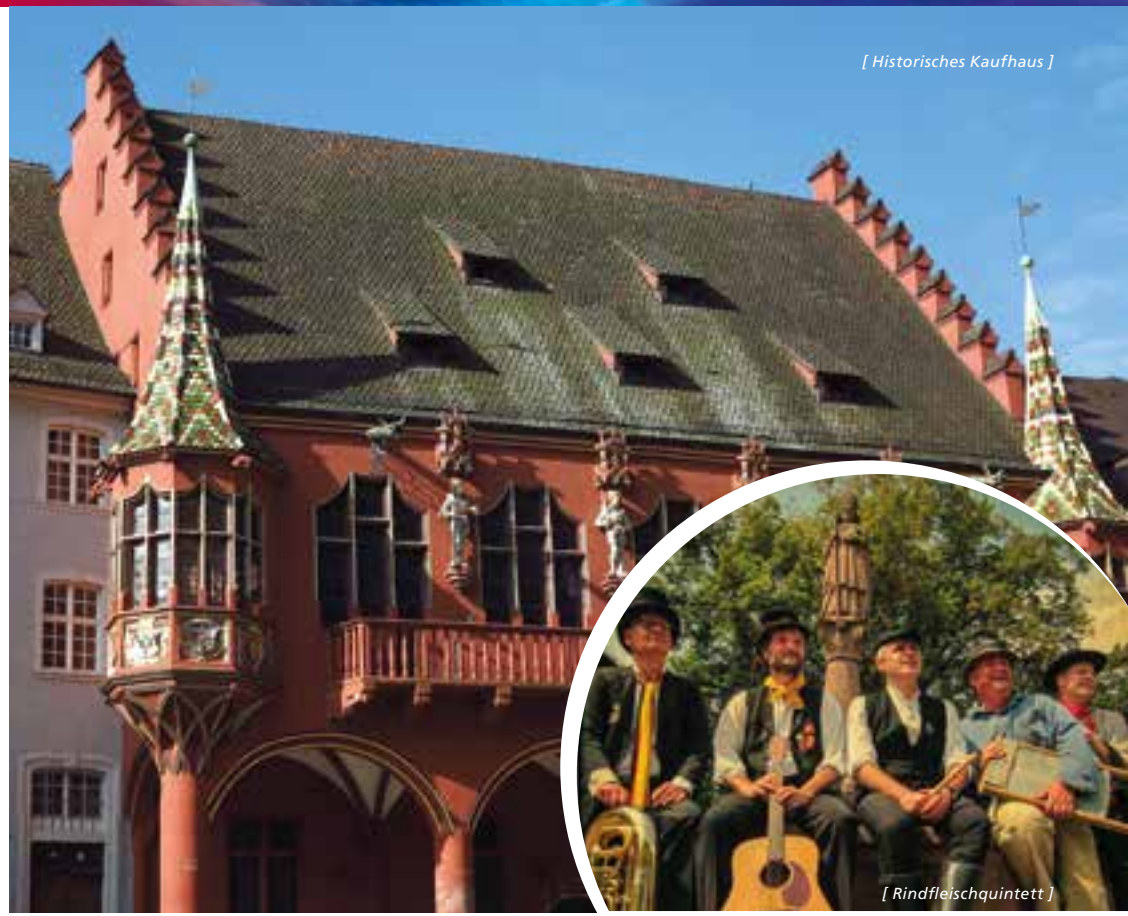
09.30 – 16.30 Uhr

WS · Fortbildung Gefäßsporttrainer/in – Praxisteil	**Übungssaal KG Uni**
09.30 – 12.30	Praxis der Bewegungs- und Sporttherapie bei pAVK Sensibilisierung der Teilnehmer durch Eigenrealisierung von Krankheitssymptomen unter Belastung Erstellung verschlussbezogener Übungsprogramme F.-T. Lange, Berlin
12.30 – 13.30	Mittagspause
13.30 – 15.00	Trainingssteuerung; Dokumentation der Trainingseffekte F.-T. Lange, Berlin
15.00 – 15.45	Dokumentation und Evaluation der Sporttherapie bei pAVK F.-T. Lange, Berlin
15.45 – 16.30	Theoretische und praktische Prüfung F.-T. Lange, Berlin
16.30	Ende des Lehrgangs

Weitere Informationen sind auch erhältlich bei:

BGPR

Berliner Gesellschaft für Prävention und
Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e.V.
Forckenbeckstr. 21, 14199 Berlin
Tel. 030-823 26 34
Fax. 030-823 88 70
Mail info@bgpr.de
Web www.bgpr.de



[Historisches Kaufhaus]

[Rindfleischquintett]

Montag, 28. September 2015 ab 20.00 Uhr

Das Historische Kaufhaus ist eines der sehenswertesten Gebäude auf dem Münsterplatz. Es stammt aus dem Jahr 1532 und diente auswärtigen Kaufleuten als Verkaufshalle. Der „Kaisersaal" im Obergeschoss bietet den festlichen Rahmen für unseren Gesellschaftsabend.

Hier waren schon Könige und Kaiser zu Gast. Bis zum Zweiten Weltkrieg tagte der Bürgerausschuss im Kaisersaal und auch der Badische Landtag tauschte hier seine Argumente aus.

Lassen Sie den Kongresstag mit anregenden Gesprächen in informeller Atmosphäre ausklingen, musikalisch umrahmt. Treffen Sie Ihre Kollegen und Freunde zu einem gemütlichen gemeinsamen Abend!

Ort der Veranstaltung:
Historisches Kaufhaus
Kaisersaal im Obergeschoss

Kostenbeitrag:
60,00 € pro Person
(inkl. 19% Mwst.)
inkl. Speisen und Getränken

Voranmeldung erforderlich.

Veranstalter:
Kongress- und MesseBüro
Lentzsch GmbH

STADTFÜHRUNGEN

Samstag, 26. Sept. 2015, 18.00 Uhr

Köstliches Freiburg

Ein Streifzug durch die kulinarische Geschichte der Stadt

Bei diesem spannenden Aperitif-Rundgang hören Sie neben zahlreichen Anekdoten über die jeweiligen Stadtherren auch von den Schmankerln, die sie der Stadt hinterlassen haben und die seitdem die Herzen der Freiburger höher schlagen lassen. Was wäre Freiburg ohne „Schwarzwälder Schinken", einen „Markgräfler" oder „Guglhupf"? Nicht nur Augen und Ohren werden bei dieser Tour auf unterhaltsame Weise angesprochen, sondern es darf auch von dem einen oder anderen gekostet werden! Lassen Sie sich überraschen! Der Aperitif vor dem Abendessen wird auf diese Weise abgedeckt – gerne geben wir unterwegs auch Tipps für das anschliessende Abendessen in einem Restaurant.

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: 18.00 Uhr Konzerthaus Freiburg, Kongress-Registrierungscounter
Kostenbeitrag: 25,– EUR pro Person inklusive verschiedener Köstlichkeiten und Wein
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Anmeldungen werden über die Kongress-Homepage www.angiologie2015.de erbeten.

Sonntag, 27. Sept. 2015, 14.00 Uhr

Bächle, Bobbele und der Betende Teufel

Entdecken Sie mit uns den „betenden Teufel" und den „schwarzen Berthold".

Auf unserem unterhaltsamen Rundgang durch die historische Innenstadt sehen Sie die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und hören hintergründige Geschichten über die „Bobbele" und ihre Stadt. Wir schlagen einen Bogen von der mittelalterlichen (Alltags-) Geschichte zur „heimlichen Ökohauptstadt Deutschlands". Begleiten Sie uns über Bächle und Gässle zu stattlichen Bürgerhäusern wie dem Haus zum Walfisch und städtischen Prunkbauten wie dem Historischem Kaufhaus und dem „grünen" Rathaus. Erleben Sie mit uns Freiburgs Wahrzeichen, das Münster, mit der mittelalterlichen Bilderwelt.

Dauer: ca. 1,5 – 2 Stunden

Treffpunkt: 14.00 Uhr Konzerthaus Freiburg, Kongress-Registrierungscounter
Kostenbeitrag: 10,– EUR pro Person
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Anmeldungen werden über die Kongress-Homepage www.angiologie2015.de erbeten.

Montag, 28. Sept. 2015, 11.00 Uhr

Probiertour über den Freiburger Bauernmarkt

Schlendern Sie mit uns über den Münstermarkt. Neben zahlreichen Geschichten und Geschichtchen kommt natürlich auch die Gaumenfreunde nicht zu kurz. Schmecken Sie kleine Köstlichkeiten, die je nach Saison variieren. Ein Gläschen Gutedel oder die „Freiburger Rote" dürfen dabei nicht fehlen. Plaudern Sie mit den Marktbeschickern. Bei dieser Tour erschmecken Sie Freiburg nicht nur, sondern erleben sie von ihrer authentischsten Seite. Und zum Abschluss darf natürlich etwas Süßes nicht fehlen!

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: 11.00 Uhr Konzerthaus Freiburg, Kongress-Registrierungscounter
Kostenbeitrag: 25,– EUR pro Person inklusive Wein und Häppchen
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Anmeldungen werden über die Kongress-Homepage www.angiologie2015.de erbeten.

Empfehlenswerte Historix-Tour

HISTORIX-TOURS führt seit 1998 an 365 Tagen im Jahr öffentliche Touren mit professionellen Schauspielern, **bei jedem Wetter, ohne Anmeldung** und mit Durchführungsgarantie durch.
Einfach kommen, vor Ort bezahlen und mitmachen!
Regelmäßige Touren-Termine und die Treffpunkte sind im Internet ersichtlich unter:
www.historix-tours.de/31.html

Weitere Vorschläge zum Rahmenprogramm u.a. regelmäßige offene Führungen in Freiburg finden Sie auch auf der Monatsübersicht:
www.freiburg.de/pb/,Lde/225907.html

ANGIO-RUN

Montag, 28. Sept. 2015, Start: 07.15 Uhr

Angio-Run

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam den Kongresstag am Montag mit einem Morgenlauf zu beginnen. Dieser Lauf wird unter dem Motto „Angio-Run" im Rahmen der 44. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V. stattfinden.

Laufstrecke ca. 5 – 7,5 km

Wir danken der Medtronic GmbH für die freundliche Unterstützung bei der Durchführung des Angio-Runs!

Anmeldungen werden über die Kongress-Homepage www.angiologie2015.de oder vor Ort erbeten.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit am **Samstag 26.09.15** am **Lauf der Breisgau-Energy-Night am späten Nachmittag** (Start des Wettkampfs 17.00 Uhr) im Gewerbepark Breisgau bei Eschbach, teilzunehmen.

Nähe Infos unter www.breisgauenergynight.de

A

Afan, Samuel
Marienhospital Brühl, Division of Cardiovascular Medicine, Gottesweg 83, 50969 Köln

Alban, Susanne, Prof. Dr. rer.nat.
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Pharmazeutische Biologie, Gutenbergstr. 76, 24118 Kiel

Amendt, Klaus, Dr. med.
Diakonissenkrankenhaus Mannheim, Speyerer Str. 91-93, 68163 Mannheim

B

Baldi, Thomas, Dr. med.
UniversitätsSpital Basel, Petersgraben 4, 4031 Basel/Schweiz

Balzer, Kai M., PD Dr. med.
GFO Kliniken Bonn, Gefäßchirurgie, Robert-Koch-Str. 1, 53115 Bonn-Venusberg

Bauer, Pascal, Dr. med.
UKGM Standort Gießen, Kardiologie und Angiologie, Klinikstr. 33, 35390 Gießen

Bauersachs, Rupert, Prof. Dr. med.
Gefäßzentrum Darmstadt, Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt

Baulmann, Johannes, Dr. med.
Klinikum Friedrichshafen, Chirurg. Klinik III, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen

Baumgartner, Iris, Prof. Dr. med.
Universitätsspital Bern, Schweizer Herz- und Gefäßzentrum, Freiburgstr., 3010 Bern/Schweiz

Bender, Ralf, Prof. Dr.
Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen, Im Mediapark 8, 50670 Köln

Bertsch, Tobias, Dr. med.
Földi-Klinik Hinterzarten, Rößlehofweg 2, 79856 Hinterzarten

Beschorner, Ulrich, Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Beyersdorf, Friedhelm, Prof. Dr. Dr. h.c.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Herz- und Gefäßchirurgie
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Blessing, Erwin, Prof. Dr. med.
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach, Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie, Guttmannstr. 1, 76307 Karlsbad

Bode, Christoph, Prof. Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie I
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Böhme, Tanja, Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Angiologie, Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Boor, Stephan, Dr. med.
Universitätsklinikum Johannes Gutenberg Mainz, Insitut für Neuroradiologie, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz

Bradaric, Christian, Dr. med.
Klinikum rechts der Isar 1, Medizinische Klinik und Poliklinik, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Brantner, Regina, Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Brodmann, Marianne, Prof. Dr. med.
Med. Universität Graz, Klinische Abteilung für Angiologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz/Österreich

C

Caspary, Ludwig, PD Dr. med.
Praxis Innere Medizin/Angiologie, Luisenstr. 10/11, 30159 Hannover

Casser, Hans-Raimund, Prof. Dr. med.
DRK Schmerz-Zentrum Mainz, Auf der Steig 16, 55131 Mainz

Clemens, Robert, Dr. med.
UniversitätsSpital Zürich, Rämistr. 100, 8091 Zürich/Schweiz

Creutzig, Andreas, Prof. Dr. med.
Praxis, Thea-Bähnisch-Weg 12, 30657 Hannover

Cybulla, Markus, Dr.
Heliosweg 1, 79379 Mühlheim

Czerny, Martin, Prof. Dr. med.
UHZ Freiburg-Bad Krozingen, Herz-Gefäßchirurgie, Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg

Czihal, Michael, Dr. med.
Klinikum LMU, Pettenkoferstr. 8 a, 80336 München

D

Damme Uwe, Dr. med.
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Universitätsgefäßcentrum, 01304 Dresden

Daniel, Jan-Marcus, Dr. med.
Klinik für Kardiologie und Angiologie, Zentrum Innere Medizin, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Dechant, Claudia, Dr. med.
Klinikum LMU, Pettenkoferstr. 8a, 80336 München

Deindl, Elisabeth, PD Dr.
Walter-Brendel-Center for Experimental Medicine, Hauptstr. 46a, 86926 Greifenberg

Dittrich, Ralf, PD Dr. med.
Universitätsklinikum Münster, Klinik für Allgemeine Neurologie, Albert-Schweizer-Str. 33, 68129 Münster

Dohmen, Arndt, Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie I
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Dopheide, Jörn Fredrik, Dr. med.
Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg Universität Mainz II., Med. Klinik und Poliklinik/Angiologie
Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz

Dörr, Gesine, Dr. med.
GLG Fachklinik Wollentzsee, Zur Welse 2, 16278 Angermünde

Drews, Christian, Dr. med.
Helios-Parkklinikum Leipzig, Klinik für Innere Medizin I, Kardiologie und Angiologie
Schwarzackerstr. 14, 04299 Leipzig

E

Eberhardt, Jörg, Dr. med.
Evangelisches Krankenhaus Hubertus, Klinik für Innere Medizin und Angiologie, Spanische Allee 10-14, 14129 Berlin

Eckert, Siegfried, Dr. med.
Herz- und Diabeteszentrum NRW, Klinik für Kardiologie, Georgstr. 11, 32545 Bad Oeynhausen

Eckstein, Hans-Henning, Prof. Dr. med.
Klinikum rechts der Isar München, Klinik und Poliklinik für vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie
Ismaninger Str. 22, 81675 München

Erbel, Christian, PD Dr. med.
Uniklinik Heidelberg, Angiologie, INF 410, 69120 Heidelberg

Espinola-Klein, Christine, Prof. Dr. med.
Universitätsmedizin Mainz, II. Med. Klinik und Poliklinik/Angiologie, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

F

Fahrig, Clemens, Dr. med.
Evangelisches Krankenhaus Hubertus, Spanische Allee 10-14, 14129 Berlin

Falk, Johannes, Dr. med.
Deutsche Rentenversicherung Bund Berlin, 10704 Berlin

Fischer, Matthias, Dr. med.
Praxis für Gefäßmedizin Berlin-Hellersdorf, Janusz-Korczak-Str. 9a, 12627 Berlin

Fischer, Ronald, Dr. med.
Universitätsklinikum Halle Saale, KIM III Angiologie, Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle/Saale

Flessenkämper, Ingo, Dr. med.
Helios Kliniken Emil von Behring, Walterhöferstr. 11, 14165 Berlin

Francois-Kettner, Hedwig
Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V., Am Zirkus 2, 10117 Berlin

Freisinger, Eva, Dr. med.
Universitätsklinikum Münster, Klinik für Kardiologie und Angiologie, Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster

Freitas, Bruno, MD
Universität Leipzig, Interventionelle Angiologie, Philipp-Rosenthal-Str. 27 C, Haus P, 04103 Leipzig

G

Gareis, Ragnar, Dr. med.
Karl-Olga-Krankenhaus Stuttgart, Innere Medizin II, Hackstr. 61, 70190 Stuttgart

Gary, Thomas, Prof. Dr. med.
Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung für Angiologie, Auenbruggerplatz 15, 8010 Graz/Austria

Grebe, Mathias, Dr. med.
Herz- und Gefäßzentrum Marburg, Kardiologisch-Angiologische Praxis im Erlenring-Center
Erlenring 19, 35037 Marburg

Gremmel, Thomas, Dr. med.
Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Angiologie, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien/Austria

Grottke, Oliver, PD Dr. med.
Uniklinik RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

Gültig, Oliver, Dr.
Lymphologic med. Weiterbildungs GmbH, Im Neurod 2, 63741 Aschaffenburg

H

Haager, Marie-Christine
Dr. Horst-Schmidt-Kliniken, Gefäßchirugie, Ludwig Erhard Str. 100, 65199 Wiesbaden

Hach-Wunderle, Viola, Prof. Dr. med.
Krankenhaus Nordwest, Steinbacher Hohl 2-26, 60488 Frankfurt am Main

Hart, Christina, Dr. med.
Universitätsklinikum Regensburg, Franz-Josef-Strauß-Allee 11, 93042 Regensburg

Hartmann, Karsten, Dr. med.
Venenzentrum Freiburg, Zähringerstr. 14, 79108 Freiburg

Hehrlein, Christoph, Prof. Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie I
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Heldmann, Torsten, Dr. med.
Gefäßzentrum Berlin-Brandenburg, Evangelisches Krankenhaus Hubertus, Spanische Allee 10-14, 14129 Berlin

Heller, Thomas, OA Dr. med.
Universitätsklinik Rostock, Ernst-Heydemann Str. 6, 18057 Rostock

Hellmich, Bernhard, Prof. Dr. med.
Kreiskliniken Esslingen, Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie
Eugenstr. 3, 73230 Kirchheim unter Teck

Herman, Georg, Dr. med.
MVZ am Diako, Frölichstr. 13, 86150 Augsburg

Herold, Jörg, PD Dr. med.
Universitätsklinikum Magdeburg, Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie, Magdeburg

Herz, Carsten Thilo, Dr. med. univ.
Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin II/ Angiologie
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien/Austria

Hinrichs, Anne, Dr. med.
Vivantes Netzwerk GmbH, Abteilungsleiterin Medizinmanagement, Aroser Allee 72-76, 13407 Berlin

Hirsch, Tobias, Dr. med.
Leipziger Str. 5, 06108 Halle/Saale

Hochholzer, Willibald, PD Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Hoebaus, Clemens, Dr. med.
Medizinische Universität Wien, Angiologie, Währingergürtel 18-20, 1090 Wien/Austria

Hoffmann, Ulrich, Prof. Dr. med.
Ludwig-Maximilians-Universität München, Med. Klinik und Poliklinik IV, Pettenkoferstr. 8 a, 80336 München

Husmann, Marc, PD Dr. med.
Universitätsspital Zürich, Klinik für Angiologie, Rämistr. 100, 8091 Zürich/Schweiz

Huth, Corina, Dr. med.
Universitätsmedizin Mainz, Angiologie, Langenbeckstr. 50, 55131 Mainz

I – J

Ito, Wulf, PD Dr. med.
Herz- und Gefäßzentrum Oberallgäu-Kempten, Klinikverbund Kempten-Oberallgäu, Im Stillen 3, 87509 Immenstadt

Jacob, Stephan, Prof. Dr. med.
Praxis, Brombeerweg 6, 78048 Villingen-Schwenningen

Jalaie, Houman, OA Dr. med.
Universitätsklinik RWTH Aachen, Gefäßchirurgie, Pauwelsstr. 30, 52072 Aachen

Jaitner, Juliane, Dr. med.
Klinikum rechts der Isar I. Medizinische Klinik, Ismaningerstr. 22, 81675 München

K

Kalka,Christoph, PD Dr. med.
Marienhospital Brühl, Mühlenstr. 22-25, 50321 Brühl

Kassner, Ursula, Dr. med.
Campus Virchow Klinikum, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin

Kerber, Mark, Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie I
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Kieback, Arne, Dr. med.
Helios-Park-Klinikum Leizpig, Klinik für Innere Med. I, Strümpellstr. 41, 04289 Leipzig

Klamroth, Robert, Dr. med.
Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Zentrum für Hämophilie und Hämostaseologie
Landsberger Allee 49, 10249 Berlin

Klein-Weigel, Peter, Prof. Dr. med.
Helios-Klinikum Berlin-Buch, Klinik für Angiologie, Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin

Knittel, Matthias, Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie I
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Koeppel, Thomas A., Prof. Dr. med.
Klinikum der Universität München, Chirurgische Poliklinik B, Marchioninistr. 15, 81377 München

Köhler, Christina, Dr. med.
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Angiologie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Koenig, Wolfgang, Prof. Dr. med.
Deutsches Herzzentrum München, Lazarettstr. 36, 80636 München

Kondov, Stoyan, Dr. med.
Uniklinik Freiburg, Abteilung für Herz- und Gefäßchirurgie, Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg

Konstantinides, Stavros, Prof. Dr. med.
Universitätsmedizin Mainz, Zentrum für Thrombose und Hämostase, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Koster, Joachim, Dr. med.
Herzzentrum Bad Krozingen, Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Krabbe, Bernd, Dr. med.
Klinikum Darmstadt, Grafenstr. 9, 64283 Darmstadt

Krankenberg, Hans, PD Dr. med.
Herz- und Gefäßzentrum Bad Bevensen, Klinik für Angiologie, Römstedter Str. 25, 29549 Bad Bevensen

Kröger, Knut, Prof. Dr. med.
Helios Privatklinik Krefeld, Lutherplatz 40, 47805 Krefeld

Küppers, Erik, Dr.
Bösl Medizintechnik GmbH, Charlottenburger Allee 13, 52068 Aachen

Kuhlencordt, Peter, PD Dr. med.
Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität, Med. Klinik und Poliklinik IV, Pettenkoferstr. 8 a, 80336 München

L

Lange, Frank-Timo, Dr. rer nat.
Ev. Krankenhaus Hubertus Berlin, Gefäßzentrum, Spanische Allee 16, 14129 Berlin

Langer, Florian, PD Dr. med.
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Langhoff, Ralf, Dr. med.
St. Gertrauden Krankenhaus Berlin, Paretzer Str. 11, 10713 Berlin

Langholz, Jörg, Dr. med.
BAG Medizin der Mitte, Praxis Angiologie, Seebadstr. 15, 14089 Berlin

Langwieser, Nicolas, Dr. med.
Klinikum rechts der Isar, TU München I., Medizinische Klinik – Klinik für Kardiologie und Angiologie
Ismaninger Str. 22, 81675 München

Lankeit, Mareike, Dr. med.
Universitätsklinikum Mainz, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Larena-Avellaneda, Axel, Prof. Dr. med.
Universitäres Herzzentrum Hamburg, Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Lawall, Holger, Dr. med.
Praxis für Herzkreislauferkrankungen und Akademie für Gefäßkrankheiten, Lindenweg 1, 76275 Ettlingen

Lehmann, Ralf, PD Dr. med.
Universitätsklinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim

Lichtenberg, Michael, Dr. med.
Karolinen-Hospital Hüsten, Stolte Ley 5, 59759 Arnsberg

Lindemann, Cornelia, Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Lindhoff-Last, Edelgard, Prof. Dr. med.
CCB Cardioangiologisches Centrum Bethanien, GefäßCentrum & GerinnungsCentrum
Im Prüfling 23, 60389 Frankfurt am Main

Linnemann, Birgit, PD Dr. med.
Fachärztin für Innere Medizin, Grüneburgweg 12, 60322 Frankfurt am Main-Westend

Lobmann, Ralf, Prof. Dr. med.
Klinikum Stuttgart, Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Geriatrie, Tunzhofer Str. 14-16, 70191 Stuttgart

Lüders, Florian, Dr. med.
Universitätsklinik Münster, Abteilung für Angiologie, Department für Kardiologie und Angiologie
Albert-Schweitzer-Campus 1, 48129 Münster

Luther, Madeleine
Universität Leipzig, Abteilung für Interventionelle Angiologie, Universitätsklinikum Leipzig
Philipp-Rosenthal-Str. 27c, 04103 Leipzig

M

Macharzina, Roland, Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

März, Winfried, Prof. Dr. med.
Synlab Services GmbH, P 5,7, 68161 Mannheim

Mahfoud, Felix, Dr. med.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Klinik für Innere Medizin III, 66421 Homburg/Saar

Maier-Hasselmann, Andreas, Dr. med.
Klinikum Schwabing, Klinik für Gefäßchirurgie, Kölner Platz 1, 80804 München

Malyar, Nasser, Dr. med.
Universitätsklinik Münster, Abteilung für Angiologie, Department für Kardiologie und Angiologie
Albert-Schweitzer-Campus-1, 48149 Münster

Marx, Michael, Dr. med.
MVZ für Gefäßmedizin am Venusberg, Robert-Koch-Str. 1, 53115 Bonn

Marten, Sandra, Dr. med.
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Angiologie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Maslowski, Leszek, Dr.
Regional Specialistic Hospital, Angiology, Kamieńskiego 73A, 51-124 Wroclaw/Polen

Mayer, Eckhard, Prof. Dr. med.
Kerckhoff-Klinik, Thoraxchirurgie, Benekestr. 2-8, 61231 Bad Nauheim

Melms, Jana, Dr. med.
Paul-Gerhardt-Stift Krankenhaus Wittenberg, Klinik für Innere Medizin
Paul-Gerhatdt-Str. 42-45, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Mertens, Dirk, Dr. med.
PRE-Park, Strassburger Allee 4, 67657 Kaiserslautern

Michalski, Franziska, Dr. med.
Universitätsklinikum Dresden, Med. Klinik III, Fetscherstr. 74, 03107 Dresden

Miesbach, Wolfgang, PD Dr. med.
Universitätsklinikum Frankfurt, Med. Klinik III, FRZSE, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

Mollova, Mariya, Dr. med.
Universitätsklinik Heidelberg, Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg

Moosmann, Christian
Universitätsklinikum der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Klinik für Viszeral- und Allgemeinchirurgie
Wundambulanz, Hugstetter Str. 49, 79106 Freiburg

Morawietz, Henning, Prof. Dr. rer. nat.
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinische Klinik und Poliklinik II, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Moser, Martin, Prof. Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Mühlberg, Katja, Dr. med.
Universitätsklinikum Leipzig AöR, Department für Innere Medizin, Neurologie, Dermatologie
Abteilung Kardiologie & Angiologie, Liebigstr. 20, 04103 Leipzig

Mükke, Antje, Dr. med.
Universität Erlangen, Gefäßchirurgie, Krankenhausstr. 12, 91054 Erlangen

Müller, Matthias, Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Müller, Oliver, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Heidelberg, Funktionsbereich Gerinnungs- und Thromboseambulanz
Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg

Mumme, Achim, Prof. Dr. med.
St. Josef-Hospital Bochum, Klinik für Gefäßchirurgie, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum

Murena-Schmidt, Renata, Dr. med.
Praxis, Hansaring 102-104, 50670 Köln

N

Neufang, Achim, PD Dr. med.
Dr. Horst-Schmidt-Kliniken Wiesbaden, Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden

Neumann, Franz-Josef, Prof. Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg, Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Nickenig, Georg, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Bonn, Medizinische Klinik II, Sigmund-Freud-Str.25, 53127 Bonn

Niebling, Wilhelm, Prof. Dr. med.
Praxis, Schwarzwaldstr. 69, 79822 Titisee-Neustadt

Nienaber, Christoph, Prof. Dr. med.
Imperial College, The Royal Brompton & Harefield NHS Trust, Consultant / Cardiology and Aortic Centre
Sydney Street, London SW3 6NP/UK

Nikol, Sigrid, Prof. Dr. med.
Asklepios Klinik St. Georg, Lohmühlenstr. 5, 20099 Hamburg

Nobel, Wolfgang, Dr. med.
Klinikum Bremen-Nord, Abteilung Angiologie, Hammersbecker Str. 228, 28755 Bremen

Noory, Elias, Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

O

Obendorf, Florian, Dr. med.
Medizinische Universität Wien, Angiologie, Währingerstr. 18-20, 1090 Wien/Austria

Obermann, Helen, Dr.
MDK Baden-Württemberg, Hauptverwaltung, Ahornweg 2, 77933 Lahr/Schwarzwald

Ochs, Andreas, Prof. Dr. med.
Loretto-Krankenhaus Freiburg, Innere Medizin, Mercystr. 6-14, 79100 Freiburg

Oettler, Wolfram, Dr. med
Praxis für Gefäßmedizin, Carolusstr. 214, 2827 Görlitz

P

Pache, Gregor, PD Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Passon, Sebastian Gorgonius, Dipl. Biol.
Uniklinik Bonn Angiologie, Sigmund-Freud Str. 25, 53127 Bonn

Pathak, Atul, Prof. Dr.
Université Toulouse III, 1 avenue Jean Poulhés, 31432, Toulouse Cedex 4/Frankreich

Patelschick, Elke
medac GmbH, Theaterstr. 6, 22880 Wedel

Pausewang, Kristin Solveig
Universitätsklinikum Bonn, Angiologie, Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn

Pesau, Gerfried, Dr. med.
Medizinische Universität Wien, Angiologie, Währingerstr. 18-20, 1090 Wien/Austria

Petzold, Thomas, Dr. med.
Universitätsklinikum Dresden, Zentralber. Qualitäts- und med. Risikomanagement, Fetscherstr. 74, 03107 Dresden

Pfabe, Frank-Peter, Dr. med.
Asklepios Klinikum Uckermark Schwedt GmbH, Klinik für Gefäßmedizin, Auguststr. 23, 16303 Schwedt

Pingel, Simon, Dr. med.
Universitätsklinikum Bonn, Med. Klinik II, Sigmund-Freud-Str 25, 53127 Bonn

Piorkowski, Michael, Dr. med.
Cardioangiologisches Centrum Bethanien, Im Prüfling 23, 60389 Frankfurt am Main

Präve, Florian, Dr. med.
Praxis, Fahrgasse 89, 60311 Frankfurt am Main

Prokein, Reimund, Dr. med.
St. Vincenz-Krankenhaus Limburg, Angiologie, Auf dem Schafsberg, 65549 Limburg an der Lahn

R

Radermacher, Jörg, Prof. Dr. med.
Johannes Wesling-Klinikum München, Klinik für Nierenheilkunde und Bluthochdruck
Hans-Nolte-Str. 1, 32429 Minden

Ragg, Johann C, Dr. med.
Klinik am Wittenbergplatz, Interventikonelle Phlebologie, Bayreuther Str. 36, 10789 Berlin

Rapprich, Stefan, Dr. med.
Facharzt für Dermatologie, Hautmedizin Bad Soden, 65812 Bad Soden

Rastan, Aljoscha, Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Regus, Susanne, Dr. med.
Universitätsklinikum Gefäßchirurgie, Krankenhausstr. 12, 91054 Erlangen

Reiff, Tilman, Dr. med.
Neurologische Universitätsklinik Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg

Reinecke, Holger, Prof. Dr. med.
Uniklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster

Reinhard, Matthias, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Neurologie und Neurophysiologie, Breisacher Str. 64, 79106 Freiburg

Reinisch, Beatrice, Dr.
Universitäts-Herzzenrum Freiburg Bad Krozingen, Herz- und Gefäßchirurgie, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Ring, Arne, Prof. Dr.
medac GmbH, Theaterstr. 6, 22880 Wedel

Ringwald, Jürgen, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Erlangen, Transfusionsmedizin und hämostaseologische Abteilung
Krankenhausstr. 12, 91054 Erlangen

Rodionov, Roman, PhD
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Medizinische Klinik und Poliklinik III, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Romano, Leonardo, Dr. med.
Klinikum Arnsberg Klinik für konservative und interventionelle Angiologie, Stolte Ley 5, 59759 Arnsberg

Rother, Ulrich, Dr. med.
UniKlinik Erlangen, Gefäßchirurgie, Krankenhausstr. 12, 91054 Erlangen

Rubio, Alvaro, Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Rump, L. Christian, Prof. Dr. med.
Universitäts-Klinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf

Rupp, Eckart, Dr. med.
Praxis, Tivolistr. 26, 79104 Freiburg

Rylski, Bartosz, Dr. med.
Heart Center Freiburg University, Hugstetter Str 55, 79106 Freiburg

S

Saleh, Andreas, Prof. Dr. med.
Klinikum Schwabing, Kölner Platz 1, 80804 München

Savvidis, Savvas, Dr. med.
HSK, Dr. Horst Schmidt Klinik, Angiologie, Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden

Schäfer, Nina
Deutsches Herzzentrum München, Lazarettstr. 36, 80636 München

Schahab, Nadjib, Dr. med.
Universitätsklinikum Bonn, Medizinische Klinik II – Kardiologie/Angiologie/Pneumologie
Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn

Scheinert, Dierk, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Leipzig, Abteilung für interventionelle Angiologie, Philipp-Rosenthal-Str. 27 c, 04103 Leipzig

Schellong, Sebastian, Prof. Dr. med.
KH Dresden-Friedrichstadt, II. Med. Klinik, Friedrichstr. 41, 01067 Dresden

Schenk, Grit
Universitätsklinikum Halle/Saale, Universitätsklinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Brandbergweg 35 A504, 06120 Halle/Saale

Schilling, Tom, Dr. med.
Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben, Klinikum Wernigerode, Ilsenburger Str. 15, 38855 Wernigerode

Schindewolf, Marc, PD Dr. med.
Inselspital Bern, Universitätsklinik für Angiologie, Freiburgstr. 4, 3010 Bern/Schweiz

Schingale, Franz-Josef, Dr. med.
Lympho Opt Fachklinik für Lymphologie, Happurger Str. 15, 91224 Hohenstadt

Schmidt, Andrej, PD Dr. med.
Universitätsklinikum Leipzig, Abteilung für interventionelle Angiologie, Philipp-Rosenthal-Str. 27 c, 04103 Leipzig

Schmidt, Christine, Dr. med.
Universität Dresden, GefäßCentrum, Abteilung für Angiologie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Schmiedel, Rainer, Dr. med.
PRE-Park, Strassburger Allee 4, 67657 Kaiserslautern

Schoeter, Carolin
Universitätsmedizin Mainz, II. med. Klinik Angiologie, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Schulte, Karl-Ludwig, Prof. Dr. med.
Gefäßzentrum Berlin, SGK Behandlungszentrum, Paretzerstr. 12, 10713 Berlin

Schwarz, Thomas, Prof. Dr. med.
Praxis für Gefäßmedizin, Konrad-Goldmann-Str. 5 b, 79100 Freiburg

Schwarzwälder, Uwe, Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Schwedhelm, Edzard, PD Dr. rer. nat.
Universitätsklinikum Hamburg, Institut für Klinische Pharmakologie und Toxikologie
Robert-Koch-Str. 30, 20249 Hamburg

Schwindt, Arne, Dr. med.
St. Franziskus, Hohenzollernring 72, 48145 Münster

Shin, Dong-In, Dr. med.
Cardio-Centrum Düsseldorf, Königsallee 61, 40215 Düsseldorf

Sievert, Horst, Prof. Dr. med.
Cardiovaskuläres Centrum Frankfurt, Seckbacherlandstr. 65, 60389 Frankfurt am Main

Siewert, Jörg Rüdiger, Prof. Dr. Dr. h.c.mult.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Ärztlicher Direktor, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Sixt, Sebastian, Dr. med.
Angiologikum Hamburg, Würdermanns Weg 25-27, 22527 Hamburg

Sonnenschein, Kristina, Dr. med.
MHH, Kardiologie und Angiologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Stadlbauer, Thomas, Dr. med.
TUM – MRI, Klinik und Poliklinik für Vakuläre und Endovaskuläre Chirurgie, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Stähler, Gerd, Dr. med.
Klinik Löwenstein Zentrum für Pneumologie, Thorax- und Gefäßchirurgie, Geißhölzle 62, 74245 Löwenstein

Staub, Daniel, Prof. Dr. med.
Universitätsspital Basel, Klinik für Angiologie, Petersgraben 4, 4031 Basel/Schweiz

Stegemann, Emilia, Dr. med.
Agaplesion Diakonie Kliniken Kassel, Herkulesstr. 34, 34119 Kassel

Steinborn, Marc, Dr. med.
Kinderklinik München-Schwabing, Abteilung Kinderradiologie, Kölner Platz 1, 80804, München

Steinsiek, Lena
Deutsches Herzzentrum München, Lazarettstr. 36, 80636 München

Stenger, Dietmar, Dr. med.
Provinzialstr. 34, 66740 Saarlouis

Sternitzky, Reinhardt, Prof. Dr. med.
Praxisklinik Herz und Gefäße, Forststr. 3, 01099 Dresden

Stiegler, Hubert, Prof. Dr. med.
Klinikum München, Kölner Platz 1, 80804 München

Stoll, Felicitas, Dr. med.
Medizinische Universitätsklinik, Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, INF 410, 69120 Heidelberg

Storck, Martin, Prof. Dr. med.
Klinikum Karlsruhe, Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie, Moltkestr. 90, 76133 Karlsruhe

Störk, Thomas, Prof. Dr. med.
Caridio-Praxis Staufen, Poststr. 25-27, 73033 Göppingen

Stratz, Christian, Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Südring 15, 79189 Bad Krozingen

T

Tatò, Federico, Prof. Dr. med.
Gefäßpraxis im Tal, Im Tal 13, 80331 München

Taute, Bettina-Maria, Prof. Dr. med.
Universitätsklinikum Halle (Saale), Univ.-Klinik und Poliklinik für Inn. Med. III/Angiologie
Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle/S.

Teebken, Omke E., Prof. Dr. med.
Med. Hochschule Hannover, Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Thalhammer, Christoph, PD Dr. med.
Universitätsspital Zürich, Rämistr. 100, 8091 Zürich/Schweiz

Torsello, Giovanni, Prof. Dr. med.
St. Franziskus-Hospital GmbH, Hohenzollernring 72, 48145 Münster

Treitl, Marcus, PD Dr. med.
Klinikum der Maximilians Universität München, Nußbaumstr.20, 80336 München

Trenk, Dietmar, Prof. Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

U – W

Ukena, Christian, Dr. med.
Universitätsklinikum des Saarlandes, Kirrberger Str. 100, 66424 Homburg/Saar

Uthoff, Heiko, PD Dr. med.
Hirslanden Klinik St. Anna, Angiologie, Zentralstr. 1, 6003 Luzern/Schweiz

Vargas Gomez, Carolina, Dr. med.
Horst Schmidt Klinik Wiesbaden, Gefäßchirurgie, Rüthstr. 9, 65189 Wiesbaden

Vieth, Petra, Dr. med.
Marienhospital Steinfurt, Mauritiusstr. 5, 48565 Steinfurt

Vogel, Britta, Dr. med.
Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg

Vogl, Thomas J., Prof. Dr. med.
Unversitätsklinik Frankfurt, Haus 23 c, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

Waibel, Eberhard, Dr. med.
ACURA Fachklinik Falkenburg, Falkenburgstr. 2, 76332 Bad Herrenalb

Warich, Roger
Medtronic GmbH, Earl-Bakken-Platz 1, 40670 Meerbusch

Wassmann, Sven, Prof. Dr. med.
Isar Herz Zentrum / Isar Kliniken GmbH, Kardiologie und Internistische Intensivmedizin, Sonnenstr. 24-26, 80331 München

Weiss, Norbert, Prof Dr. med.
Universitäts-Gefäßzentrum an der Universitätsklinik, Fetscherstr. 74/Haus 7, 01307 Dresden

Weißer, Gerhard, Dr. med.
II. Med. Klinik und Poliklinik, Angiologie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Westermilies, Inga, Dr. med.
Helios Roßmann Klinik Breisach, Zeppelinstr. 37, 79206 Breisach

Werth, Sebastian, Dr. med.
Universitätsklinikum Dresden, Universitäts GefäßCentrum, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Wissgott, Christian, Dr. med.
Westküstenklinikum, Esmarchstr. 50, 25746 Heide

Z

Zeller, Thomas, Prof. Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Zerweck, Christoph, Dr. med.
Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen, Klinik für Kardiologie und Angiologie II
Südring 15, 79189 Bad Krozingen

Zhang, Hao
Universitätsmedizin Mainz, Medizinische Klinik und Poliklinik II, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Zierfuss, Bernhard, cand. med.
Med Univ Vienna II Klinische Abteilung, Währingergürtel 18-20, 1090 Wien/Austria

Zietzer, Andreas
Charité Berlin, Center for Cardiovascular Research & Experimental and Clinical Research Center
Richard-Thoma Laboratorien für Arteriogenese, Hessische Str. 3-4, 10115 Berlin

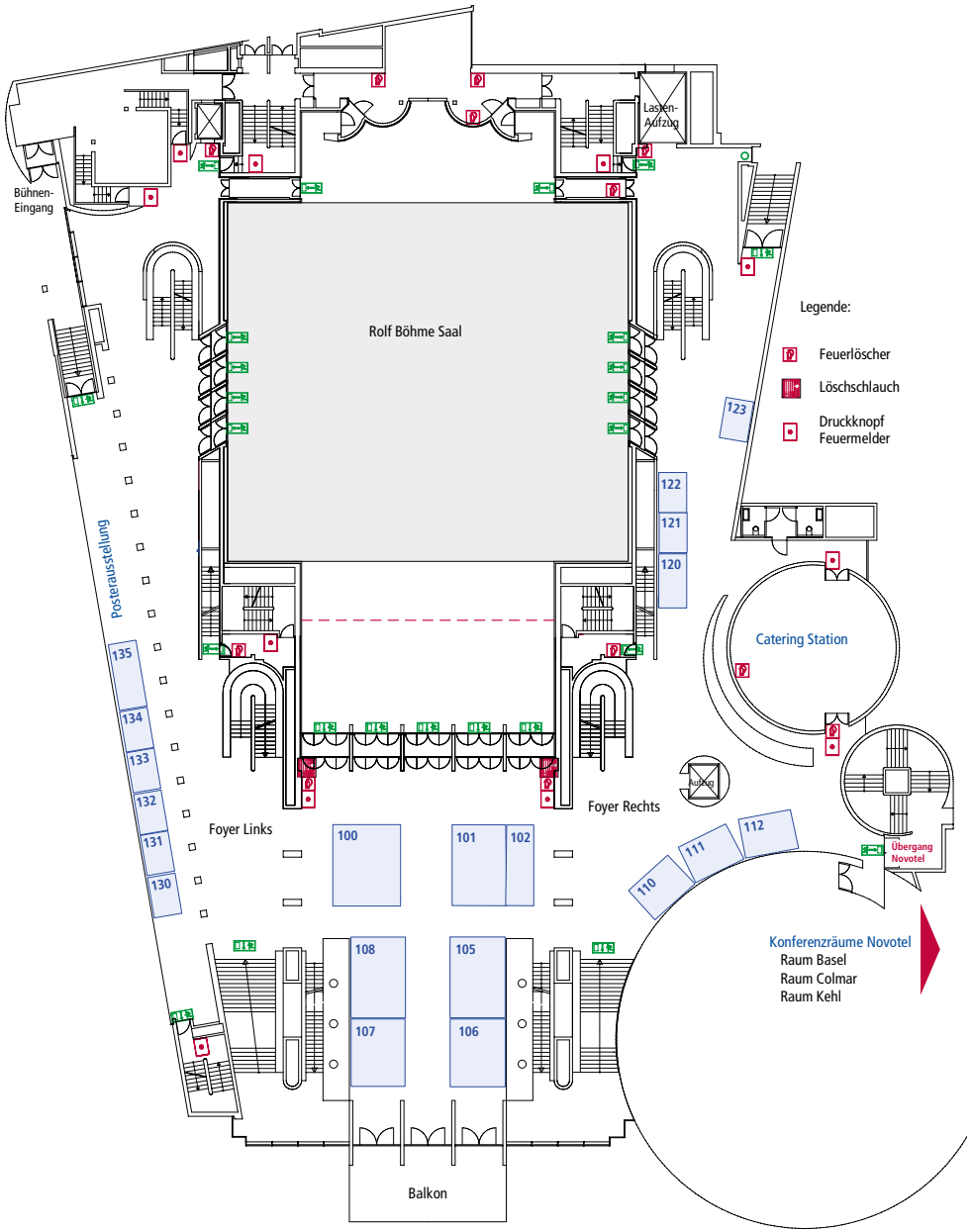
Zotz, Rainer, PD Dr. med.
MVZ Düsseldorf Zentrum, Immermannstr. 65 A, 40210 Düsseldorf

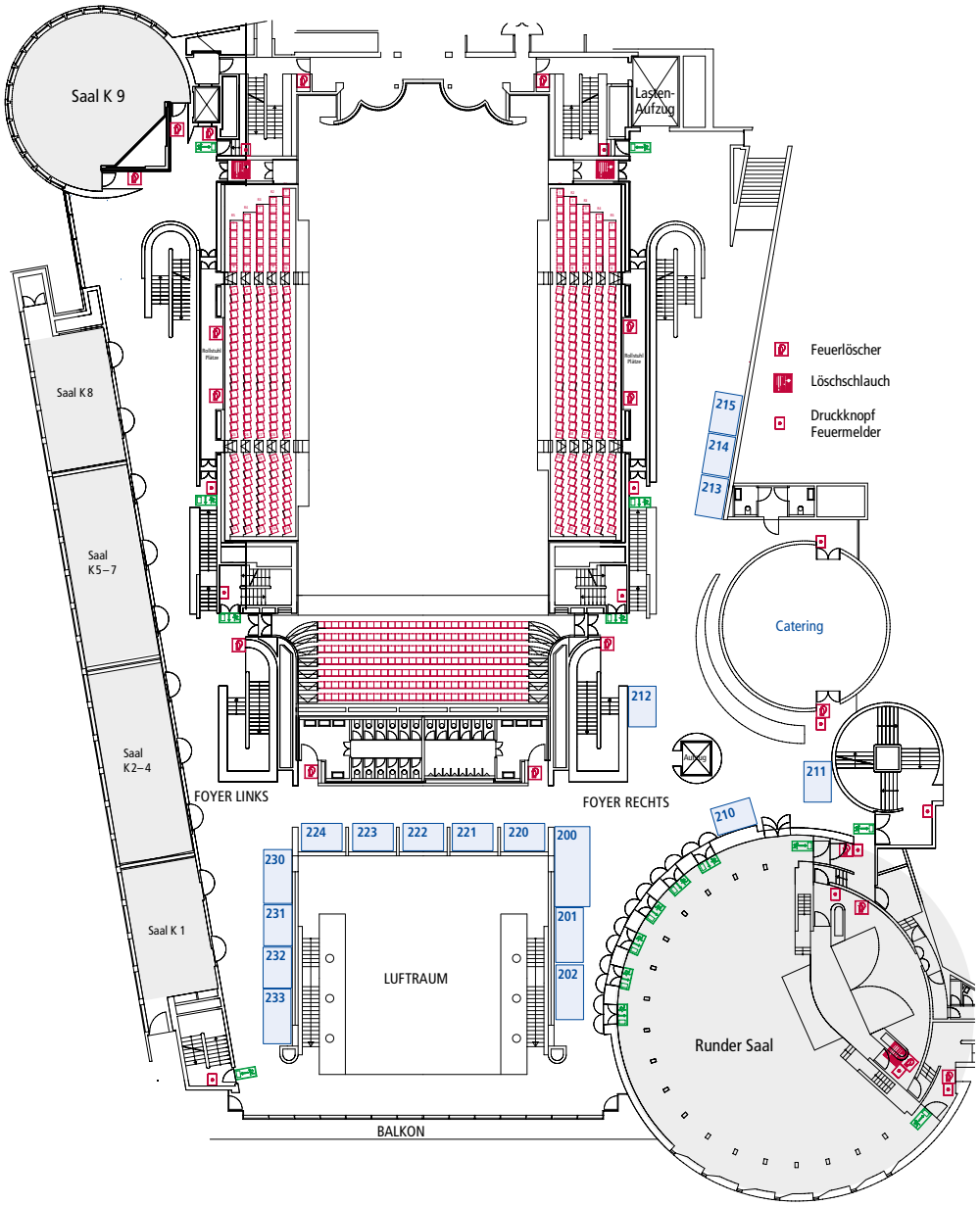
Aussteller	Ort	Stand	Standort
ab medica Deutschland & Co. KG	D-40549 Düsseldorf	211	2. OG
Abbott Vascular Deutschland GmbH	D-35578 Wetzlar	232	2. OG
Actelion Pharmaceuticals Deutschland GmbH	D-79100 Freiburg	202b	2. OG
Aspen Europe GmbH	D-81679 München	100	1. OG
B. Braun Melsungen AG	D-12359 Berlin	213	2. OG
Bayer HealthCare Deutschland	D-51368 Leverkusen	108	1. OG
BIOTRONIK Vertriebs GmbH & Co. KG	D-12359 Berlin	201	2. OG
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	D-40880 Ratingen	214	2. OG
Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA / Pfizer Pharma GmbH	D-80636 München D-10785 Berlin	101	1. OG
C. R. Bard GmbH	D-76227 Karlsruhe	224	2. OG
Cook Medical	D-41066 Mönchengladbach	222	2. OG
Cordis	D-22851 Norderstedt	231	2. OG
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	D-80339 München	106	1. OG
Deutsche Gefäßliga e. V.	D-50321 Brühl	134	1.OG
Deutsche Gesellschaft für Angiologie Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V. – Geschäftsstelle –	D-10117 Berlin	135	1.OG
ELCAT GmbH	D-82515 Wolfratshausen	202a	2. OG
Endoscout GmbH	D-79102 Freiburg	121	1. OG
Gore & Associates GmbH	D-85640 Putzbrunn	221	2. OG
I.E.M. GmbH	D-52222 Stolberg	133	1. OG
LEA Medizintechnik GmbH	D-35394 Gießen	220	2. OG
LEO Pharma GmbH	D-63263 Neu-Isenburg	105	1. OG
medac GmbH	D-22880 Wedel	107	1. OG
Medicap Homecare GmbH	D-35327 Ulrichstein	215	2. OG
Medtronic GmbH	D-40670 Meerbusch	102	1. OG

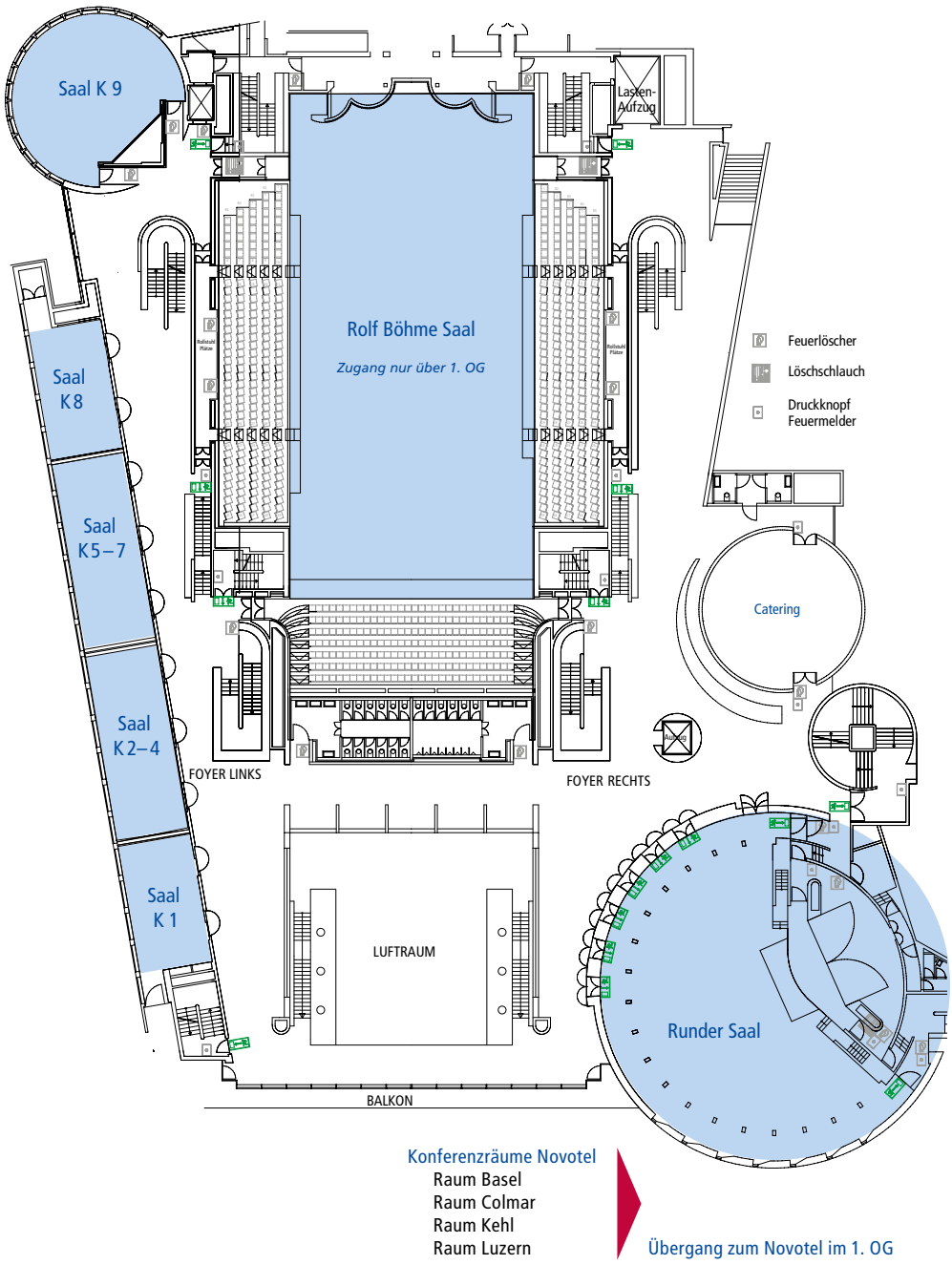
Aussteller	Ort	Stand	Standort
Mylan Healthcare GmbH	D-30173 Hannover	200	2. OG
OPED GmbH	D-83626 Valley	223	2. OG
Perimed Instruments GmbH	D-30890 Barsinghausen	233	2. OG
Pfizer Pharma GmbH	D-10785 Berlin	110	1. OG
PHARMORE GmbH	D-49479 Ibbenbüren	111	1. OG
Philips GmbH Market DACH	D-20099 Hamburg	132	1. OG
QUALIMED Innovative Medizinprodukte GmbH	D-21423 Winsen	120	1. OG
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	D-10785 Berlin	112	1. OG
SMT medical technology GmbH & Co. KG	D-97076 Würzburg	210	2. OG
Sonotechnik Karl Glantschnig GmbH	A-9161 Maria Rain	212	2. OG
SPEAD Doppler Systeme Vertriebs GmbH	D-77694 Kehl	130	1. OG
Spectranetics GmbH	D-97080 Würzburg	122	1.OG
synlab Services GmbH	D-86156 Augsburg	131	1. OG
TERUMO DEUTSCHLAND GmbH	D-65760 Eschborn	230	2. OG
VASCUTEC Deutschland GmbH a TERUMO Company	D-22591 Hamburg	230a	2. OG

Stand bei Drucklegung.

Den Umfang und die Bedingungen der jeweiligen Unterstützung siehe Seite 114


Bühnen-
Eingang
Lasten-
Aufzug
Rolf Böhme Saal
Legende:
Feuerlöscher
Löschschlauch
Druckknopf
Feuermelder
123
122
121
120
Catering Station
Posterausstellung
135
134
133
132
131
130
Foyer Links
Foyer Rechts
Aufzug
100
101
102
112
111
110
Übergang
Novotel
Konferenzräume Novotel
Raum Basel
Raum Colmar
Raum Kehl
108
107
105
106
Balkon


Saal K 9
Lasten-
Aufzug
Saal K 8
Saal
K5–7
Saal
K2–4
Saal K 1
Feuerlöscher
Löschschlauch
Druckknopf
Feuermelder
215
214
213
Catering
212
211
210
FOYER LINKS
FOYER RECHTS
Aufzug
224
223
222
221
220
200
230
231
232
233
201
202
LUFTRAUM
Runder Saal
BALKON



Hauptsponsoren

Bayer HealthCare
Boehringer Ingelheim
Bristol-Myers Squibb
Pfizer
BARD
Daiichi-Sankyo
LEO
medac Gefäßmedizin
Medtronic
SANOFI
Spectranetics

Sponsoren

abmedica
Abbott Vascular
AMGEN
BIOTRONIK excellence for life
GORE Creative Technologies Worldwide
TRIVASCULAR

Den Umfang und die Bedingungen der jeweiligen Unterstützung entnehmen Sie bitte der Veranstaltungs-Internetseite: www.angiologie2015.de unter Menüpunkt „Transparenzvorgabe".

Bei nachfolgend genannten Unternehmen informieren wir über die finanzielle Unterstützung gemäß deren Mitgliedschaft im FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.) bzw. im AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen) oder weil die Unternehmen die Veröffentlichung genehmigt haben:

Unternehmen	Bedingungen	Umfang
Abbott Vascular Deutschland GmbH	Standfläche weitere Werbemaßnahmen	2.490,00 € 10.000,00 €
Actelion Pharmaceuticals Deutschland GmbH	Standfläche	1.828,00 €
AMGEN GmbH	Werbezwecke	7.000,00 €
B. Braun Melsungen AG	Standfläche	2.742,00 €
Bayer HealthCare Deutschland	Standfläche Symposium Symposium der Korporativen Mitglieder der DGA	10.968,00 € 18.000,00 € 500,00 €
BIOTRONIK Vertriebs GmbH & Co. KG	Standfläche Symposium	3.320,00 € 6.000,00 €
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	Symposium Anzeige	18.000,00 € 2.140,00 €
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	Standfläche Symposium der Korporativen Mitglieder der DGA	2.490,00 € 500,00 €
Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	Standfläche Symposium Symposium der Korporativen Mitglieder der DGA	12.216,00 € 18.000,00 € 500,00 €
C. R. Bard GmbH	Standfläche Symposium	2.490,00 € 18.000,00 €
Cordis	Standfläche	2.639,00 €
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	Standfläche Symposium Symposium der Korporativen Mitglieder der DGA	9.140,00 € 18.000,00 € 500,00 €
LEA Medizintechnik GmbH	Standfläche	2.490,00 €
LEO Pharma GmbH	Standfläche Symposium weitere Werbemaßnahmen Syposium der Korporativen Mitglieder der DGA	10.968,00 € 18.000,00 € 4.500,00 € 500,00 €
medac GmbH	Standfläche Symposium Anzeige Syposium der Korporativen Mitglieder der DGA	8.300,00 € 18.000,00 € 1.700,00 € 500,00 €
Medtronic GmbH Covidien Deutschland GmbH	Standfläche Symposium Anzeigen weitere Werbemaßnahmen	5.976,00 € 13.500,00 € 3.620,00 € 10.000,00 €
Mylan Healthcare GmbH	Standfläche	6.225,00 €
Pfizer Pharma GmbH	Standfläche	5.484,00 €
PHARMORE GmbH	Standfläche Syposium der Korporativen Mitglieder der DGA	4.980,00 € 500,00 €
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Standfläche Symposium	4.740,00 € 18.000,00 €
Spectranetics GmbH	Standfläche Symposium	2.370,00 € 18.000.00 €
synlab Services GmbH	Standfläche	2.370,00 €
TERUMO DEUTSCHLAND GmbH	Standfläche	2.320,00 €
VASCUTEC Deutschland GmbH a TERUMO Company	Standfläche	1.000,00 €

Stand bei Drucklegung.
Eine aktuelle Liste erhalten Sie unter: http://www.angiologie2015.de/transparenz.html

58. JAHRESTAGUNG
der Deutschen Gesellschaft
für Phlebologie

17. DREILÄNDERTAGUNG
der Deutschen, Österreichischen
und Schweizerischen
Gesellschaften für Angiologie

7. - 10. September 2016,
ICD Dresden

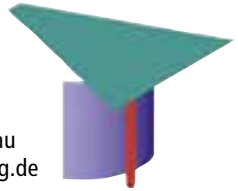
WISSEN **SCHAFFT** BRÜCKEN
DRESDEN 2016

KONGRESSPRÄSIDENTIN
PD Dr. med. Stefanie Reich-Schupke
Fachärztin für Dermatologie & Venerologie
ZB Phlebologie, Lymphologie (DGL),
Ärztliche Wundtherapie (DGFW)
Recklinghausen

HOMEPAGE
www.phlebology.de

KONGRESSPRÄSIDENTEN
Prof. Dr. med. Norbert Weiss (DGA)
Universitäts GefäßCentrum
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
an der TU Dresden
Prof. Dr. Andrea Willfort-Ehringer (ÖGIA)
Medizinische Universität Wien
Klinische Abteilung für Angiologie
Dr. Ernst Groechenig (SGA)
Kantonsspital Aarau, Abteilung Angiologie

HOMEPAGE
www.dga-gefaessmedizin.de



Veranstaltungsort

Konzerthaus Freiburg
Konrad-Adenauer-Platz 1
79098 Freiburg im Breisgau
www.konzerthaus-freiburg.de

Anreise mit PKW

Von Norden und Süden über die Rheintalautobahn A5 Frankfurt-Basel, Ausfahrt Freiburg Stadtmitte. Vom Autobahnzubringer Mitte bis zum Konzerthaus Freiburg ca. 10 Min. Fahrtzeit, die Anfahrt ist ausgeschildert.

A81 Stuttgart–Singen oder B31 (Höllental), Donaueschingen, Titisee-Neustadt. Freiburg auf der Schwarzwaldstraße passieren, Übergang in Schreiberstraße, Richtung Autobahnzubringer Mitte. Die Anfahrt zum Konzerthaus Freiburg ist ausgeschildert.

Parkmöglichkeiten

In der Nähe des Kongresszentrums hält das Konzerthaus Freiburg 950 Stellplätze in der Konzerthaus- und Bahnhofstiefgarage vor.

Darüber hinaus bietet das direkt an das Konzerthaus angeschlossene „Novotel Freiburg am Konzerthaus" weitere 102 Stellplätze in seiner Tiefgarage an.

Durch die Nähe zur historischen Altstadt und zur Fußgängerzone Freiburgs sind auch alle weiteren Parkplätze und Tiefgaragen in der Innenstadt gut vom Kongresszentrum Konzerthaus Freiburg aus zu erreichen.

Anreise mit der Bahn

Mit dem ICE erreichen Sie Freiburg bequem aus ganz Deutschland.

Anreise mit dem Flugzeug

EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg --> 70 km
www.euroairport.com
mit dem Shuttlebus ca. 55 min:
www.freiburger-reisedienst.de
Shuttlebus zum Freiburger Hauptbahnhof

Flughafen Frankfurt --> 270 km
www.frankfurt-airport.de
Mit dem ICE ca. 2 h: www.bahn.de

Baden-Airpark Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden --> 110 km
www.badenairpark.de
mit dem ICE ca. 1 h: www.bahn.de

Flughafen Zürich --> 150 km
www.flughafen-zuerich.ch
mit dem ICE ca. 2 h: www.bahn.de

FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE

IN.PACT DCB **HÖCHSTE EVIDENZSTUFE** FÜR DEN IN.PACT DCB **IM OBERSCHENKEL**

Die natürliche Therapie mit langfristigem klinischem Erfolg:

- Primäre Offenheitsrate. 82,2 % in der IN.PACT DCB-Gruppe versus 52,4 % in der PTA-Gruppe (p<0.001) nach 12 Monaten*
- Niedrigste Reinterventionsrate. 2,4 % in der IN.PACT DCB-Gruppe versus 20,6 % in der PTA-Gruppe (p<0.001) nach 12 Monaten*
- Neu seit Januar 2015: CE Zulassung für die Indikation der In-Stent Restenose (ISR)

NEU
IN.PACT SFA Trial*
in Circulation publiziert
+ FDA Approval
+ ISR Zulassung

* Tepe et al. (2014): Drug-Coated Balloon versus Standard Percutaneous Transluminal Angioplasty for the Treatment of Superficial Femoral and/or Popliteal Peripheral Artery Disease: 12-Month Results from the IN.PACT SFA Randomized Trial. DOI: 10.1161/CIRCULATIONAHA.114.011004

Medtronic
Further, Together

Thrombosemanagement, das den **Unterschied** macht!

Einfach im Alltag
Effektiv* in der Wirkung
Sicher* in der Anwendung

arixtra®
fondaparinux

Einfach. Effektiv. Sicher.

* Turpie AGG, Bauer KA, Eriksson BI et al. Arch Intern Med 2002; 162: 1833–1840

ARIXTRA® 1,5 mg/0,3 ml Injektionslösung, Fertigspritze. ARIXTRA® 2,5 mg/0,5 ml Injektionslösung, Fertigspritze. ARIXTRA® 5 mg/0,4 ml Injektionslösung, Fertigspritze. ARIXTRA® 7,5 mg/0,6 ml Injektionslösung, Fertigspritze. ARIXTRA® 10 mg/0,8 ml Injektionslösung, Fertigspritze. Wirkstoff: Fondaparinux-Natrium. **Zusammensetzung**: Fertigspritzen enthalten Fondaparinux-Natrium 1,5 mg/0,3 ml, 2,5 mg/0,5 ml, 5 mg/0,4 ml, 7,5 mg/0,6 ml und 10 mg/0,8 ml. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure, Natriumhydroxid. **Anwendungsgebiete 1,5 und 2,5 mg**: Zur Prophylaxe venöser thromboembolischer Ereignisse (VTE) bei Erwachsenen, die sich größeren orthopädischen Eingriffen an den unteren Extremitäten unterziehen müssen, wie beispielsweise Hüftfrakturen, größere Knie- oder Hüftersatzoperationen, sowie bei Erwachsenen, die sich abdominalen Eingriffen unterziehen müssen und voraussichtlich einem hohen Risiko thromboembolischer Komplikationen ausgesetzt sind, wie beispielsweise bei einer abdominalen Krebsoperation, sowie bei erwachsenen internistischen Patienten mit einem erhöhten Risiko für VTE und bei Immobilisation wegen einer akuten Erkrankung wie beispielsweise Herzinsuffizienz und/oder akuter Atemwegserkrankung und/oder akuter infektiöser oder entzündlicher Erkrankung. Therapie akuter, symptomatischer, spontaner, oberflächlicher Venenthrombosen (OVT) der unteren Extremitäten ohne begleitende tiefe Venenthrombose bei Erwachsenen. **Anwendungsgebiete 2,5 mg**: Behandlung der instabilen Angina pectoris oder des Myokardinfarkts ohne ST-Strecken-Hebung (IA/NSTEMI) bei Erwachsenen, bei denen ein dringender (<120 min) invasiver Eingriff (PCI) nicht angezeigt ist sowie Behandlung des Myokardinfarkts mit ST-Strecken-Hebung (STEMI) bei Erwachsenen, die mit Thrombolytika behandelt werden oder die initial keine andere Form einer Reperfusionstherapie erhalten. **Anwendungsgebiete 5 mg, 7,5 mg, 10 mg**: Therapie von Erwachsenen mit tiefen Venenthrombosen (TVT). Therapie von Lungenembolien (LE), außer bei hämodynamisch instabilen Patienten oder Patienten, die einer Thrombolyse oder einer pulmonalen Embolektomie bedürfen. **Gegenanzeigen**: Bekannte Überempfindlichkeit gegenüber Fondaparinux oder einem der sonstigen Bestandteile, aktive klinisch relevante Blutungen; akute bakterielle Endokarditis; schwere Nierenfunktionsstörungen (VTE-Prophylaxe, Therapie von OVT, IA/NSTEMI und STEMI: Kreatinin-Clearance < 20 ml/min; Therapie von TVT und LE: Kreatinin-Clearance < 30 ml/min). **Nebenwirkungen operativer Bereich**: Häufig (≥ 1% < 10 %): postoperative Blutungen, Anämie. Gelegentlich (≥ 0,1 % < 1 %): Blutungen (Epistaxis, gastrointestinale Blutungen, Hämoptysen, Hämaturie, Hämatome), Thrombozytopenie, Purpura, Thrombozythämie, veränderte Blutplättchen, Gerinnungsstörungen, Übelkeit, Erbrechen, erhöhte Leberenzyme, Leberfunktionsstörung, Rash, Pruritus, Ödeme, periphere Ödeme, Fieber, Wundsekretion. Selten (≥ 0,01 % < 0,1 %): postoperative Wundinfektionen, allergische Reaktionen, Hypokaliämie, Ängstlichkeit, Somnolenz, Schwindel, Benommenheit, Kopfschmerz, Verwirrung, Blutdruckabfall, Dyspnoe, Husten, Bauchschmerzen, Dyspepsie, Gastritis, Verstopfung, Diarrhö, Hyperbilirubinämie, Brustschmerzen, Müdigkeit, Hitzewallungen, Beinschmerzen, Genitalödeme, Erröten, Synkope. **Nebenwirkungen internistische Patienten**: Häufig (≥ 1% < 10 %): Blutungen (Hämatome, Hämaturie, Hämoptysis, Zahnfleischblutungen). Gelegentlich (≥ 0,1 % < 1 %): Anämie, Dyspnoe, Rash, Pruritus, Brustschmerzen. Seit Markteinführung bzw. in anderen Studien seltene Fälle von intrakraniellen/intrazerebralen und retroperitonealen Blutungen berichtet. **Nebenwirkungen in der Therapie akuter Koronarsyndrome (ACS)**: konsistent mit Nebenwirkungen in der VTE-Prophylaxe; **Nebenwirkungen VTE-Therapie**: Häufig (≥ 1% < 10 %): Blutungen (gastrointestinal, Hämaturie, Hämatome, Nasenbluten, Hämoptyse, utero-vaginale Blutungen, Hämarthrose, okular, Purpura, Hautunterblutung). Gelegentlich (≥ 0,1 % < 1 %): Anämie, Thrombozytopenie, Kopfschmerz, Übelkeit, Erbrechen, Leberfunktionsstörung, Schmerzen, Ödeme. Selten (≥ 0,01 % < 0,1 %): andere Blutungen (hepatisch, retroperitoneal, intrakraniell/intracerebral), Thrombozythämie, Allergische Reaktion, Erhöhung der nicht-eiweißgebundenen Stickstoffanteile (Npn)[2], Benommenheit, erythematöser Hautausschlag, Reaktionen an der Injektionsstelle. **Verschreibungspflichtig. Stand:** Dezember 2011. **Aspen Germany GmbH, Montgelasstraße 14, 81679 München. www.aspenpharma.com**

aspen
GERMANY GmbH